



# Bildungsprogramm 2023

Akademie Schloss Liebenau

## Bildungsprogramm der Akademie Schloss Liebenau

### Herausgeber

Stiftung Liebenau  
Kirchliche Stiftung privaten Rechts

### Gestaltung

Natalie Baumbusch, Katja Michel  
powered by NETZ-3 | Die Medienprofis

### Fotos

Felix Kästle  
Stiftung Liebenau

### Druck

Druckhaus Müller OHG

### Auflage

2.250

### Informationen

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren  
Telefon +49 7542 10-1266  
Fax +49 7542 10-1953  
[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Unser Team – Ihre Ansprechpartnerinnen .....	3
Wissenswertes .....	4
Kurskalender .....	6
Thematischer Überblick .....	15
<b>Krankheitsbilder / Förderung .....</b>	<b>21</b>
<b>Pädagogik / Assistenz .....</b>	<b>43</b>
<b>Betreuung / Begleitung .....</b>	<b>69</b>
<b>Pflege / Medizin .....</b>	<b>95</b>
<b>Arbeit / Bildung .....</b>	<b>112</b>
<b>Hospizarbeit / Palliative Care .....</b>	<b>125</b>
<b>Hygiene / Reinigung .....</b>	<b>133</b>
<b>Interessensvertretung .....</b>	<b>142</b>
<b>Sozialraumorientierung .....</b>	<b>146</b>
<b>Leitung / Führung .....</b>	<b>158</b>
<b>Kommunikation / Kooperation / Selbstmanagement .....</b>	<b>181</b>
<b>Recht / Finanzen .....</b>	<b>197</b>
<b>Gesundheit / Sicherheit .....</b>	<b>203</b>
<b>Spiritualität / Seelsorge .....</b>	<b>222</b>
<b>Digitale Kompetenz / IT .....</b>	<b>231</b>
Übersicht Angebote für Freiwillig Engagierte .....	246
Vorschau 2024 .....	247
Organisatorisches (Teilnahmebedingungen, Datenschutz, Kursorte) .....	248
Unsere Kooperationspartner .....	255
Anmeldeformular .....	258

## Vorwort zum Bildungsprogramm 2023

Das Vorwort dieses Jahres möchte ich gerne unter die Überschrift "**Qualität**" stellen, da wir uns gerade darüber freuen, dass die Akademie Schloss Liebenau erfolgreich rezertifiziert wurde und somit auch weiterhin nach dem Bildungszeitgesetz anerkannt ist. Aber was heißt "zertifiziert"? Und was hat so ein offizielles Siegel eigentlich zu bedeuten?

Qualität – insbesondere von Dienstleistungen – ist natürlich erst einmal eine subjektive Wahrnehmung.

Eine Perspektive darauf ist die von Zertifizierungsstellen, die in regelmäßigen Abständen untersuchen, ob eine Organisation **geforderte und definierte Standards** bzw. Normen erfüllt. Sie machen Qualität an bestimmten Anforderungen fest und sind auf diese Weise ein wichtiger und hilfreicher Indikator.

Uns geht es dabei aber nicht nur um die Erfüllung von Vorgaben. Die Leitidee der kontinuierlichen Verbesserung unserer Angebote und Prozesse hat für uns ganz unabhängig von Gütezeichen einen hohen Stellenwert. Denn es geht ja um nichts anderes als unser Kernthema: **Lernen & Entwicklung**. Gerade Rückmeldungen und Beschwerden, aber auch Lob und Wertschätzung helfen uns dabei, Veränderungen anzugehen und uns weiterzuentwickeln. Ein zentraler Baustein ist somit die grundlegende Bereitschaft, hin- und **zuzuhören**. Ein zweiter wichtiger Baustein ist es, regelmäßig zu **reflektieren** und zu hinterfragen, denn darin liegt meines Erachtens ein Schlüssel zum Lernen:

Warum machen wir dies so oder so? Könnte man das auch anders machen? Welche Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken sind damit verbunden? Gibt es neue Möglichkeiten, die wir bislang nicht ausschöpfen? Welche Empfehlungen und Vorschläge ergeben sich daraus? Was brauchen wir dafür?

Wir hoffen, dass dieses Streben nach Qualität bei Ihnen und in unseren Angeboten ankommt und dass Sie im Bildungsprogramm 2023 **anregende und passgenaue Fort- und Weiterbildungen** finden. Dies würde mich zusammen mit meinem Team und allen Dozentinnen und Dozenten sehr freuen.

Ihre  
Johanna M. Konzack (ehemals Langkrär)  
Leiterin Akademie Schloss Liebenau

## Ihre Ansprechpartnerinnen



von links nach rechts:

Johanna M. Konzack, Leitung

Stefanie Bodenmüller, Bildungsorganisation

Susanne Brezovsky, Bildungsorganisation

Diana Schick, Bildungsorganisation

Nina Jocham, Programm-/Bildungsorganisation

Verena Winkler, Digitales Lernen

Claudia Hole, Referentin für Bildung, Beratung und Entwicklung (ohne Foto)

### Kontakt

Akademie Schloss Liebenau

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

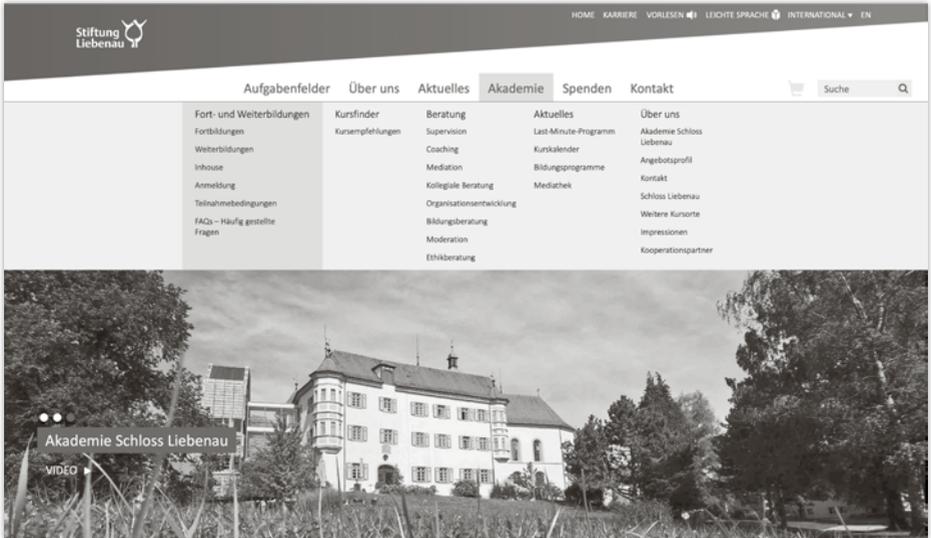
Telefon +49 7542 10-1266

Fax +49 7542 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)

[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)

## Website



Besuchen Sie uns auf unserer Website unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie).

### Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular

Melden Sie sich online an. Hier finden Sie auch gleich aktuelle Informationen zum **Anmeldestand** und erhalten direkt eine **Eingangsbestätigung**.

Angemeldet sind Sie nach Erhalt einer **Anmeldebestätigung** / eines Einladungsbriefes. Alternativ können Sie auch eine Information erhalten, dass Sie auf der **Warteliste** stehen. Wir kommen wieder auf Sie zu, falls Sie die Möglichkeit erhalten, nachzurücken.

### Suchfunktion

Über unseren **Kursfinder** können Sie auch unabhängig von den vorgegebenen Kategorien suchen. Geben Sie einfach die Kursnummer oder ein Stichwort ein und Ihnen wird gleich eine entsprechende Kursauswahl angezeigt. Probieren Sie es einfach aus.

## Digitale Angebote



In unserem Bildungsprogramm finden Sie auch Angebote im Blended Learning-Konzept, das Lernen in Präsenzphasen mit digitalen Lernzeiten verbindet. Zudem gibt es auch reine (Live-)Online-Kurse.

Diese Angebote sind speziell gekennzeichnet mit dem nebenstehenden Logo.

Voraussetzungen sind stets PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe sowie eine stabile Internetverbindung.

## Hygienekonzept

Über gegebenenfalls notwendige aktuell gültige Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie werden Sie im Vorfeld jedes Kurses informiert.

Damit wir gemeinsam für größtmögliche Sicherheit sorgen können, bitten wir Sie dringend, diese Regeln verbindlich einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

## Zertifizierungen

Die Akademie Schloss Liebenau ist Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas ([www.caritas-netzwerk.de](http://www.caritas-netzwerk.de)).

Außerdem sind wir zertifiziert nach ISO 9001:2015 und damit eine anerkannte Einrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg.



## Januar 2023

---

<b>17</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>18</b>	Alles Liebe oder was? Sexualität unter Menschen mit Behinderung	044
<b>18</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>19</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
<b>23</b>	Train-the-Trainer – Basiskurs	123
<b>25</b>	FASD. Fetale Alkoholspektrum- störung / Fetales Alkoholsyndrom	038
<b>30</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Onlinekurs	057
<b>30</b>	Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen – Fresh-up und Austauschtag I	180
<b>31</b>	Microsoft 365 Anwenderforum – Forum I	239

## Februar 2023

---

<b>01</b>	Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulan- ten Einzelsetting	047
<b>02</b>	Zeitmanagement und Arbeitsor- ganisation im digitalen Zeitalter	196
<b>06</b>	Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs	041
<b>07</b>	Arbeiten mit Grenzen und Grenz- verletzungen	045
<b>07</b>	Ausbildungsforum – Die eigene Gesundheit erhalten	112
<b>07</b>	Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assis- tenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag	062

<b>09</b>	Konflikte und Widerstand im Quartier	147
<b>13</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>13</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Ottobeuren	207
<b>15</b>	Erfolgreich arbeiten im Homeoffice	183
<b>15</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
<b>23</b>	Mein Liebenau App – Onlinekurs	238
<b>27</b>	Autismus-Spektrum-Störungen	025
<b>27</b>	Digital zusammenarbeiten – Moderation von Onlinemeetings. Tipps und Aktivierungsmethoden	233
<b>28</b>	Office-Programme – Excel Grund- lagen	241

## März 2023

---

<b>01</b>	Aromapflege – Basic	095
<b>01</b>	Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen – Kurs Liebenau	195
<b>02</b>	Hybride Führung – Führung hy- brider Teams	168
<b>02</b>	Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädago- gische Mitarbeitende in Einrich- tungen der Eingliederungshilfe – Frühjahrskurs	104
<b>06</b>	AVR-Caritas Grundlagen	198
<b>06</b>	Herausforderndes Verhalten im Unterricht – und jetzt?	116
<b>06</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisbera- tung (Pflichtmodul) – Termin I	056
<b>07</b>	Der sichere Umgang mit dem Portkathetersystem	100
<b>08</b>	Erste Hilfe Fresh-up Pflege	213

<b>08</b>	Zeitmanagement im Office 4.0 durch effizienten Einsatz von Outlook	244	<b>20</b>	Instagram, TikTok und Co. – die digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Liebenau – Kurs für Öffentlichkeitsarbeit / Gemeinwesenarbeit / Einrichtungsleitungen	237
<b>09</b>	Aktionen, die MANN lieben wird. Aktivierungsangebote für Männer und auch Frauen – Kurs Ehningen	070	<b>21</b>	Ausbildungsforum – Drogen	112
<b>09</b>	Demenz und Sexualität. Ja geht denn das?	034	<b>21</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Frühjahrskurs	231
<b>09</b>	Körperorientierte Sterbebegleitung	126	<b>21</b>	Gelassen und sicher im Berufsalltag – Mental und körperlich entspannen. Methoden zur Stressreduktion (nach Prof. Kaluza)	215
<b>10</b>	Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein	089	<b>22</b>	Erste Hilfe Fresh-up Pflege	213
<b>13</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207	<b>22</b>	Verschärfte Belastungen von Pflegenden in Zeiten von Corona – Zum guten Umgang mit den Gefühlen	230
<b>13</b>	Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter	080	<b>23</b>	Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®	189
<b>13</b>	Instagram, TikTok und Co. – die digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Liebenau – Kurs für Auszubildende, FSJ'ler	237	<b>25</b>	Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflegekindern	066
<b>14</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207	<b>27</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs I	097
<b>14</b>	Microsoft Teams Online-Einführungskurs – Fokus "Teams Anwendung"	240	<b>27</b>	Einkaufen aus einer Hand. Die zentrale Einkaufsplattform der Stiftung Liebenau	236
<b>14</b>	Wie geht Leichte Sprache?	067	<b>28</b>	Digital zusammenarbeiten – Online professionell überzeugen	233
<b>15</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211	<b>29</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs II	097
<b>15</b>	HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau – Kurs Liebenau	135	<b>29</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Hegenberg	207
<b>16</b>	Freundlich zu mir selbst. Selbstfürsorge und Gelassenheit als Führungskraft	166	<b>29</b>	Microsoft 365 Anwenderforum – Forum II	239
<b>16</b>	Therapeutic Touch® – Grundkurs	092	<b>30</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Hegenberg	207
<b>17</b>	Rettungsschwimmerausbildung	087	<b>30</b>	Frauenbeauftragte in den Werkstätten – was muss ich tun?	142
<b>20</b>	Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen	136			

**30** Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau – Wäschekreislauf Behindertenhilfe 141

## April 2023

**03** Das wäre ja gelacht! – Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz 077

**03** Psychomotorik in der Pflege 086

**04** Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung – Frühjahrskurs 046

**04** Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs 031

**04** Sitztanz – ganz einfach. Mit Welt-Musik sofort lostanzen einmal um den Globus – tatsächlich ganz einfach – Kurs Liebenau 090

**05** Feste feiern. Von der Coca-Cola-Party bis zum Zitronen-Festival – tolle Ideen für neue Feste in der Altenhilfe 079

**17** Letzte Hilfe – Umsorgen von Menschen am Lebensende 128

**17** Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (Pflichtmodul) 055

**18** Ausbildungsforum – Drogen 112

**18** Besser und gesünder trotz Schicht schlafen und leben 203

**18** Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs – Kurs Liebenau 103

**18** Sicher im Führen schwieriger Gespräche 192

**19** Heimbeiräteschulung 143

**19** ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung – Frühjahrskurs 053

**19** Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen – Kurs Stuttgart 195

**20** Mein Liebenau App – Präsenzkurs 238

**20** Personenzentrierte Begleitung und der "Produktionsdruck" in der WfbM – ein Widerspruch? 120

**21** Basics in der Pflege – Grundpflege – Kurs Liebenau 096

**21** Die Feldenkrais-Methode 204

**24** 1, 2, 3 – Zahlenallerlei. Gedächtnistraining mit Zahlen 069

**24** Erfolgsfaktor Teamentwicklung – Mitarbeitende binden und Kompetenzen entwickeln 164

**24** Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI – Kundenorientiert und kompetent beraten und schulen 187

**24** Sozialrecht in der Behindertenhilfe – aktuelle Neuerungen, Reformen und Rechtsprechung 202

**24** Trauma verstehen 063

**25** Aktionen, die MANN lieben wird. Aktivierungsangebote für Männer und auch Frauen – Kurs Liebenau 070

**25** Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Ottobeuren 207

**26** Anleitersituation für die Generalistik korrekt planen und durchführen – Kurs Mengen 158

**26** Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten 162

**26** Digital zusammenarbeiten – In Onlinemeetings Meinungs-bilder einholen und Entscheidungen herbeiführen 233

<b>26</b> Kreativwerkstatt – Wiederentdeckung der Nachbarschaftskultur – Kurs Münsingen	148	<b>05</b> Ethische Konfliktsituationen in der Pflege	101
<b>26</b> Vorlesen, Begegnungen, Gespräche – Zusatzausbildung zum / zur Vorlesepaten / -patin der Stiftung Lesen	093	<b>08</b> Aufbaufortbildung für Wundexperten für spezialisierte Leistungserbringer	111
<b>27</b> X, Y, Z, Silber. Wie man unterschiedliche Altersgruppen zu einem erfolgreichen Team zusammenführt – eine Aufgabe für die Führung	176	<b>08</b> Office-Programme – Word Grundlagen	241
<b>28</b> Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207	<b>08</b> Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau – Wäschekreislauf Altenhilfe	141
<b>28</b> Qualitätsmanagement in der Pflege – Basics	106	<b>10</b> Formelle Aufgaben, Ordnungsrechtliche Aspekte für Wohngruppenleitungen – Kurs Stuttgart	165
		<b>10</b> Wund-Dokumentation / Wundbeschreibung	107
		<b>11</b> Affektive Störungen oder können Gefühle krankhaft sein?	021
		<b>11</b> Auszubildende aktiv beteiligen – Motivation stärken	161
		<b>11</b> Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2023/2024	121
		<b>15</b> Formelle Aufgaben, Ordnungsrechtliche Aspekte für Wohngruppenleitungen – Kurs Liebenau	165
		<b>15</b> Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen	084
		<b>16</b> Zwischen Luftschutzkeller und Rock'n'Roll. Sozialbiografie und Demenz	094
		<b>22</b> Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Frühjahrskurs	232
		<b>23</b> Ausbildungsforum – Borderline	112
		<b>23</b> Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
		<b>24</b> Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
		<b>24</b> Greencleaning	134
		<b>25</b> Digital zusammenarbeiten – Gruppenarbeit digital. Wie geht das?	233
<b>Mai 2023</b>			
<b>02</b> Autismus – Online-Einführungskurs	023		
<b>02</b> Starke Kommunikation – gewusst was, gewusst wie. Mehr Sicherheit und Klarheit in unterschiedlichen Situationen	194		
<b>02</b> Werkstattträteschulung – Frühjahr	145		
<b>03</b> Betthupferl & Kissenschlacht. Soziale Betreuung am Bett 1.0	075		
<b>03</b> Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Rosenharz	207		
<b>03</b> Kultursensible Sterbebegleitung	127		
<b>03</b> Rechtliche Vorgaben kennen – als Praxisanleitung sicher handeln	173		
<b>04</b> Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Rosenharz	207		
<b>04</b> Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Ulm	207		
<b>04</b> Zusammenarbeit mit Angehörigen – Herausforderung oder Bereicherung?	068		

<b>25</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207	<b>21</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Sommerkurs	231
<b>25</b>	Innovative Gebäudereinigung	139	<b>21</b>	In Krisen Chancen erkennen. Vom Umgang mit Verlusten	
<b>26</b>	Erschöpfung vorbeugen in hel- fenden Berufen – Wege aus dem Stress	206	<b>22</b>	Trauer bei Menschen mit Demenz oder „Am besten, wir sagen es ihr gar nicht...“	037
<b>Juni 2023</b>					
<b>13</b>	Grundlagen der Epilepsie	039	<b>22</b>	Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten. Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Lernszenarien in der Seniorenarbeit	156
<b>13</b>	Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen – Fresh-up und Austauschtag II	180	<b>23</b>	Der systemische Ansatz – Eine Einführung in die Basiselemente systemischer Interventionen	049
<b>14</b>	Bewusste Wahrnehmung – acht- same Berührung	076	<b>23</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Präsenzkurs	057
<b>14</b>	Erfolgreich Konflikte lösen – ein Kommunikationstraining speziell für Frauen	184	<b>23</b>	Tiefer atmen. Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit	220
<b>14</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207	<b>27</b>	Ausbildungsforum – Borderline	112
<b>15</b>	Smart telefonieren – Servicequa- lität am Telefon sichtbar machen	193	<b>27</b>	Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell	032
<b>16</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211	<b>27</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs II	218
<b>16</b>	Schenk Dir einen Wüstentag – Wüstentag 1	228	<b>28</b>	In Krisen Chancen erkennen. Vom Umgang mit Verlusten – Kurs Mengen	217
<b>19</b>	Basics in der Pflege – Grundpfl- ge – Kurs Ottobeuren	096	<b>28</b>	Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus – Kurs Liebenau	027
<b>19</b>	Betreuung mit Pfiff. Kreative Be- gegnungsmöglichkeiten im Alltag	072	<b>29</b>	Menschen mit einer weit fortge- schrittenen Demenz begleiten	036
<b>19</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Lindau	207	<b>30</b>	(Über)Leben in aufregenden Zeiten. Achtsamkeit als Ressource im Beruf	221
<b>19</b>	SharePoint Anwenderforum – Forum I	243			
<b>20</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs I	218			
<b>20</b>	Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	064			

## Juli 2023

---

<b>03</b>	Digitalisierung – Was ist das eigentlich und was hat das mit mir zu tun?	235
<b>03</b>	Multiresistente Keime	140
<b>04</b>	Grundschulung Strukturmodell in der Langzeitpflege und Eingliederungshilfe	102
<b>04</b>	Praxisanleitung mit Methode	171
<b>04</b>	Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch	177
<b>05</b>	Borderline besser verstehen	030
<b>05</b>	Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Grundkurs	181
<b>07</b>	Autismus und Alltagsgestaltung	024
<b>10</b>	Fahrsicherheitstraining – Kurs Neu-Ulm	214
<b>10</b>	Sozialraumorientierung	150
<b>11</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>12</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>13</b>	„Was wären wir nur ohne Fehler?“ Vom Fehler zur Lösung – eine positive Fehlerkultur schaffen	175
<b>13</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
<b>14</b>	Microsoft 365 Anwenderforum – Forum III	239
<b>14</b>	Schenk Dir einen Wüstentag – Wüstentag 2	228
<b>17</b>	Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter – Fresh-up und Austauschtag	160
<b>17</b>	Grundlagen der Förderung nach d. Vorbild des TEACCH® Ansatzes	026
<b>19</b>	Kompetent im Umgang mit "schwierigen" Kunden	186
<b>20</b>	Crashkurs Reinigung	133

<b>21</b>	Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren	078
<b>24</b>	Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2023/2024	178

## September 2023

---

<b>12</b>	Pfleg. Schmerzmanagement	131
<b>14</b>	Rechtlicher Umgang mit Mitarbeiterkonflikten	201
<b>14</b>	Rezertifizierung Wundexperte – Palliative Wundversorgung	110
<b>18</b>	Aktivieren mit Alltagsmaterialien	071
<b>18</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
<b>19</b>	Bergexerziten von Hütte zu Hütte. Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben	222
<b>19</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>20</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>21</b>	Gewinnung und Bindung von Freiwillig Engagierten	146
<b>22</b>	Ein Pilgertag auf dem Martinusweg	225
<b>22</b>	Gespräche in Gruppen und Teams souverän und wertschätzend moderieren	185
<b>25</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Herbstkurs	231
<b>25</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Rosenharz	207
<b>25</b>	Resilienz im helfenden Beruf. Was uns stark macht gegen Stress und Belastung	219
<b>26</b>	Ernährung und Flüssigkeitsgabe in der palliativen Versorgung	125
<b>26</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Rosenharz	211

<b>26</b>	Kinder und Jugendliche haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention als Kompass für den erzieherischen Alltag	200	<b>09</b>	Erfolgreich vermitteln mit der IN-KONTAKT-Methode® – Basisseminar	114
<b>27</b>	Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting – Follow-up	048	<b>09</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>27</b>	Besinnungstage auf der Insel Reichenau. „Komm und tanke neue Kraft“	223	<b>10</b>	Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selbst gesund bleiben	033
<b>27</b>	Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung im Alltag	028	<b>10</b>	Geistlicher Tag. Achtsamkeit – Hier und Jetzt SEIN	226
<b>28</b>	„Ja hast du da noch Töne?!“ Musik – ein Schlüssel im Umgang mit Demenz	081	<b>10</b>	Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2023-2025	152
<b>28</b>	SEO. Milieuthérapie – Aufbaukurs – Präsenzkurs	058	<b>10</b>	Wundexperte Basisseminar ICW	108
<b>29</b>	Mit dem Blick über den Teller- rand: Für und mit Bewohnern kochen und Mahlzeiten gestalten	083	<b>11</b>	Anleitersituation für die Generalistik korrekt planen und durchführen – Kurs Ehningen	158
<b>Oktober 2023</b>			<b>11</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen	099
<b>04</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211	<b>11</b>	HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau – Kurs Mengen	135
<b>05</b>	Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs – Kurs Ottobeuren	103	<b>11</b>	Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe – Herbstkurs	104
<b>05</b>	Selbstbewusst bleiben gegenüber Prüfbehörden	174	<b>12</b>	Emotionen als Schutzfaktoren im Alltag beruflicher Arbeit	051
<b>05</b>	Sich selbst besser managen. Aus ungeliebten Persönlichkeitsanteilen neue Ressourcen gewinnen – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®	190	<b>12</b>	Kreativwerkstatt – Wiederentdeckung der Nachbarschaftskultur – Kurs Bad Waldsee	148
<b>09</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome	098	<b>12</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin II	056
			<b>13</b>	Klangmassage	082
			<b>16</b>	Bindung und Trauma	029

<b>16</b>	Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick – Kurs Villingen-Schwenningen	040	<b>25</b>	Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2023/2024	159
<b>16</b>	Schmeckt nicht gibt's nicht – Kochen, Backen & Barkeeping mit Menschen mit Demenz	088	<b>25</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Hegenberg	207
<b>17</b>	Picasso, Klimt und Salvador Dali. Maler, ihre Werke und Malen – ganz einfach integrieren in die Betreuung!	085	<b>25</b>	ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung – Herbstkurs	053
<b>18</b>	Betreuungsassistenten – Weiterbildung 2023/2024	073	<b>26</b>	Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Aufbaukurs	182
<b>18</b>	Führung in Mangelsituationen – wie umgehen mit dem permanenten Druck?	167	<b>26</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Hegenberg	211
<b>18</b>	Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus – Kurs Ulm	027	<b>November 2023</b>		
<b>18</b>	SharePoint Anwenderforum – Forum II	243	<b>06</b>	Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick – Kurs Liebenau	040
<b>19</b>	Besinnungstag. Kino wirkt	224	<b>07</b>	Office-Programme – Excel Aufbaukurs	241
<b>19</b>	Werkstatttag 2023 – Digitale Arbeitsassistenten	124	<b>08</b>	Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung – Herbstkurs	046
<b>23</b>	Grundlagen im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit und bei Menschen mit einer Behinderung	052	<b>08</b>	Sicher auftreten und kommunizieren	191
<b>23</b>	Hygienebeauftragte – Aufbaukurs	138	<b>08</b>	Sitztanzen – ganz einfach. Mit Weltmusik sofort losstanzen einmal um den Globus – tatsächlich ganz einfach – Kurs Weil im Schönbuch	090
<b>23</b>	Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	065	<b>09</b>	Tanzen macht Freude! – Tänzerische Bewegung mit Menschen mit Demenz	091
<b>24</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Herbstkurs	232	<b>13</b>	Digitale Medien im Klientenkontakt	050
			<b>13</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
			<b>13</b>	Palliative Praxis	129
			<b>13</b>	SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs – Onlinekurs	058
			<b>14</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
			<b>14</b>	Werkstattträteschulung – Herbst	145

<b>15</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Liebenau	211
<b>22</b>	ABW-Begleitung im Duo	043
<b>22</b>	Suchthilfe Inklusiv – Basiswissen Behinderung & Sucht – Kurs Liebenau	042
<b>22</b>	Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assis- tenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2023/2024	059
<b>23</b>	Microsoft 365 Anwenderforum – Forum IV	239
<b>24</b>	Aufsichts- und Fürsorgepflicht in Einrichtungen der Behindertenhilfe	197
<b>28</b>	Dienstplanung im Rahmen des AVR	199
<b>29</b>	Heimbeiräte – Aufbaukurs	144
<b>29</b>	Suchthilfe Inklusiv – Basiswissen Behinderung & Sucht – Kurs Villingen-Schwenningen	042
<b>30</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Winterkurs	231

## Dezember 2023

---

<b>06</b>	OneNote – Das digitale Notizbuch	242
<b>07</b>	Spirituelle Impulse im Advent. Eine gute Nachricht für alle! – Kurs "Weisende Wahrheit"	229
<b>11</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Liebenau	207
<b>12</b>	Oasen-Tag	227
<b>14</b>	Spirituelle Impulse im Advent. Eine gute Nachricht für alle! – Kurs "Vaterunser"	229

## Januar 2024

---

<b>25</b>	Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung / Aufbaukurs 2024	118
<b>29</b>	Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2024/2025	117

## Februar 2024

---

<b>27</b>	Erfolgreich vermitteln mit der IN-KONTAKT-Methode® – Vertiefungsseminar	114
-----------	-------------------------------------------------------------------------------	-----

## Krankheitsbilder / Förderung

---

- 021 Affektive Störungen oder können Gefühle krankhaft sein?
- 023 Autismus – Online-Einführungskurs
- 024 Autismus und Alltagsgestaltung
- 025 Autismus-Spektrum-Störungen
- 029 Bindung und Trauma
- 030 Borderline besser verstehen
- 031 Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzzkranken – Grundkurs
- 032 Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell
- 033 Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selbst gesund bleiben
- 034 Demenz und Sexualität. Ja geht denn das?
- 038 FASD. Fetale Alkoholspektrumstörung / Fetales Alkoholsyndrom
- 039 Grundlagen der Epilepsie
- 026 Grundlagen der Förderung nach dem Vorbild des TEACCH® Ansatzes
- 027 Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus
- 036 Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten
- 040 Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick
- 041 Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs
- 042 Suchthilfe Inklusive – Basiswissen Behinderung & Sucht
- 037 Trauer bei Menschen mit Demenz oder „Am besten, wir sagen es ihr gar nicht...“

- 028 Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung im Alltag

## Pädagogik / Assistenz

---

- 043 ABW-Begleitung im Duo
- 044 Alles Liebe oder was? Sexualität unter Menschen mit Behinderung
- 045 Arbeiten mit Grenzen und Grenzverletzungen
- 046 Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung
- 047 Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting
- 048 Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting – Follow-up
- 049 Der systemische Ansatz – Eine Einführung in die Basiselemente systemischer Interventionen
- 050 Digitale Medien im Klientenkontakt
- 051 Emotionen als Schutzfaktoren im Alltag beruflicher Arbeit
- 052 Grundlagen im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit und bei Menschen mit einer Behinderung
- 053 ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung
- 055 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (Pflichtmodul)
- 056 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul)
- 057 SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung

- 058 SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs
- 059 Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2023/2024
- 062 Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag
- 063 Trauma verstehen
- 064 Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 065 Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 066 Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflegekindern
- 067 Wie geht Leichte Sprache?
- 068 Zusammenarbeit mit Angehörigen – Herausforderung oder Bereicherung?
- 075 Betthupferl & Kissenschlacht. Soziale Betreuung am Bett 1.0
- 076 Bewusste Wahrnehmung – achtsame Berührung
- 077 Das wäre ja gelacht! – Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz
- 078 Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren
- 079 Feste feiern. Von der Coca-Cola-Party bis zum Zitronen-Festival – tolle Ideen für neue Feste in der Altenhilfe
- 080 Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter
- 081 „Ja hast du da noch Töne?!“ Musik – ein Schlüssel im Umgang mit Demenz
- 082 Klangmassage
- 083 Mit dem Blick über den Tellerrand: Für und mit Bewohnern kochen und Mahlzeiten gestalten
- 084 Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen
- 085 Picasso, Klimt und Salvador Dali. Maler, ihre Werke und Malen – ganz einfach integrieren in die Betreuung!
- 086 Psychomotorik in der Pflege
- 087 Rettungsschwimmerausbildung
- 088 Schmeckt nicht gibt's nicht – Kochen, Backen & Barkeeping mit Menschen mit Demenz
- 089 Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein
- 090 Sitztanz – ganz einfach. Mit Weltmusik sofort lostanzen einmal um den Globus – tatsächlich ganz einfach
- 091 Tanzen macht Freude!
- 092 Therapeutic Touch® – Grundkurs

### **Betreuung / Begleitung**

---

- 069 1, 2, 3 – Zahlenallerlei. Gedächtnistraining mit Zahlen
- 070 Aktionen, die MANN lieben wird. Aktivierungsangebote für Männer und auch Frauen
- 071 Aktivieren mit Alltagsmaterialien
- 072 Betreuung mit Pfiff. Kreative Begegnungsmöglichkeiten im Alltag
- 073 Betreuungsassistenz – Weiterbildung 2023/2024

- 093 Vorlesen, Begegnungen, Gespräche  
– Zusatzausbildung zum/zur Vorlesepaten/-patin der Stiftung Lesen
- 094 Zwischen Luftschutzkeller und Rock'n'Roll. Sozialbiografie und Demenz

### **Pflege / Medizin**

---

- 095 Aromapflege – Basic
- 111 Aufbaufortbildung für Wundexperten für spezialisierte Leistungserbringer
- 096 Basics in der Pflege – Grundpflege
- 097 Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs
- 098 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome
- 099 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen
- 100 Der sichere Umgang mit dem Portkathetersystem
- 101 Ethische Konfliktsituationen in der Pflege
- 102 Grundschulung Strukturmodell in der Langzeitpflege und Eingliederungshilfe
- 103 Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs
- 104 Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- 106 Qualitätsmanagement in der Pflege – Basics
- 110 Rezertifizierung Wundexperte
- 107 Wund-Dokumentation / Wundbeschreibung
- 108 Wundexperte Basisseminar ICW

### **Arbeit / Bildung**

---

- 112 Ausbildungsforum
- 114 Erfolgreich vermitteln mit der IN-KONTAKT-Methode® – Basisseminar
- 114 Erfolgreich vermitteln mit der IN-KONTAKT-Methode® – Vertiefungsseminar
- 118 Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung / Aufbaukurs 2024
- 116 Herausforderndes Verhalten im Unterricht – und jetzt?
- 117 Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2024/2025
- 120 Personenzentrierte Begleitung und der "Produktionsdruck" in der WfbM – ein Widerspruch?
- 121 Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2023/2024
- 123 Train-the-Trainer – Basiskurs
- 124 Werkstatttag 2023

### **Hospizarbeit / Palliative Care**

---

- 125 Ernährung und Flüssigkeitsgabe in der palliativen Versorgung
- 126 Körperorientierte Sterbebegleitung
- 127 Kultursensible Sterbebegleitung
- 128 Letzte Hilfe – Umsorgen von Menschen am Lebensende
- 129 Palliative Praxis

131 Pflegerisches Schmerzmanagement

### Hygiene / Reinigung

---

- 133 Crashkurs Reinigung
- 134 Greencleaning
- 135 HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau
- 136 Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- 138 Hygienebeauftragte – Aufbaukurs
- 139 Innovative Gebäudereinigung
- 140 Multiresistente Keime
- 141 Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau

### Interessensvertretung

---

- 142 Frauenbeauftragte in den Werkstätten – was muss ich tun?
- 143 Heimbeiräteschulung
- 144 Heimbeiräte – Aufbaukurs
- 145 Werkstatträteschulung

### Sozialraumorientierung

---

- 146 Gewinnung und Bindung von Freiwillig Engagierten
- 147 Konflikte und Widerstand im Quartier
- 148 Kreativwerkstatt – Wiederentdeckung der Nachbarschaftskultur
- 152 Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2023-2025
- 150 Sozialraumorientierung

156 Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten. Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Lernszenarien in der Seniorenarbeit

### Leitung / Führung

---

- 158 Anleitersituation für die Generalistik korrekt planen und durchführen
- 159 Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2023/2024
- 160 Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter – Fresh-up und Austauschtag
- 161 Auszubildende aktiv beteiligen – Motivation stärken
- 162 Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten
- 164 Erfolgsfaktor Teamentwicklung – Mitarbeitende binden und Kompetenzen entwickeln
- 165 Formelle Aufgaben, Ordnungsrechtliche Aspekte für Wohngruppenleitungen
- 166 Freundlich zu mir selbst. Selbstfürsorge und Gelassenheit als Führungskraft
- 167 Führung in Mangelsituationen – wie umgehen mit dem permanenten Druck?
- 168 Hybride Führung – Führung hybrider Teams
- 170 Leitung eines ambulanten oder (teil-)stationären Pflegebereiches in der Altenhilfe 2022-2024
- 171 Praxisanleitung mit Methode
- 173 Rechtliche Vorgaben kennen – als Praxisanleitung sicher handeln

- 174 Selbstbewusst bleiben gegenüber Prüfbehörden
- 175 „Was wären wir nur ohne Fehler?“ Vom Fehler zur Lösung – eine positive Fehlerkultur schaffen
- 176 X, Y, Z, Silber. Wie man unterschiedliche Altersgruppen zu einem erfolgreichen Team zusammenführt – eine Aufgabe für die Führung
- 177 Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch
- 178 Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2023/2024
- 180 Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen – Fresh-up und Austauschtag

## Kommunikation / Kooperation

---

- 181 Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Grundkurs
- 182 Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Aufbaukurs
- 184 Erfolgreich Konflikte lösen – ein Kommunikationstraining speziell für Frauen
- 185 Gespräche in Gruppen und Teams souverän und wertschätzend moderieren
- 186 Kompetent im Umgang mit "schwierigen" Kunden
- 187 Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI
- 191 Sicher auftreten und kommunizieren
- 192 Sicher im Führen schwieriger Gespräche
- 193 Smart telefonieren – Servicequalität am Telefon sichtbar machen

- 194 Starke Kommunikation – gewusst was, gewusst wie. Mehr Sicherheit und Klarheit in unterschiedlichen Situationen
- 195 Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen

## Recht / Finanzen

---

- 197 Aufsichts- und Fürsorgepflicht in Einrichtungen der Behindertenhilfe
- 198 AVR-Caritas Grundlagen
- 199 Dienstplanung im Rahmen des AVR
- 200 Kinder und Jugendliche haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention als Kompass für den erzieherischen Alltag
- 201 Rechtlicher Umgang mit Mitarbeiterkonflikten
- 202 Sozialrecht in der Behindertenhilfe – aktuelle Neuerungen, Reformen und Rechtsprechung

## Gesundheit

---

- 203 Besser und gesünder trotz Schicht schlafen und leben
- 204 Die Feldenkrais-Methode
- 205 Ergonomieberatung. Ein inklusives Angebot
- 206 Erschöpfung vorbeugen in helfenden Berufen – Wege aus dem Stress
- 215 Gelassen und sicher im Berufsalltag – Mental und körperlich entspannen. Methoden zur Stressreduktion (nach Prof. Kaluza)
- 217 In Krisen Chancen erkennen. Vom Umgang mit Verlusten
- 218 Intuitives Bogenschießen

- 219 Resilienz im helfenden Beruf. Was uns stark macht gegen Stress und Belastung
- 220 Tiefer atmen. Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit
- 221 (Über)Leben in aufregenden Zeiten. Achtsamkeit als Ressource im Beruf
- 237 Instagram, TikTok und Co. – die digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Liebenau
- 238 Mein Liebenau App
- 239 Microsoft 365 Anwenderforum
- 240 Microsoft Teams Online-Einführungskurs – Fokus "Teams Anwendung"

### Spiritualität / Seelsorge

---

- 222 Bergexerzitionen von Hütte zu Hütte. Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben
- 224 Besinnungstag. Kino wirkt
- 223 Besinnungstage auf der Insel Reichenau. „Komm und tanke neue Kraft“
- 225 Ein Pilgertag auf dem Martinusweg
- 226 Geistlicher Tag. Achtsamkeit – Hier und Jetzt SEIN
- 227 Oasen-Tag
- 228 Schenk Dir einen Wüstentag
- 229 Spirituelle Impulse im Advent
- 230 Verschärfte Belastungen von Pflegenden in Zeiten von Corona – Zum guten Umgang mit den Gefühlen
- 241 Office-Programme
- 242 OneNote – Das digitale Notizbuch
- 243 SharePoint Anwenderforum
- 244 Zeitmanagement im Office 4.0 durch effizienten Einsatz von Outlook

### Sicherheit

---

- 207 Erste Hilfe – Grundausbildung
- 211 Erste Hilfe – Trainingskurs
- 213 Erste Hilfe Fresh-up Pflege
- 214 Fahrsicherheitstraining
- 216 Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

### Selbstmanagement

---

### Digitale Kompetenz / IT

---

- 231 Dienstplanschulung VIVENDI PEP
- 232 Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen
- 233 Digital zusammenarbeiten
- 235 Digitalisierung – Was ist das eigentlich und was hat das mit mir zu tun?
- 236 Einkaufen aus einer Hand. Die zentrale Einkaufsplattform der Stiftung Liebenau
- 183 Erfolgreich arbeiten im Homeoffice
- 189 Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®
- 190 Sich selbst besser managen. Aus ungeliebten Persönlichkeitsanteilen neue Ressourcen gewinnen – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®
- 196 Zeitmanagement und Arbeitsorganisation im digitalen Zeitalter

## Affektive Störungen, oder können Gefühle krankhaft sein?

Depression gilt als Volkskrankheit, aber was wird eigentlich unter Depression verstanden? Wo liegt der Unterschied zwischen gesunder Trauer und krankhaft schlechter Stimmung? Wie ist das mit der Suizidgefahr bei Depression? Und kann eigentlich auch gute Stimmung ungesund sein?

Mit all diesen Fragen wollen wir uns in dieser Fortbildung befassen. Dabei werden neben der aktuellen Sicht der Wissenschaft auch die Sicht Betroffener und die Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung berücksichtigt. Ziel des Fortbildungstages ist es zu verstehen, was unter Depression, Manie und bipolarer Störung verstanden wird und welche Umgangsformen und Milieugestaltung hilfreich sind. Dabei wird unter anderem auch die therapeutische Wirkung von Bewegung Thema sein. Bei Bedarf wird in diesem Seminar auch Raum für die Reflexion von Fallgeschichten der Teilnehmenden angeboten.

### Inhalt

- Verständnis von Depressionen, Manie und bipolarer Störung
- Differenzierung von Depression zu Trauer, schlechter Stimmung
- Umgang mit Suizidalität
- Sichtweise der Wissenschaft und Betroffener
- Umgangsformen und Milieugestaltung unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung

### Arbeitsform

Vortrag, Gruppendiskussion, Gruppenarbeit, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Christoph Ehlert, Diplompsychologe, Supervisor (DGSv), psychologischer Psychotherapeut  
Michael Gessel, Betriebswirt, Erwachsenenpädagoge, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 11. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231101

## Modularisierte Zusatzqualifikation Menschen mit Autismus empathisch und professionell begleiten

Menschen mit Autismus zeigen ein breites Spektrum an Verhaltensweisen, die es in ihrer Sinnhaftigkeit zu verstehen gilt. In ihrer Besonderheit zu denken und wahrzunehmen ergeben sich hohe Herausforderungen an ihre Begleitung und Förderung. Achtsam und professionell gilt es sich bewusst zu machen, dass sie diejenigen sind, die in einem Umfeld

zurechtkommen müssen, das oft sprachlich, kulturell und pragmatisch unverständlich und herausfordernd wirkt. Die Fortbildungs-Reihe regt an, die eigene empathische und achtsame Grundhaltung zu reflektieren, sich professionelle Verhaltenszugänge zu erarbeiten und sich den Alltags Herausforderungen kreativ zu stellen.

	Basis-Qualifikation	Aufbau-Qualifikation
Modul-Auswahl	<b>Autismus – Online-Einführungskurs</b> Seite 23	<b>Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus</b> Seite 27
	<b>Autismus-Spektrum-Störungen</b> Seite 25	<b>Grundlagen der Förderung nach dem Vorbild des TEACCH® Ansatzes</b> Seite 26
	<b>Autismus und Alltagsgestaltung</b> Seite 24	<b>Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung im Alltag</b> Seite 28

*Ein Zertifikat kann beantragt werden, wenn 5 Module belegt wurden. Das Angebot wechselt jährlich.*



## Autismus – Online-Einführungskurs

In diesem Online-Einführungskurs bekommen Sie einen ersten Einblick in das Thema Autismus-Spektrum-Störung. Es geht darum, ein Verständnis für Menschen mit ASS zu entwickeln. Aus diesem Verständnis heraus lassen sich dann ganz individuelle und alltagstaugliche Strategien entwickeln, um Menschen mit ASS gut im Alltag unterstützen zu können.

**Modul 1** erklärt – kurz – was Autismus ist und welche Symptome typisch sind.

**Modul 2** befasst sich mit den Wahrnehmungsbesonderheiten von Menschen mit ASS und wie diese sich im Alltag auswirken können.

**Modul 3** möchte Möglichkeiten aufzeigen, mit Problemen umzugehen bzw. diesen vorzubeugen.

Der Kurs findet online über eine Lernplattform statt, für die Sie Zugänge erhalten. Es gibt sowohl Lernmaterialien zur selbstständigen Bearbeitung, die über drei Wochen nach und nach freigeschaltet werden, als auch drei kurze Live-Web-Seminare zu festgelegten Terminen. Außerdem wird es während der Kursdauer jederzeit möglich sein, über ein Forum Fragen zu stellen, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Der Zeitaufwand zum Selbststudium beträgt pro Modul circa eine halbe bis eine Stunde. Die drei Live-Online-Termine umfassen jeweils ungefähr 60 Minuten. Insgesamt umfasst der Kurs somit 8 Unterrichtseinheiten.

### Arbeitsform

Inputs über Videos / Präsentationen, Selbstständiges Arbeiten, Austausch über ein Forum und Videokonferenzen

### Zielgruppe

Alle Menschen, die etwas über Autismus erfahren möchten, sich praktische Tipps für den Alltag wünschen und bereit sind, sich in autistische Sichtweisen hineinzuversetzen (oder es versuchen möchten)

### Leitung

Christina Gier, Heilerziehungspflegerin, Personenzentrierte Elternberatung

**Freischaltung 1. Modul:** 2. Mai 2023

### Termine "Live-Online-Seminare"

- ▶ Dienstag, 9. Mai 2023, 17 - 18 Uhr
- ▶ Dienstag, 16. Mai 2023, 17 - 18 Uhr
- ▶ Dienstag, 23. Mai 2023, 17 - 18 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 100,00 €

**Kursnummer** 231102

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zu den Web-Seminaren und den Zugang zur Lernplattform erhalten möchten.

## Autismus und Alltagsgestaltung



Menschen mit frühkindlichem Autismus sind in mehreren Aspekten besonders. Aus den Besonderheiten im Verhalten, Denken und der Wahrnehmung ergeben sich Fragen, wie diese zu verstehen und welche personensorientierten Handlungsstrategien im alltäglichen Umgang angemessen sind. Die Teilnehmenden sollen für die Besonderheiten sensibilisiert werden und Ansätze für die Alltagsgestaltung kennenlernen. Aufbauend auf einem Grundverständnis von Autismus liegt der Schwerpunkt dieser Fortbildung auf Themen der Alltagsgestaltung. Die Teilnehmenden lernen personensorientierte Handlungsstrategien im alltäglichen Umgang kennen und angemessen anzuwenden.

### Inhalt

- Alltagsthemen: Essen, Schlaf, Lernen, Kommunikation, Gruppen
- Besonderheiten erkennen und einordnen / Interpretationsmöglichkeiten
- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag
- Vorbeugung und Unterstützung in Krisensituationen (Overload, Meltdown, Shutdown)
- Strukturierte Vorgehensweise zur Entwicklung von individuellen Lösungsansätzen

### Arbeitsform

Präsentation, Fallarbeit mit Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundlagenwissen über Autismus

### Leitung

Christina Gier, Heilerziehungspflegerin, Personenzentrierte Elternberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 7. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

231103

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Grundlagenwissen über Autismus wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Autismus-Spektrum-Störungen

Die Arbeit mit autistischen Menschen stellt uns immer wieder vor Fragen: Wie erleben sie ihre Situation, was brauchen sie, um sich wohlfühlen? Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus kennen. Sie werden an ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und Verhaltensbesonderheiten herangeführt. Auf der Grundlage eines einführenden Verständnisses sollen Ideen für die praktische Arbeit abgeleitet werden.

### Arbeitsform

Präsentation, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Markus Oberhofer, Heilerziehungspfleger, Systemischer Familientherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. Februar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231104

## Grundlagen der Förderung nach dem Vorbild des TEACCH® Ansatzes

Neben Hintergrundinformationen zum TEACCH® Autism Program in North Carolina (USA) lernen die Teilnehmenden Grundlagen der TEACCH® Philosophie kennen. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf den Besonderheiten der Informationsverarbeitung, die für eine Autismus-Spektrum-Störung charakteristisch sind. Dies bildet die Grundlage dafür, ein Verständnis für Personen mit Autismus und deren oft ungewöhnliche Reaktionen und Verhaltensweisen zu entwickeln. Dies wiederum ist von größter Bedeutung zur Gestaltung einer effektiven Förderung. Ein dritter und wesentlicher Bestandteil des Seminars widmet sich der Methode des "Structured TEACCHing", also den praktischen Strategien zur Strukturierung der (Lern-)Umgebung und zum Einsatz visueller Hilfen. Die Teilnehmenden setzen sich mit den verschiedenen Elementen des Structured TEACCHing auseinander und lernen, wie sie diese systematisch aufbauen und miteinander kombinieren können. Anwendungsbeispiele aus einer Vielzahl von Settings und für unterschiedliche Altersgruppen und Funktionsniveaus veranschaulichen die praktische Umsetzung.

### Arbeitsform

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele der Referentin anhand von Bild- und Filmmaterial

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundlagenwissen über Autismus

### Leitung

Nina-Johanna Homann, Erziehungswissenschaftlerin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 17. Juli bis Dienstag, 18. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer

231105

### Anmeldung

Grundlagenwissen über Autismus wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

## Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus

Menschen mit Asperger Syndrom und hochfunktionalem Autismus sind intelligent und können vieles. Und doch "ticken" sie irgendwie anders und kommen mit manchen Alltagsanforderungen nicht zurecht. Für Außenstehende sind diese Schwierigkeiten und die hieraus entstehenden Krisen oft schwer nachvollziehbar.

In der Fortbildung werden die Kerndimensionen von Autismus anhand vieler Beispiele von jungen Auszubildenden vorgestellt. Wir wollen uns in die Perspektive von autistischen Menschen hineinendenken und ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Schwierigkeiten besser verstehen. Therapeutische und pädagogische Unterstützungs- und Begleitmöglichkeiten werden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet.

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Betreuung, Pflege und Erziehung von psychisch kranken oder aus anderen Gründen verhaltensauffälligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen

### Leitung

Myriam Bell, Diplompsychologin, Fachdienst Diagnostik und Entwicklung  
Florian Reisacher, M.Sc. Psychologie, Fachdienst Diagnostik und Entwicklung

### Kursgebühr

130,00 €

### Anmeldung

Grundlagenwissen über Autismus wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 28. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231106

### Kurs Ulm

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### Kursnummer

231107

## Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung im Alltag

Herausforderndes Verhalten von Menschen aus dem Autismus-Spektrum scheint im Alltag häufig unvermittelt aufzutreten. Fehlt eine autismusspezifische Betrachtung, werden solche Verhaltensweisen schnell bewertend interpretiert. Dadurch wird die Suche nach den eigentlichen Auslösern zusätzlich erschwert. Auf der Grundlage des Eisbergmodells lernen die Teilnehmenden das Formular "Umgang mit herausforderndem Verhalten" des TEACCH® Autism Programs kennen. In einem Prozess von fünf Schritten erfassen die Teilnehmenden systematisch, welche Hypothesen das gezeigte Verhalten aus der Perspektive Autismus am besten erklären und wie sich durch präventive Maßnahmen ein positives, gewünschtes Verhalten aufbauen lässt.

### Arbeitsform

Vortrag, praktische Anwendung anhand von eingebrachten Fallbeispielen der Teilnehmenden

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundlagenwissen über Autismus

### Leitung

Alexander Lietzke, Heilerziehungspfleger, Autismustherapeut (VT), Fortbildungsaufenthalt beim TEACCH® Autism Program, North Carolina / USA

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 27. September bis Donnerstag, 28. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer

231108

### Anmeldung

Grundlagenwissen über Autismus wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

## Bindung und Trauma

Die Bindungsentwicklung von uns Menschen ist ein entwicklungslogischer Anpassungsprozess, Menschenkinder passen sich früh ihren Bindungsbedingungen an – auch an hoch unsichere. Ihre Anpassung ist neben einem psychosozialen vor allem auch ein neurophysiologischer Entwicklungsprozess. Unser Autonomes Nervensystem sorgt für Selbstregulation, Wohlbefinden und Zufriedenheit, jedoch auch für Verteidigung und Schutz. Biologisch festgelegte Verteidigungsreaktionen sind Fliehen, Kämpfen oder Erstarren. Bevor wir jedoch bei Gefahr fliehen oder kämpfen, wird ein System mobilisiert, das sowohl Beziehung, Bindung und Bindungsprozesse als auch unsere soziale Intelligenz steuert. Stephen Porges nennt dieses System das Soziale Kontaktsystem (Polyvagales Modell). Dieses System ist bei Kindern und Jugendlichen mit hochunsicheren Bindungserfahrungen noch nicht ausreichend entwickelt. So wirken sie in ihrer Beziehungsgestaltung abweisend oder ambivalent, unflexibel oder unabsehbar wechselhaft, erstarrt oder hochgradig emotional außer sich. Wie können Fachkräfte die Entwicklung des Sozialen Kontaktsystems fördern? Wie können sie stabile, haltgebende und einschätzbare Beziehungsangebote anbieten? Wie kann durch Co-Regulation eine Entwicklung der Selbstregulation unterstützt werden? Wie können Kinder und Jugendliche erleben, dass sie nicht alleine sind und dass sie Fähigkeiten in sich tragen, Verbindungen einzugehen?

Anhand dieser Fragen lernen die Teilnehmenden die Selbstregulation des Bindungsverhaltens der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

### Arbeitsform

Impulsreferate, Kleingruppen, bindungsorientierte Ballspiele (zum Verstehen von Bindungsdynamiken), Fallarbeit, Erfahrungsaustausch – Nutzen der Ressourcen der Teilnehmenden, Übungen zur Selbstberuhigung und Stabilisierung

### Zielgruppe

Fachkräfte in sozialpädagogischen oder psychosozialen Arbeitsfeldern, die mit (bindungs-)traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten

### Leitung

Thomas Lang, Diplomsozialpädagoge, Somatic Experiencing® Traumatherapie, HP Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 16. Oktober bis Dienstag, 17. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

280,00 €

### Kursnummer

231109



## Borderline besser verstehen

Therapeutische Hilfen für Menschen mit Borderline-Erleben bilden eine der größten Herausforderungen für die psychiatrische Arbeit. Professionelle Bemühungen geraten dann an Grenzen, wenn es Fachleuten nicht mehr gelingt, das psychische Erleben von Betroffenen und ihre inneren Motivationen zu verstehen. Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiß-Malerei oder extreme Stimmungslabilität wirken immer wieder uneinfühlbar, entstehen aber aus einer einfühlbaren emotionalen Logik.

Im Rahmen dieser Fortbildung soll ein Verständnis für das Krankheitsbild Borderline vermittelt und Einblicke in das Erleben Betroffener und ihrer Reaktionen gegeben werden. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über das Störungsbild und Behandlungsformen wie beispielsweise DBT-Therapie nach M. Linehan und die Schematherapie. Ziel der Fortbildung ist es, Borderline verstehbar werden zu lassen und Hilfen für den Umgang mit Borderline-Klienten zu gewinnen. Dabei werden auch Möglichkeiten des Umgangs für kritische Situationen erarbeitet (z. B. Selbstverletzungen, Beziehungsabbruch). Die Fortbildung vermittelt nicht in erster Linie eine psychotherapeutische Qualifikation, sondern Hilfen für die Arbeit mit Borderline-Betroffenen im sozialpsychiatrischen Kontext.

### Arbeitsform

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Imaginationen zum Einfühlen in die Klientinnen und Klienten, Rollenspiel

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

### Leitung

Dr. Irmgard Plößl, Diplompsychologin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 5. Juli bis Donnerstag, 6. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer

231110

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs

Wer in der Altenpflege arbeitet, verrichtet nicht nur bestimmte Tätigkeiten an und mit Menschen, sondern kommuniziert auch mit ihnen. Sprache dient der Aktivierung und der Beziehungsgestaltung. Gerade mit Demenzkranken kann Kommunikation in vielen Fällen aber nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen abhanden gekommen sind bzw. was sie noch oder nicht mehr verstehen können.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden das Wissen, mit welchen kommunikativen Einbußen bzw. Schwierigkeiten Demenzerkrankungen einhergehen. Es sensibilisiert auf anschauliche Art und Weise auch für das eigene Kommunikationsverhalten.

### Inhalt

- Quiz: Fakten und Fiktion rund um das Thema Kommunikation und Demenz
- Übung zum Perspektivenwechsel
- Folgen einer Demenzerkrankung für das Sprechen- und Verstehenkönnen
- Kommunikativer Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

### Arbeitsform

Anhand echter Gesprächsmitschnitte aus der Pflege werden effektive und zugleich respektvolle Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Demenzkranken erarbeitet.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231111

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Demenz erleben, verstehen und begleiten mit dem demenz balance-Modell©

Für eine angemessene Begleitung von Menschen mit Demenz ist es notwendig zu verstehen, welche Bedeutung die Erkrankung für die Betroffenen hat: Welche Gefühle sind mit der Erkrankung verbunden? Wie verändern sich die Bedürfnisse? Was brauchen die Betroffenen, damit die Lebensqualität – trotz Demenz – erhalten bleibt? Durch die Selbsterfahrungsmethode demenz balance-Modell© erhalten Sie einen Einblick in die Innenwelt von Menschen mit einer Demenzerkrankung. Auf der Grundlage dieser Erfahrung werden Sie die wichtigsten Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenz kennenlernen. Darüber hinaus werden Sie das Verhalten demenzerkrankter Menschen anders wahrnehmen und interpretieren können. Wie es möglich ist, trotz einer Demenzerkrankung ein Leben mit Qualität zu leben, wird ein weiterer Schwerpunkt sein. Ziel ist es, das Verständnis für das Verhalten von Menschen mit einer Demenz zu vertiefen und unterschiedliche Methoden der Kommunikation und der Krisenintervention kennenzulernen. Zudem geht es um Strategien, die helfen, trotz der belastenden Arbeit selbst gesund zu bleiben.

### Inhalt

- Formen und Symptome der Demenz, Differenzierung Delir, Depression
- Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz

- Reflexion der eigenen Haltung durch das demenz balance-Modell©
- Ressourcenorientierte Interaktionen mit demenzerkrankten Menschen
- Angemessene, nicht konfrontierende Krisenintervention

### Arbeitsform

Gruppenarbeiten, Selbsterfahrung, Vortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. Juni bis Mittwoch, 28. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 290,00 €

**Kursnummer** 231112

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).



## Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selbst gesund bleiben

Die Betreuung von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist eine sehr anspruchsvolle, aber auch erfüllende Aufgabe. Trotz guter Ausbildung und einem hohen Engagement gibt es in der beruflichen Praxis Situationen, in denen es mehr Fragen als Antworten gibt. Was ist der Mensch, wenn der Geist nachlässt? Wie kann ich erkennen, ob das, was ich gerade tue, richtig ist? Wie kann ich selbst gesund bleiben bei der hohen beruflichen Belastung?

Ziel dieses Web-Seminars ist es, sich inhaltlich und reflektierend mit den Themen zur Demenz auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden Sie Strategien kennenlernen, die Ihnen bei der anspruchsvollen Aufgabe helfen, selbst gesund zu bleiben.

### Arbeitsform

Plenum, Kleingruppe, Impulsvortrag, Szenische Darstellungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 10. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231113

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Demenz und Sexualität. Ja geht denn das?

Sexualität in unserer heutigen Gesellschaft ist eher auf Jugend, ästhetische Körperlichkeit und geistige Gesundheit ausgerichtet. Auch Menschen mit Demenz sind individuelle und lebendige sexuelle Wesen und bleiben es bis zu ihrem Lebensende. Das Thema Sexualität und Demenz ist mit einer Fülle von Irrtümern, falschen Vorstellungen und negativen Einstellungen behaftet. Oftmals ist es nur schwer zu akzeptieren, dass Menschen, die Demenz haben, ihre sexuellen Bedürfnisse und Neigungen ausleben. Enthemmtes Verhalten, das durch eine Schädigung des Stirnhirns verursacht wird, führt dazu, dass Betroffene sämtliche Anstandsregeln vergessen. Nicht selten wird das sexualisierte Verhalten als belastend und störend erlebt. Es ist herausfordernd und nicht einfach, auf heikles oder problematisches sexuelles Verhalten angemessen zu reagieren. In der Pflege möchte man "damit" eher nichts zu tun haben. "Es" stört den normalen Ablauf und – vielleicht noch viel bedeutender – zwingt die Pflegekraft, sich mit eigenen Vorurteilen, Wertvorstellungen und Intoleranz auseinanderzusetzen. Wie kann mit sexualisiertem, grenzverletzendem Verhalten in der Pflege umgegangen werden? Ignorieren, kommentieren, thematisieren? Wie können betroffene Menschen unterstützt werden, ihre Sexualität auf individuelle und angemessene Art zum Ausdruck zu bringen? Welche Möglichkeiten zur Korrektur unangemessenen Verhaltens gibt

es, die die Würde und das Wohlbefinden der Betroffenen schützen?

Unser Seminar soll Sie informieren, Ihnen Mut machen und zur Reflexion anregen. Hin zu einem wertneutralen und empathischen Blick auf das Thema Sexualität und Demenz.

### Inhalt

- Die Lust am Sex und das Recht der Menschen auf Sexualität
- Die Bedeutung von Intimität und Sexualität älterer Menschen (mit Demenz)
- Im Wandel der Sexualmoral – ein Zeitstrahl
- Was ist unter einer Demenzerkrankung zu verstehen und wie wirkt sich diese auf das sexuelle Verhalten und Erleben Betroffener aus?
- Umgang von Pflegenden angesichts sexueller Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz
- Sexuell herausforderndes Verhalten von älteren Personen mit Demenz in der Pflege und Begleitung – wie damit umgehen?

### Arbeitsform

Theorieinput mittels Impulsvorträgen, Gruppenarbeit mit Präsentation und Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übungen, Rollenspiele, Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis.

### **Zielgruppe**

Fach- und Hilfskräfte aus der Pflege,  
Betreuungsassistenzen

### **Leitung**

Brigitte Pfrommer-Telge, Dipl. Sozial-  
arbeiterin (FH), Sexualpädagogin, klini-  
sche Sexologin, freiberufliche Dozentin  
Anna Lippus, Dipl. Sozialarbeiterin (FH),  
Sexualpädagogin, Kinder- und Jugend-  
therapeutin i. A., freiberufliche Dozentin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 9. März 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

130,00 €

### **Kursnummer**

231114

Diese Fortbildung entspricht der Pflicht-  
fortbildung für Betreuungsassistenzen im  
Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach  
§ 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten

Bei der Pflege von Menschen, deren Demenz schon weit fortgeschritten ist, ergeben sich oft Situationen, die bei den Mitarbeitenden aus der Pflege und Betreuung Verunsicherung auslösen. Ist das richtig, was ich gerade tue? Welche Bedürfnisse hat die Person? Wie kann ich Wohlbefinden und Unwohlsein beurteilen? Tatsache ist, dass Menschen, die nur noch wenige kognitive Ressourcen haben und nicht mehr verbal kommunizieren können, ein hohes Risiko haben, als Person "übersehen" zu werden. Dadurch erleben diese Personen viel zu wenige wertvolle, positive Kontaktmomente. Während der Fortbildung steht das Gestalten kurzer, aber sehr wirkungsvoller, positiver Kontaktmomente im Vordergrund. Zudem ist die Ermöglichung von Wohlbefinden ein zentrales Thema. Ziel ist es, dass Sie mit mehr Sicherheit und Leichtigkeit nährende Beziehungen zu Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz gestalten und selbst von diesen wunderbaren Momenten profitieren können.

### Inhalt

- Lebensqualität und Wohlbefinden erkennen und fördern
- Positive Kontaktmomente gestalten
- Gelingende nonverbale Kommunikation
- Praxisreflexion durch kollegiale Fallarbeit

### Arbeitsform

Gruppenarbeiten, Vortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 29. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231116

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).



## Trauer bei Menschen mit Demenz oder „Am besten, wir sagen es ihr gar nicht...“

Demenzranke Menschen haben viel zu betrauern. Ihr persönlicher Trauerprozess beginnt nicht selten mit Ausbruch der Krankheit. Sie verlieren zunehmend die Kontrolle über ihr Leben und damit meist einen großen Teil ihrer Selbstbestimmung und ihrer Unabhängigkeit. Sie erleben aufgrund der Erkrankung einen zunehmenden Verlust ihrer persönlichen Kontakte oder sehnen sich nach einem bereits verstorbenen Menschen. Nicht selten bestehen Zweifel, ob der Tod eines Angehörigen mitgeteilt werden soll.

### Inhalt

- Besonderheiten der trauernden Menschen mit Demenz
- Wie können Betreuende demenzranke Menschen in ihrer Trauer um "sich selbst und ihr Leben" begleiten?
- Ist es sinnvoll, eine Todesnachricht zu überbringen?
- Hat der Mensch mit Demenz ein Recht auf "Abschied nehmen können"?
- Wie können sie auf der Suche nach Verstorbenen begleitet werden?
- Was kann demenzkranken Menschen und ihren Begleitern Halt und Zuversicht geben?
- Spezielle Kenntnisse über Trauer bei Demenz
- Differenzierte Umgangsweisen in der Trauerbegleitung
- Bewusstwerdung der eigenen Befürchtungen und Vermeidungen

### Arbeitsform

Lehrgespräch, Partnerarbeit, Fallbesprechungen, Selbstreflexion, Rollenspiel in Kleingruppen, Lehrfilm

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte, Angehörige

### Leitung

Rosmarie Maier, Lehrerin für Pflege, Trauerbegleiterin (BVT)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 22. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 140,00 €

**Kursnummer** 231117

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten.

## FASD. Fetale Alkoholspektrumstörung / Fetales Alkoholsyndrom

Durch Alkohol in der Schwangerschaft können schwerste Schädigungen mit lebenslangen Einschränkungen in kognitiven, körperlichen und sozial-emotionalen Bereichen entstehen. Schätzungen gehen von jährlich etwa 10.000 Neugeborenen in Deutschland aus, die mit alkoholbedingten Folgeschäden geboren werden. Alle Formen dieser vorgeburtlichen Schädigungen werden unter dem Begriff FASD (fetal alcohol spectrum disorder, deutsch: Fetale Alkoholspektrumstörung) zusammengefasst. Ein Großteil der Betroffenen zeigt keine äußerlich sichtbaren Auffälligkeiten. Daher werden fetale Alkoholspektrumstörungen häufig nicht erkannt und die Betroffenen in der Folge fehlbehandelt. Fehlende oder unzutreffende Diagnosen bedeuten für die FASD-Betroffenen häufig ein Leben in ständiger Überforderung und sozialem Unverständnis. Bewährte Erziehungs- und Umgangsstrategien scheinen nicht zu greifen. Für die Betroffenen ist das Wissen um die charakteristischen Auswirkungen der Schädigung und eine Handlungsänderung des Umfeldes von großer Bedeutung, um bisherige Verhaltensinterpretationen infrage zu stellen, Erwartungen realistisch formulieren zu können und Strategien für den häufig schwierigen Alltag zu finden.

### Inhalt

- Sensibilisierung für FASD als komplexe Behinderung
- Basiswissen FASD (Erscheinungsformen, Diagnostik, spezifische Beeinträchtigungen)
- Interventionsmöglichkeiten

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Filmbeispiel, Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

### Leitung

Michael Reiser, Diplomsozialpädagoge, Jugend- und Heimerzieher, zertifizierte Fachkraft für Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 25. Januar 2023, 9 - 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

231118

## Grundlagen der Epilepsie

Die Teilnehmenden können ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen und ihre Fragen zum Verstehen der Epilepsie und zu Epileptikern einbringen.

### Inhalt

- Ursachen und Arten der Epilepsien
- Verschiedene Anfallsformen
- Antikonvulsiva, Haupt- und Nebenwirkungen
- Verhalten beim epileptischen Anfall: Beobachtung und Dokumentation
- Lebensgestaltung, was ist zu beachten?

### Arbeitsform

Vortrag, Plenumsgespräche

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe,  
Freiwillig Engagierte

### Leitung

Dr. Hartmut Baier, Chefarzt der Abteilung  
Epileptologie

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 13. Juni 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231119

## Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick

Menschen mit geistiger Behinderung haben ein deutlich erhöhtes Risiko, psychisch zu erkranken. Um ihnen und den mit psychischen Erkrankungen verbundenen Schwierigkeiten gerecht werden zu können, ist Wissen über psychische Erkrankungen nötig und hilfreich.

In dieser Fortbildung wird ein Überblick über den heutigen Wissensstand im Bereich psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung gegeben. Neben Grundinformationen zu Diagnosen und Therapiemöglichkeiten wird es auch viel Raum zur Diskussion eigener Fragen und Erfahrungen geben. Ziel ist es, Fachwissen so verstehbar zu machen, dass daraus Hilfen für das alltägliche Handeln abgeleitet werden können.

### Arbeitsform

Vortrag, Plenumsgespräch, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Christoph Ehlert, Diplompsychologe, Supervisor (DGSV), psychologischer Psychotherapeut

### Kursgebühr

250,00 €

### Kurs Villingen-Schwenningen

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 16. Oktober bis Dienstag, 17. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

#### Kursnummer

231120

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 6. November bis Dienstag, 7. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231121

## Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs

Diese Fortbildung vermittelt in der pflegerischen und sozialen Begleitung und Betreuung von alten Menschen einen aktuellen Überblick über die Entstehung, Formen und Auswirkungen einzelner psychischer Erkrankungen im Alter. Im Mittelpunkt stehen das Erkennen, Verstehen und der Umgang mit psychisch kranken, alten Menschen sowie medikamentöse, sozialpsychiatrische und verhaltensmedizinische Behandlungsansätze.

### Inhalt

- Einfluss des Älterwerdens auf seelische Erkrankungen, Symptomwandel im Alter
- Erkrankungen im Fokus: Psychosen, Angsterkrankungen, Depressionen, sog. Anpassungsstörungen, Sucht

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräch im Plenum, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Dr. Jochen Tenter, Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapie, Geriatrie

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 6. Februar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231122

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Suchthilfe Inklusive – Basiswissen Behinderung und Sucht

Menschen mit Behinderung in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen und sie als gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger innerhalb der Gesellschaft anzuerkennen, sind wichtige und notwendige Forderungen, die infolge der UN-Behindertenrechtskonventionen auch gesetzlich verankert wurden. Die Prinzipien von Normalisierung, Teilhabe und Inklusion eröffnen viele Möglichkeiten, stellen die Zielgruppe und die Mitarbeitenden der Behindertenhilfe jedoch auch vor neue Herausforderungen. So erhöht u. a. der erleichterte Zugang zu Genussmitteln und mangelndes Wissen über Konsumgefahren das Risiko für Menschen mit Behinderung, eine Suchterkrankung zu entwickeln. Diese Problematik bezieht sich sowohl auf stoffgebundene (v. a. Alkohol, Nikotin) als auch auf nichtstoffgebundene (u. a. Medienkonsum, Essverhalten) Abhängigkeiten.

Das Seminar möchte Grundlagenwissen zum Thema Genussmittelkonsum bei Menschen mit Behinderung vermitteln und Handlungsmöglichkeiten in der alltäglichen Betreuung betroffener Personen aufzeigen.

### Inhalt

- Theoretische Aspekte zum Thema Abhängigkeit
- Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung und Genussmittelkonsum

- Im Spannungsfeld von Schutzauftrag und Selbstbestimmung
- Gefahren der Co-Abhängigkeit in der Behindertenhilfe
- Was tun? – Zentrale Aspekte im Umgang mit Betroffenen und ihrer Alltagsgestaltung

### Arbeitsform

Input, Austausch, Besprechen von Fallsituationen

### Zielgruppe

Fachkräfte in der Behindertenhilfe

### Leitung

Barbara Kordovan, Fachdienst Behinderung und Sucht, Heilpädagogin M.A.  
Daniel-Benjamin Moniz, Fachdienst Behinderung und Sucht, Sozialarbeiter B.A.

**Kursgebühr** 140,00 €

### Kurs Liebenau (231123)

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kurs Villingen-Schwenningen (231124)

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 29. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Abt-Gaisser-Haus, Villingen-Schwenningen



## ABW-Begleitung im Duo

Die Begleitung von Klientinnen und Klienten im ambulant betreuten Wohnen bzw. anderen ambulanten Settings wird teilweise von zwei oder drei Mitarbeitenden fallverantwortlich übernommen. Dabei kann es sich um ein "Team" von Fachkraft und Alltagsbegleitung oder um ein "Team" von Fachkräften handeln. In diesen Konstellationen sehen sich Mitarbeitende vor Herausforderungen gestellt, die in der alleinigen Begleitung von Klienten im ambulanten Setting nicht auftauchen.

Sowohl in der Zusammenarbeit innerhalb des "Klein-Teams", als auch im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten können beispielsweise Missverständnisse, Konflikte und Unzufriedenheiten bei allen Beteiligten auftreten.

### Inhalt

- Chancen und Risiken einer Begleitung im Duo
- Kommunikation und Absprachen im Team und mit dem Klienten
- Auftrag und Aufgabenverteilung – wer ist für was zuständig?
- Auf was können wir sonst noch achten?

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppenarbeit, Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende in den Ambulanten Diensten

### Leitung

Sabine Ritter-Knupfer, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. November 2023, 9 - 15 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

90,00 €

### Kursnummer

231208

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Alles Liebe oder was? Sexualität unter Menschen mit Behinderung

Viele Menschen mit kognitiven Einschränkungen haben Interesse an sexuellen Kontakten mit anderen Männern oder Frauen. Dabei ist es nicht immer einfach zu erkennen, ob es sich um gewollte Begegnungen oder Übergriffe handelt. Wie Übergriffe (gerade unter Menschen mit Behinderungen) erkennen? Welche Interventionsmaßnahmen sind wann und warum angezeigt? Gleichzeitig stellt sich die Frage nach der Ermöglichung einer erwachsenen und möglichst selbstbestimmten Sexualität bei Menschen, die sich nicht ohne Fahrdienst verabreden, keine Filme oder Sexspielzeug selbst besorgen können etc. Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung werden ebenso angesprochen wie sexualpädagogische Workshops für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. All das soll theoretisch fundiert und gleichzeitig praxisnah geschehen, damit sich die Teilnehmenden Anregungen für ihre eigene Arbeit vor Ort mitnehmen können.

### Inhalt

- Sexualität und Behinderung
- Möglichkeiten und Grenzen bei der Unterstützung bei sexuellen Wünschen
- Begleitung von Beziehungen unter behinderten Menschen
- Sexualpädagogische Angebote für geistig behinderte Menschen
- Sexuelle Gewalt gegenüber Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Möglichkeiten der Intervention

### Arbeitsform

Impulse, praktische Beispiele, Erprobung von Workshops und Materialien, Diskussion und Austausch, Gruppenarbeiten

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte in der Eingliederungshilfe

### Leitung

Dr. Karolin Kuhn, Dipl. Sozialpädagogik, Dr. Theol., Stabsstelle pädagogische Entwicklung, Prävention, Intervention CSW Dresden

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. Januar bis Donnerstag, 19. Januar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

270,00 €

### Kursnummer

231209

## Arbeiten mit Grenzen und Grenzverletzungen

Gesunde Grenzen geben Sicherheit und reduzieren Stress. Um wirklich in Beziehung mit anderen Menschen treten zu können, muss ich mit mir selbst in Kontakt sein, meine Bedürfnisse spüren und meine Grenzen wahrnehmen können. Dann kann ich unterscheiden, was zu mir und was zum anderen gehört. Nur so kann echte Beziehung und Begegnung stattfinden.

Menschen, deren Grenzen auf unterschiedlichste Weise durchbrochen wurden, die traumatisierende Erfahrungen gemacht haben, erleben in der Folge bewusst oder unbewusst einen tiefgreifenden Verlust des Gefühls von Sicherheit und Vertrauen in sich selbst, zu anderen und/oder der Welt. Dies beeinflusst oft ihre Kontakt- und Beziehungsgestaltung im privaten und beruflichen Bereich auf problematische und ungesunde Weise. Zur Unterstützung der Wiederherstellung und Verfeinerung des Kontaktes mit sich selbst, der eigenen Selbstregulation und gesunden Grenzen werden verschiedene körperorientierte Arbeitsweisen und Übungen vorgestellt und erprobt. Durch die verkörperte Erfahrung von Grenzen entstehen neue Optionen, Kontakt und Beziehung zu erleben und zu gestalten. Das gibt Schutz vor erneuter Überwältigung und stärkt die Resilienz.

### Inhalt

- Vertiefung des Kontaktes mit sich selbst, der eigenen Selbstregulation und gesunden Grenzen

- Neue Option in Kontakt und Beziehung durch verkörperte Erfahrung von Grenzen
- Stärkung der Resilienz und Schutz vor erneuter Überwältigung

### Arbeitsform

Theorievortrag, Demonstration, Kleingruppenübungen, Einzelübungen  
Bereitschaft zu Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Elfriede Dinkel-Pfommer, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin, Traumatherapeutin, Familientherapeutin, Trainerin Somatic Experiencing  
Lilian Troost, Psychologische Lebens- und Sozialberaterin, Sozialarbeiterin, Begleitung von Menschen mit Behinderung

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 7. Februar 2023, 10 - 18 Uhr
- ▶ Mittwoch, 8. Februar 2023, 8.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

231210

## Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung

Innerhalb der Liebenau Service GmbH, der Holding oder anderen Bereichen der Stiftung Liebenau sind viele Menschen mit einer Behinderung beschäftigt. Einige arbeiten im Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen, andere sind als Mitarbeitende angestellt. Die vorhandenen Arbeitsplätze ermöglichen Menschen mit Behinderungen Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben und schaffen Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten. In der täglichen Zusammenarbeit wird von Ihnen als Mitarbeitende einerseits Akzeptanz und Anerkennung der Menschen mit Behinderung gefordert. Sie sollen Rücksicht nehmen und die Kolleginnen und Kollegen unterstützen und anleiten. Gleichzeitig wird von Ihnen aber eine wirtschaftliche Arbeitsleistung gefordert.

Der angebotene Fortbildungstag möchte Ihnen Hintergrundwissen in Bezug auf die Entstehung von Behinderungen vermitteln. Durch Informationen und Übungen wollen wir das gegenseitige Verständnis vertiefen, damit Sie sich in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderungen sicherer fühlen. Ausgehend von Ihren bisherigen Arbeitserfahrungen haben Sie die Gelegenheit, die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen zu reflektieren sowie unterschiedliche Methoden der Arbeitsanleitung kennenzulernen.

### Arbeitsform

Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Information, Vortrag, Reflexion von Alltagserfahrungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der LiSe, LiGAS, Holding, Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte, Interessierte

### Leitung

Angela Königer, Sozialpädagogin, Master Mental Health

### Kursgebühr

130,00 €

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231211

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231212



## Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting

Von einer Traumatisierung wird dann gesprochen, wenn eine Situation als existenziell bedrohlich wahrgenommen und dabei gleichzeitig extreme Angst, Hilf- und Machtlosigkeit erlebt wird. Das Verteidigungssystem reagiert mit Kampf, Flucht und im Extremfall mit Erstarrung; Folge kann die Entwicklung einer Traumafolgestörung sein. Reaktionen, Denkmuster und Verhaltensweisen traumatisierter Klienten lösen häufig Unsicherheit, Überforderung und auch Missverständnisse aus. Teilweise ist die frühere Traumatisierung in der Arbeit mit Betroffenen bekannt, teilweise wird sie nur vermutet. Wie können diese Klientinnen auch im ambulanten sozialpädagogischen Einzelsetting mit professioneller Distanz gut unterstützt werden? Hierzu wird sowohl theoretisches Wissen als auch ein wirkungsvoller Umgang in der sozialpsychiatrischen Begleitung vermittelt.

### Inhalt

Theoretisches Wissen

- Definitionen im Zusammenhang mit Traumafolgestörung
- Diagnosekriterien der akuten und posttraumatischen Belastungsstörung
- Schweregrade psychosozialer Belastungsfaktoren

Begleitung im ambulanten Einzelsetting

- Professionelle Haltung und Abgrenzung
- Ressourcenarbeit
- Umgang mit Triggern, Dissoziation, Suizidalität

### Arbeitsform

Theorie, Gruppenarbeit, Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende in den Ambulanten Diensten, Begleitung im sozialpädagogischen Einzelsetting o. ä., interessierte Mitarbeitende, die ihr Wissen in der eigenverantwortlichen Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung erweitern möchten

### Leitung

Sabine Ritter-Knupfer, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin f. Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 1. Februar 2023,
- ▶ Mittwoch, 15. Februar 2023, 9 - 15 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 180,00 €

**Kursnummer** 231213

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting – Follow-up



Dieses Seminar richtet sich an alle Teilnehmenden der Fortbildung "Begleitung von Menschen mit Traumafolgestörung im ambulanten Einzelsetting" und soll der Wiederholung und Auffrischung der Themen und Inhalte dienen. Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über gemachte Erfahrungen auszutauschen. Es dürfen gerne Fälle und entsprechende Fragen eingebracht werden.

### Inhalt

- Wiederholung verschiedener Themen wie beispielsweise Trigger, Dissoziation, Suizidalität
- Prüfung der eigenen Haltung
- Eigene Abgrenzung
- Praxisbezug durch Fragen und/oder Fälle

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppenarbeit, Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende in den Ambulanten Diensten, Begleitung im sozialpädagogischen Einzelsetting o. ä., interessierte Mitarbeitende, die den Grundkurs besucht haben

### Leitung

Sabine Ritter-Knupfer, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 27. September 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231214

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Der systemische Ansatz – Eine Einführung in die Basiselemente systemischer Interventionen

In diesem praxisnahen Kurs möchte ich Sie methodengeleitet mit den Grundhaltungen des systemischen Denkens und Handelns vertraut machen. Entdecken und erfahren Sie, wie Sie durch systemische Interventionen Ihren beruflichen Alltag gestalten. Sie weiten die eigene Perspektive und blicken bewusst(er) auf die spezifischen Wechselwirkungen und Dynamiken im Miteinander. Dabei gelingt es Ihnen zunehmend, herausfordernde oder bislang unverständliche Situationen umzudeuten und ressourcenorientierte Lösungen zu finden. Durch die Reflexion eigener Sichtweisen, Haltungen und Handlungsmuster im Kontakt mit anderen werden Sie vertrauensvoller und gelassener im Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen und können Ihr Handeln motiviert erweitern. Gerne dürfen Sie eigene Anliegen einbringen!

### Inhalt

- Systemische Basics: Einführung in systemisches Denken und Handeln; Grundhaltungen
- Reflexion eigener Herausforderungen; Entdecken von Möglichkeitsräumen
- Systemische Basisinterventionen: Hypothesenbildung, Reframing, Ressourcen- und Lösungsorientierung
- Blick auf eigene Systeme und Transfer auf den (beruflichen) Alltag
- "Fragen, die einen Unterschied machen"; systemische Ansätze in der Kommunikation

### Arbeitsform

Reflektierte Praxis durch abwechslungsreiche Phasen aus Input, Austausch sowie Umsetzung und Selbsterfahrung. Im Reflecting Team ist Raum für eigene Anliegen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Rebecca Hofer-Warh, Entwicklungsbegleiterin, Pädagogin, Systemische Beraterin und Coach, Systemaufstellerin, Systemische Therapeutin (IIFS)

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 23. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231215

## Digitale Medien im Klientenkontakt

Digitale Medien – allen voran Smartphones und Tablets – erfreuen sich auch bei Menschen mit Behinderung großer Beliebtheit. Sie bieten zahlreiche Möglichkeiten, um den Alltag leichter zu bewältigen und angenehmer zu gestalten. Allerdings braucht diese Zielgruppe gerade am Anfang oftmals Unterstützung bei der Einrichtung oder dem Erlernen eines sicheren Umgangs mit diesen Angeboten. Denn neben allen Vorteilen bringen Smartphone, Tablet und Co. auch einige Risiken mit sich. Im Rahmen der Betreuung können hier Fragen und Situationen aufkommen, die uns zunächst überfordern.

Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgehend von Beispielsituationen häufige Fragen zum Umgang mit digitalen Medien besprochen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Im Fokus stehen aber vor allem konkrete Fragen und Bedarfe der Teilnehmenden. Daher teilen Sie uns Ihre konkreten Fragen und Wünsche gerne im Vorfeld mit, sodass die Veranstaltung entsprechend ausgestaltet werden kann.

### Inhalt

- Typische (Konflikt-)Situationen in Bezug auf digitale Medien im Klientenkontakt
- Häufige Fragen rund um den Umgang mit digitalen Medien
- Pädagogische Handlungsmöglichkeiten für die Betreuung
- Konkrete Fragen und Wünsche der Teilnehmenden

### Arbeitsform

Präsentation, Partner- und Einzelarbeit

### Zielgruppe

Personen, die Klientinnen und Klienten betreuen (Mitarbeitende, gesetzliche Vertreter, Angehörige, Freiwillig Engagierte etc.)

### Leitung

Christian Schmidt, Medienpädagoge, Diplommedienwissenschaftler

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. November 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231216

## Emotionen als Schutzfaktoren im Alltag beruflicher Arbeit

In allen Feldern beruflicher Arbeit kommen wir immer wieder mit starken Emotionen in Berührung. Die Begleitung von Menschen in Notsituationen fordert unsere emotionale Führung und Begleitung. Dabei machen wir die Erfahrung, dass Emotionen die Wirksamkeit unserer Bemühungen verhindern oder aber unterstützen können. Damit sie zu einem stärkenden Faktor werden, benötigen Fachkräfte der sozialen und beruflichen Arbeit ein vertieftes Wissen über das Phänomen der Emotion und ihrer Handhabung.

### Inhalt

- Von der Stimmung zur Emotion und weiter zum Gefühl
- Emotionen als Schutzfaktoren (z. B. vor Burn-Out)
- Krisenbewältigung und Entlastung durch richtiges Umgehen mit auftretenden Emotionen

### Arbeitsform

Theorieinputs, Erfahrungen aus der Praxis

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Pflege und sozialen Arbeit, Betreuungsassistenten

### Leitung

Antonia Soller-Bauer, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 12. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231217

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Grundlagen im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit und bei Menschen mit einer Behinderung

Herausforderndes oder aggressives Verhalten bei Bewohnerinnen und Bewohnern ist oft erschreckend für uns und es kommen Fragen auf. Was hat das Verhalten ausgelöst? Wie verhalte ich mich richtig? In diesem Kurs setzen wir uns mit möglichen Ursachen für aggressives Verhalten auseinander und schauen uns dazu mehrere Krankheitsbilder genauer an. Außerdem suchen wir nach Möglichkeiten, in entsprechenden Situationen präventiv bzw. in Konfliktsituationen richtig zu handeln.

### Arbeitsform

Theorieinput, Fallbeispiele, Diskussion

### Zielgruppe

Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte der Stiftung Liebenau, Mitarbeitende der LiSe und LiGAS

### Leitung

Markus Oberhofer, Heilerziehungspfleger, Systemischer Familientherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 23. Oktober 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231219

## ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung

Das Basisseminar vermittelt das Grundverständnis der ICF. Nachdem sich mit den Wechselwirkungen aus Aktivität und Kontextfaktoren befasst wurde, entwickeln sich Verständnis und Interventionen im Sinne der Inklusion. Ferner wird thematisiert, was dieses Grundverständnis für die konkrete Gestaltung des Reha-Prozesses bedeutet.

### Inhalt

- Das bio-psycho-soziale Modell der WHO und seine Komponenten
- Beispiele aus dem Kontext der BBW
- Relationaler Behinderungsbegriff
- Anforderungen der Leistungsträger / Auftraggeber
- Die ICF als Klassifikation und ihre Bewertungsmaßstäbe
- Ethische Leitlinien zur ICF-Nutzung
- Die Standardliste der BBW
- ICF-basierte Bedarfsermittlung und Förderplanung im Team
- Die Partizipation der jungen Menschen an der Förderplanung
- Interdisziplinäre Bearbeitung von Fallbeispielen

### Arbeitsform

Präsentationen, Austausch und Beratung, Einzel- und Gruppenarbeiten

### Zielgruppe

Alle am Förderprozess beteiligten Mitarbeitenden in Berufsbildungswerken

### Leitung

Yvette Nischelwitzer, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsförderung M.A., ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW  
Angela Rampf, Betriebswirtin MBA, ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW

### Kursgebühr

240,00 €

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 19. April bis Donnerstag, 20. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231220

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 25. Oktober bis Donnerstag, 26. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231221

## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften

Ziel der Nachqualifizierung von Pflegefachkräften ist es, die zentralen Kernkompetenzen im pädagogischen- andragogischen Feld und in Bezug auf die Erstellung von Begleitplanungen zu vermitteln. Dies soll Fachkräften ermöglichen, pädagogisch relevante Situationen zu erkennen, diese zu verstehen und daraus angemessene Haltungen und Methoden für das pädagogische Handeln zu entwickeln. Dabei sind die Lebensqualitätsvorstellungen der begleiteten Menschen die Grundlage des Begleithandelns.

### Struktur der Nachqualifizierung

- Theorievermittlung (ca. 80 Stunden)
- Begleiteter Praxistransfer (ca. 80 Stunden)
- Vertiefungsphase entlang der arbeitsplatzspezifischen Anforderungen (ca. 40 Stunden)

Für diese Weiterbildung gibt es unterschiedliche Pflichtmodule, zu denen Sie sich separat anmelden können.

In 2023 sind dies:

- Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (231223)
- Praxisberatung Termin I (231224)
- Praxisberatung Termin II (231225)

Die Qualifikationsmaßnahme umfasst insgesamt 200 Stunden und entspricht der Rahmenempfehlung zur pädagogischen Nachqualifizierung von Pflegekräften entsprechend § 14 Absatz 2 Landespersonalverordnung (LPersVO).

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Praxistransfer

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung, Pflegehelferinnen und -helfer, Erziehungshelferinnen und -helfer

### Leitung

Fachdozentinnen und -dozenten

### Zeit und Ort

- ▶ laufend in Modulform
- ▶ Die Termine finden Sie in den einzelnen Modulen
- ▶ Schloss Liebenau

Ein Konzept für die Nachqualifizierung mit den möglichen Modulen kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderungen (Pflichtmodul)

Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe sind die Leitbilder der modernen Behindertenhilfe. Dazu gehört, dass sie für sich selbst bestimmen können, dass ihnen die gleichen Rechte zustehen wie Menschen ohne Behinderung und dass ihnen die Lebensmöglichkeiten offenstehen, die auch allen anderen Mitgliedern der Gesellschaft verfügbar sind. Der Grundsatz der Selbst-Bemächtigung rückt dabei die Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen in den Fokus und geht davon aus, dass sie ihr Verhalten grundsätzlich selbst steuern und verantworten können. Die Voraussetzung für die tatsächliche Umsetzung dieser Handlungsleitlinien ist jedoch, dass diese von allen Beteiligten gewollt werden.

Das Ziel der Fortbildung ist, die verschiedenen Behinderungen in ihren Erscheinungsformen und Ursachen zu kennen und zu verstehen, welche Auswirkungen sich daraus für die Lebenssituation und die Lebensgestaltung der einzelnen Menschen ergeben. Im Zuge dessen werden die pädagogischen Aufgaben und Ansätze erläutert und besprochen, die sich aus der täglichen Zusammenarbeit ergeben können.

### Inhalt

- Ursachen und Formen von Behinderung: personenorientiert wahrnehmen und verstehend intervenieren
- Entwicklung der Behindertenpädagogik

- Behindertenbegriff nach ICF: personenorientierte und lebensweltliche Perspektive
- Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe als Leitbilder (UN-BRK): respektvolles und wertschätzendes Verstehen und Handeln

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung, Pflegehelferinnen und -helfer, Erziehungshelferinnen und -helfer

### Leitung

Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge B.A.  
Ursula Ehrhlinspiel, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 17. April bis Mittwoch, 19. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

380,00 €

### Kursnummer

231223

## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul)

Zur Vertiefung der pädagogischen Professionalität finden zwei Praxisberatungstreffen statt. In einer Kleingruppe von 8 – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden persönliche Fragestellungen und Fallbeispiele vorgestellt, kollegial und unter supervisorischer Begleitung beraten. In diesem Beratungsprozess werden persönliche, interaktionelle Wahrnehmungsmuster und Verhaltensmuster der Beteiligten erarbeitet und neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten für das eigene pädagogische Handeln eröffnet.

Zwei Praxisberatungen sind für die "Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften" Pflicht.

### Arbeitsform

Fallsupervision, kollegiale Beratung

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung, Pflegehelferinnen und -helfer, Erziehungshelferinnen und -helfer

### Kursgebühr

130,00 €

### Termin I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 6. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Martina Metzler-Weissenrieder, Heilpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin (SG)

#### Kursnummer

231224

### Termin II

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 12. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

#### Kursnummer

231225

## SEO.

### Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung

Hinter Verhaltensproblemen von Menschen mit geistiger Behinderung werden oft psychiatrische Störungen vermutet. Der SEO bietet ein Erklärungsmodell für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu Psychosen unter Berücksichtigung individueller Veranlagungen. Um den sozioemotionalen Entwicklungsstand zu bestimmen, wird die Skala der emotionalen Entwicklung (Anton Dosen) in einer von dem Team der St. Lukas Klinik seit 2010 kontinuierlich weiterentwickelten Form angewandt. Diese Skala unterscheidet sechs Entwicklungsstufen und umfasst acht Bereiche. Anhand eines Interviewleitfadens wird ein individuelles sozioemotionales Bedürfnis- und Fähigkeitsspektrum erarbeitet. Mit Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstands ist eine erweiterte Interpretation schwieriger Verhaltensmuster möglich. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse können direkt Einfluss auf die Gestaltung des versorgenden Milieus haben, gelegentlich zur Reduktion der Medikation führen und zur Deeskalation beitragen.

#### Inhalt

- Beschreibung der 6 Entwicklungsstufen und typischer Verhaltensauffälligkeiten
- Beschreibung der 8 Bereiche
- Individuelle Erstellung des SEO anhand des Interviewleitfadens

#### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

#### Leitung

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

#### Onlinekurs (231226)



#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 30. Januar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

#### Kursgebühr

130,00 €

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

#### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

#### Präsenzkurs (231227)

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 23. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

170,00 €

## SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs

Die Skala der emotionalen Entwicklung (SEO, Anton Dosen) nimmt in der Arbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung einen zunehmend wichtigen Stellenwert ein. Der SEO ist eine Einschätzungsskala für den emotionalen Entwicklungsstand bei Menschen mit einer geistigen Behinderung. Er ist eingebettet in ein Erklärungsmodell für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen. Die Voraussetzung für diesen Kurs sind Grundkenntnisse zum Thema SEO. Idealerweise sollten die Teilnehmenden bereits an der Erstellung eines SEO-Profiles mitgewirkt bzw. ein SEO-Profil erstellt haben.

In diesem Kurs werden milieutherapeutische Maßnahmen / Umgangsstrategien präsentiert. Zu den einzelnen SEO-Ebenen werden dann passende Maßnahmen vorgestellt und in Teamarbeit vertieft. Der Schwerpunkt liegt in den Ebenen SEO 1 - 4. Ein wichtiger Bestandteil einer jeden Entwicklungsstufe sind spezifische Bedürfnisse. Die Teilnehmenden sollen diese Bedürfnisse erkennen und den Menschen daran orientiert begegnen können.

### Inhalt

- Überblick der 6 Entwicklungsstufen
- Erarbeitung von Umgangsstrategien, milieutherapeutischen Maßnahmen
- Umsetzung bei eigenen Klienten

### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, die die Fortbildung "SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung" besucht haben

### Leitung

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### Präsenzkurs (231228)

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 28. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 170,00 €

### Onlinekurs (231229)



#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 130,00 €

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 2023/2024

Mitarbeitende in der Behinderten- und Jugendhilfe müssen oftmals die Herausforderung meistern, verschiedene Interessen, Wünsche und Ziele zu integrieren. Dabei gilt es, den familiären und biographischen Kontext der Klientinnen und Klienten mit der aktuellen Lebenswelt, beispielhaft den gruppenspezifischen Prozessen einer Wohngruppe sowie deren institutionellen Rahmenbedingungen, in Einklang zu bringen. Eine nicht immer leicht zu bewältigende Aufgabe. Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Einblick in das systemische Denken zu ermöglichen und dieses zur Reflexion des eigenen Arbeitens zu nutzen. Eine systemische Vorgehensweise verhindert einseitige Wahrnehmungen und Zuschreibungen und hilft, Probleme von verschiedenen Positionen aus wahrzunehmen, sich in andere einzufühlen und einen Perspektivwechsel vorzunehmen. Durch diese Fähigkeit können Zusammenhänge neu verstanden, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Differenzen und Konflikte offener angenommen und in ihren Kontextbedingungen besser verstanden werden. So können verdeckte Ressourcen erkannt und genutzt und zugleich Widersprüche und Andersartigkeit ausgehalten werden. Grundlage hierfür bildet eine wertschätzende Haltung mit Respekt und Neugierde sowie Offenheit gegenüber anderen Handlungs- und Lebensentwürfen.

### 1. Familienkontext

Im Familienkontext wird das Verhalten der Menschen mit einer Behinderung oder/und dissozialem Verhalten als eine Antwort auf die Problemlösungskapazität im Familiensystem verstanden. Insofern ist die Herkunftsfamilie ein Schlüssel zum Verständnis von "Auffälligkeiten", deren Bedeutung und Sinnhaftigkeit im Kontext der vorhandenen Beziehungsmuster erfasst werden kann.

#### Inhalt

#### Grundlagen des systemischen Denkens und Handelns

- Begriffsbestimmungen
- Einführung in das systemische Denken und Handeln
- Wichtige Grundhaltungen für das systemische Handeln

#### Familie als soziales System

- Merkmale eines Familiensystems
- Familiäre Rollenentwicklung
- Generationsübergreifende Zyklen

#### Familien mit einem Kind mit Behinderung / dissozialem Verhalten

- Das bio-psycho-soziale Modell
- Ressourcen und Bedürfnisse
- Mehrfachbelastung von Familien und Scheitern als elterliches Grundgefühl
- Loyalitäten und ihre Konflikte
- Ablösung

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### Methoden für die Betreuungsarbeit

- Joining
- Ressourcenarbeit
- Genogrammarbeit

## 2. Kontext Lebenswelt

Thematischer Schwerpunkt des zweiten Teils ist der Kontext Lebenswelt. Die Wohngruppe im Heim, die Arbeitsgruppe, die Wohngemeinschaft, die Schulklasse etc. wird als soziales System mit den Subsystemen Klient, Mitarbeiter, Herkunftsfamilien, externe Helfersysteme usw. verstanden.

Die Handlungsmuster und Kommunikationsprozesse innerhalb der jeweiligen Lebenswelt werden identifiziert und auftretende Probleme nicht nur innerhalb einer Person angesiedelt, sondern als Ausdruck einer bestimmten Art der Beziehungs- und Lebensgestaltung begriffen.

### Inhalt

#### Personen und Rollen

- Das relevante System
- Rollen- und Handlungsmuster
- Interaktionen zwischen Helfersystem und Klientensystem
- Die logischen Ebenen der Beratung

#### Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse

- Auftragsklärung
- Zielformulierung im relevanten System
- Planung von Interventionen
- Ergebnisüberprüfung

### Methoden für die Betreuungsarbeit

- Systemische Gesprächsführung
- Visualisierungstechniken
- Figurenaufstellung
- Timelinearbeit
- Strukturschemata

## 3. Institutioneller Kontext

Im dritten Teil geht es um das soziale Helfersystem, in das der Klient und die Klientin eingebettet ist. Das Dreieck Klient – Mitarbeitende – sonstige Helfer, deren unterschiedliche Bedürfnisse und Ziele und die Grenzen der jeweiligen Systeme werden in ihrer Wechselwirkung wahrgenommen. Die Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit werden aufgezeigt.

Die Stellung der Institution mit ihren Subsystemen wird im Rahmen der gesellschaftlichen Entwicklung und Forderungen nach Inklusion und Teilhabe thematisiert.

### Inhalt

#### Zusammenhang von Klienten-, Team- und Institutionssystem

- Typische Kommunikationsmuster
- Unterscheidung von Therapie- und Zwangskontexten
- Wechselwirkungen Klient und Behandlungssystem

**Gestaltung der Zusammenarbeit**

- Möglichkeiten kooperativen und vernetzten Arbeitens
- Ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten
- Prozessreflexionen

**Methoden für die Betreuungsarbeit**

- Circuläres Fragen
- Problemaufstellung / Tetralema als Konfliktlösungsmodell
- Visualisierung und Metaphernarbeit
- Reflektingteam

**Praxisberatung**

Zwischen den Seminarbausteinen finden in Kleingruppen ein ganztägiger und zwei halbtägige Praxisberatungen statt. In diesen Gruppen können die Teilnehmenden das, was sie in den Seminaren gelernt haben, bezogen auf ihren Arbeitsalltag thematisieren und vor allem ausprobieren. Dazu erhalten die Teilnehmenden nach jedem Seminarabschnitt eine Transferaufgabe. Diese dokumentieren sie schriftlich.

**Arbeitsform**

Theorieinput, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Skulpturarbeit, Problemaufstellung, Transferaufgaben, Rollenspiel

**Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

**Leitung**

Claudia Hahn, Diplomsozialpädagogin (B.A.), Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF), Systemische Paartherapeutin, Lehrende für systemische Therapie und Beratung, Kunsttherapeutin, Akzeptanz- und Commitment-Therapie

Paul Vogel, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Therapeut und Berater (SG)

Prof. Dr. Holger Lindemann, Professor für Entwicklungspsychologie und Systemische Beratung der Medical School Berlin  
Stephan Becker, Heilpädagogin, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF), Fachkraft für Prävention und Intervention, ZQ Traumabearbeitung  
Martina Metzler-Weissenrieder, Heilpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin (SG)

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 13. Dezember bis Freitag, 15. Dezember 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 14. Februar bis Freitag, 16. Februar 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 15. Mai bis Freitag, 17. Mai 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 1400,00 €

**Kursnummer** 231230

## **Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag**

Sie haben in den vergangenen Jahren den Kurs "Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen" absolviert und möchten gerne Ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen? Dann ist dieses Fortbildungsangebot genau das Richtige für Sie!

### **Inhalt**

- Erfahrungen austauschen
- Probleme klären
- Methoden üben und vertiefen
- Neues kennenlernen

Gönnen Sie es sich, sich unter der Anleitung von Dr. Holger Lindemann mal wieder etwas systemische Luft um die Nase und durch den Kopf wehen zu lassen! Nach der Anmeldung können Sie bereits Themen benennen, zu denen Sie gerne üben oder Neues erfahren möchten, damit Ihre Anregungen und Wünsche schon bei der Planung berücksichtigt werden können.

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende, die die Weiterbildung "Systemisches Arbeiten in der Erziehung" absolviert haben

### **Leitung**

Prof. Dr. Holger Lindemann, Professor für Entwicklungspsychologie und Systemische Beratung der Medical School Berlin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 7. Februar 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

180,00 €

### **Kursnummer**

231232

## Trauma verstehen

In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden Mitarbeitende in psychosozialen und pädagogischen Einrichtungen häufig mit nicht erklärbaren Verhaltensweisen und Reaktionsmustern überrascht. Ein Grund hierfür können in der Vergangenheit liegende, nicht verarbeitete Erfahrungen sein, die sich dann als Traumafolgestörungen in sehr vielfältiger Weise zeigen. Dies stellt für die Betroffenen ebenso wie für die Mitarbeitenden oft eine große Belastung und Verunsicherung dar. In unserem insgesamt sechstägigen Fortbildungsangebot wollen wir interessierte Teilnehmende theoretisch wie auch praxisnah mit Theorien und Methoden der Psychotraumatologie vertraut machen. Die gründliche Einführung in mögliche Ursachen, typische Symptome und vielfältige Störungsmuster sollen den Teilnehmenden ein vertieftes Verständnis und frühes Erkennen von Traumastörungen ermöglichen. Im Weiteren werden psychologisch basierte Ansätze zum Umgang mit Traumata vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung und Umsetzung gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen.

### Arbeitsform

Präsentation, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die im pädagogischen Setting mit traumatisierten Menschen arbeiten

### Leitung

Uwe Schulz-Wallenwein, Lehrender und supervidierender Transaktionsanalytiker (TSTA-C), Diplom-Pädagoge/-Sozialpädagoge, EMDR-Therapeut/-Coach (Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.), Dozent für TraumaSensible Beratung ITAS, Heilpraktiker für Psychotherapie (HPG)  
 Catrin Popiolek, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), Diplom-Sozialpädagogin (FH), Traumatherapeutin/-pädagogin (Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e.V.), Therapist for Psychic Trauma and Mental Health (TTMH Education), Dozentin für TraumaSensible Beratung ITAS, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 24. April bis Mittwoch, 26. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Montag, 26. Juni bis Mittwoch, 28. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

720,00 €

### Kursnummer

231233

## Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Kommunikation spielt eine Schlüsselrolle im Leben jedes Menschen, sie ist ein Grundrecht und Grundbedürfnis. Besonders für Menschen mit hohem Hilfebedarf ist die aktive Beteiligung an Alltagshandlungen oft nicht möglich. Wenn Kommunikation glückt, vermittelt sie Erfolgserlebnisse; wenn sie missglückt, schafft sie Stress und blockiert Entwicklungen. Für Menschen, die sich nicht oder nur schwer über Lautsprache mitteilen können, bietet das Konzept der Unterstützten Kommunikation individuelle Interventionsmaßnahmen und Kommunikationshilfen, um eine effektive Verständigung bewirken zu können.

### Inhalt

- Unterstützte Kommunikation: Zielgruppe – Entwicklung – Konzept
- Kommunikationsübungen zur Selbsterfahrung
- Überblick über alternative Kommunikationsformen
- Körpereigene Kommunikationsformen und Gebärden
- Symbolbasierte Kommunikation
- Elektronische Hilfsmittel und Sprachausgabegeräte
- Kommunikationsentwicklung
- Herstellung bzw. Beschaffung von Kommunikationshilfen
- Überblick über verschiedene Diagnostik- / Testverfahren
- Einsatz von Kommunikationshilfen im Alltag

- Besonderheiten der inneren Haltung, Gesprächsführung, Menschenbild

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GesUK ab, das zur Teilnahme an Aufbaukursen berechtigt.

### Arbeitsform

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. Juni bis Mittwoch, 21. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

231236

## Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Grafische Symbole sind neben der gesprochenen Sprache die am häufigsten genutzte Form der Kommunikation. Sie stellen Worte bildlich dar. Mit grafischen Symbolen können einfache Bedürfnisse bis zu komplexen Themen vermittelt werden. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Symbolsysteme, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele kennen und üben die aktive Anwendung.

### Inhalt

- Kurzer Überblick über UK
- Kommunikationsentwicklung
- Verschiedene Symbolsammlungen
- Einsatzmöglichkeiten (Symbole zur Kommunikation / zur Strukturierung etc.)
- Aktive Anwendung

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GesUK ab.

### Arbeitsform

Gruppenarbeit, Paarübungen, Einzelarbeit, Vortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe, die den Grundkurs besucht haben

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 23. Oktober bis Dienstag, 24. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

231237

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

## Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflegekindern



Nach kränkenden Erfahrungen und unbeantworteten Grundbedürfnissen in ihrer Herkunftsfamilie zeigen Pflegekinder oft schwer verständliche Verhaltensweisen. Pflegeeltern sind daher gefordert, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren. Werden diese verdeckten Grundbedürfnisse passend beantwortet, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und Hoffnung. Es entsteht eine Bindung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht. Rätselhaftes Verhalten weist auf verdeckte Grundbedürfnisse hin, die verstanden und aufgedeckt werden wollen. In einem interaktiven Vortrag sollen konkrete und alltagsbezogene Möglichkeiten eröffnet werden, die Fragen der Kinder auf neue Weise zu beantworten und Kränkungen zu lindern.

### Arbeitsform

Interaktiver Vortrag

### Zielgruppe

Pflegefamilien / -eltern, Freiwillig  
Engagierte, Fachkräfte / Mitarbeitende  
aus den Ambulanten Diensten

### Leitung

Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut im Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor BDP, Mitglied im Kuratorium der Stiftung zum Wohl des PK

### Zeit und Ort

- ▶ Samstag, 25. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231238

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Wie geht Leichte Sprache?

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, verständliche Informationen zu bekommen. "Leichte Sprache" ist ein anerkanntes Medium, Inhalte verständlich zu vermitteln. Dadurch hilft Leichte Sprache vielen, möglichst selbstständig am Leben teilzuhaben.

Leichte Sprache hilft

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen, die nicht so gut lesen können
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.

Die Kursteilnehmenden lernen die Regeln der Leichten Sprache kennen. Zur Übung übersetzen sie kurze Texte. Einen Teil der Fortbildung gestalten die Experten der Prüfgruppe für Leichte Sprache der Stiftung Liebenau. Die Fachleute in eigener Sache beurteilen kurze Texte nach den Kriterien der Leichten Sprache. Wer möchte, kann eigene Texte übersetzen oder übersetzte Texte in Leichter Sprache mitbringen, um diese zu besprechen und zu prüfen.

Übrigens: Texte in Leichter Sprache, die von einer Prüfergruppe anerkannt werden, können bei Veröffentlichungen mit dem Logo für einfaches Lesen von Inklusion Europe gekennzeichnet werden.

### Inhalt

- Regeln der Leichten Sprache
- Übungen von kurzen Übersetzungen
- Textprüfung durch Experten

### Arbeitsform

Input in Vortragsform, praktische Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Interessierte

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten  
Anne Oswald, Journalistin, Redakteurin, Medienwirtin, Übersetzerin Leichte Sprache

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 14. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231239

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Zusammenarbeit mit Angehörigen – Herausforderung oder Bereicherung?

Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe: Zwischen der Selbstbestimmung der Klientinnen und Klienten, den Sorgen und Wünschen der Angehörigen und den eigenen Vorgaben und Vorstellungen einen Weg zu finden, bei dem sich alle Beteiligten gesehen und wertgeschätzt fühlen. Dazu braucht es zunächst die Reflexion der eigenen Haltung, um danach verschiedene Techniken und Methoden für eine gelingende Kommunikation und Konfliktbewältigung kennenzulernen.

### Inhalt

- Familiensysteme und Dynamiken aus verschiedenen Perspektiven betrachten und verstehen lernen
- Konfliktsituationen in der Triade Klient – Mitarbeitende – Angehörige erkennen und konstruktive Lösungsansätze entwickeln
- Systemische Haltungen, Methoden und Kommunikationstechniken kennenlernen und ausprobieren
- Auftragsklärung situationsbezogen gestalten

### Arbeitsform

Reflexion, Übungen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende im ambulanten und stationären Bereich der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Ingrid Daub, Diplomsozialpädagogin, Systemische Supervisorin und Coach (DGSF)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 4. Mai bis Freitag, 5. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

231240

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## 1, 2, 3 – Zahlenallerlei. Gedächtnistraining mit Zahlen

Das Alphabet hat in Betreuungs- / Aktivierungsangeboten eine große Bedeutung und Zahlen werden oft vernachlässigt. Doch viele Seniorinnen und Senioren hatten in ihrem Leben viel mit Zahlen zu tun. Früher wurde das 1x1 intensiv gelernt und viel mit dem Kopf gerechnet. Auf dieses Können und Wissen sollten wir öfter zurückgreifen. Wir werden erstaunt sein, wie sehr der alltagsnahe Zahlenspaß mit seinen vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sowohl orientierte Teilnehmende als auch Menschen mit einer Demenzerkrankung begeistert. Deshalb sollte es in der Aktivierung und Betreuung immer mal wieder heißen: „Zahlen bitte!“

### Inhalt

- Demenz und die Bedeutung der Zahlen
- Spannende Informationen zur Zahlenwelt
- Unvergessene Schulzeit: Schulfach "Rechnen"
- Zahlenspezifisches Gedächtnistraining
- Texte, Geschichten und Märchen mit Zahlen
- Musik und Zahlen
- Spiele und Bewegung mit Zahlen

### Arbeitsform

Theorieinput, PowerPoint, Beispiele in Theorie und Praxis, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Tagespflege, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Annette Reinhart, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin nach BVGT, Trainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig, Ausbildungsreferentin der Stiftung Lesen

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 24. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231310

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Aktionen, die MANN lieben wird. Aktivierungsangebote für Männer und auch Frauen

Im Alltag zeigt sich, dass die Aktivierungsangebote mehrheitlich von Frauen angenommen werden. Aber warum ist das so? In diesem Seminar suchen wir Antworten auf diese Fragen. Wir werden uns in die Bedürfnis- und Interessenslage der männlichen Heimbewohner hinein-denken. Es geht aber nicht darum, ausschließlich mänderspezifische Angebote zu machen, sondern Inhalte zu finden, die den Interessen, Neigungen und Fähigkeiten von Männern entgegenkommen und gerecht werden. Dies schließt die Beteiligung weiblicher Bewohnerinnen aber nicht aus. Viele Ideen und Anregungen werden auch gleich ausprobiert.

### Inhalt

- Angebote nur für Männer – Sinn oder Unsinn?
- Typisch MANN – männliche Lebenswelten begreifen
- Motivationshilfen
- Zweck- und themenorientierte Angebote
- Zielgruppenspezifisches Material
- Spiel, Spaß, Stammtisch
- "Wir bleiben am Ball" und weitere Sportspiele

### Arbeitsform

Theorieinput, PowerPoint, Beispiele in Theorie und Praxis, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Tagespflege, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Annette Reinhart, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin nach BVGT, Trainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig, Ausbildungsreferentin der Stiftung Lesen

### Kursgebühr

130,00 €

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Kurs Ehningen

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 9. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege Magdalena, Ehningen

**Kursnummer** 231311

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 25. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 231312

## Aktivieren mit Alltagsmaterialien

Alltagsmaterial ist eine wahre Fundgrube für die Aktivierung von Seniorinnen und Senioren, auch mit kognitiven Einschränkungen. Es ist nahezu immer verfügbar und bietet vielfältige Möglichkeiten. Gegenstände aus dem Alltag sind prima geeignet für biografisches Erinnern, Gedächtnistraining oder Bewegungsübungen. Alle Sinne werden aktiviert. Das Spüren und Ertasten von altbekannten Gegenständen schafft Vertrautheit und positive Erinnerungen.

### Inhalt

- Grundlagen zum ganzheitlichen Gedächtnistraining
- Einsatzmöglichkeiten von Alltagsmaterial zur Aktivierung von Senioren
- Übungen aus den Bereichen Gedächtnistraining, Sinneswahrnehmung, Bewegung und Motorik, Biografiearbeit
- Kollegialer Austausch zum Praxis-transfer mit verschiedenen Zielgruppen

### Arbeitsform

Theorie zum ganzheitlichen Gedächtnistraining mit Senioren, Gruppenarbeiten, Praxisübungen, Diskussion und Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Petra Schmid, Trainerin Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Trainerin für Biografiearbeit, Gedächtnistrainerin, Certified Corporate Trainerin (TÜV Süd), Ausbildungsreferentin (BVG)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 18. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231313

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).



## Betreuung mit Pfiff. Kreative Begegnungsmöglichkeiten im Alltag

Künstlerische und kreative Zugangswege haben sich mittlerweile vielerorts in der Begleitung von Menschen mit Demenz etabliert. Sie finden meist in speziellen Gruppenangeboten statt. Ausgehend von dem Gedanken, dass vor allem der Alltag der Menschen lebendig sein und alle Sinne anregen sollte, wird in dem Seminar nach Möglichkeiten gesucht, Erfahrungen aus der künstlerischen Therapie in den Alltag zu integrieren, um ihn in diesem Sinne anregend zu machen. Die Annäherung an einen von kreativen Begegnungen durchdrungenen Alltag erfolgt über gemeinsame Lernprozesse – sowohl theoretisch als auch praktisch erprobend. Das Seminar richtet sich an alle in einer Einrichtung tätigen Berufsgruppen, bürgerschaftlich engagierte Mitarbeitende und Angehörige.

### Inhalt

- Kreative Begegnungsmöglichkeiten in den Alltag einbringen
- Gestaltung kreativer Angebote im Alltag
- Voraussetzungen für kreative Begegnungsmöglichkeiten und -angebote
- Kennenlernen einfacher kreativer Techniken
- Anpassen der Möglichkeiten an die konkrete Situation in der eigenen Einrichtung

### Arbeitsform

Theorieinput, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Michael Ganß, Diplomkunstpädagoge, Diplomerontologe

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 140,00 €

**Kursnummer** 231314

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Betreuungsassistenten – Weiterbildung 2023/2024

Infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung sind viele Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Mehr Zuwendung, Achtsamkeit, Wertschätzung und Betreuungsangebote ermöglichen ein Mehr an gemeinschaftlichem Austausch und Teilhabe am Leben. In enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften betreuen und aktivieren Betreuungsassistenten die Bewohnerinnen und Bewohner, unterstützen ihre Alltagsgestaltung und verbessern so ihre Lebensqualität.

### Inhalt

- Menschenbild
- Selbstbestimmung und Teilhabe als Leitidee
- Demenz und psychische Erkrankungen
- Alterserkrankungen
- Erste Hilfe
- Notfallverhalten
- Mobilität
- Grundkenntnisse in grundpflegerischen Tätigkeiten
- Hilfen und Umgang mit Inkontinenz, Schmerz, Wunden, Sturz
- Pflegeprozess
- Hilfen und Umgang mit Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Hygieneanforderungen
- Kommunikation und Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Selbstpflege
- Beschäftigungsmöglichkeiten

- Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
- Recht
- Zusammenarbeit mit Pflegekräften
- Kommunikation mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

### Struktur der Weiterbildung

Die Grundqualifikation umfasst 5 Seminarabschnitte, der Aufbaukurs 4 Seminarabschnitte plus Abschlusstag.

Hinzu kommt ein Betreuungspraktikum: Zwischen den Seminarabschnitten 4 und 5 findet ein 14-tägiges Praktikum statt. Unter Anleitung einer Fachkraft werden die Teilnehmenden begleitet und exemplarisch angeleitet. Ziel dabei ist es, sicher im Umgang mit den zu betreuenden Menschen zu werden.

Die Weiterbildung Betreuungsassistenten umfasst mit dem Basiskurs, dem Betreuungspraktikum und dem Aufbaukurs 200 Stunden und entspricht den gesetzlichen Richtlinien nach § 43b und § 53c SGB XI.

### Arbeitsform

Theorieinputs, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Übungen, Fallbesprechungen  
Die Teilnehmenden erhalten zu den vermittelten Inhalten Arbeitsmaterialien.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Zielgruppe**

Interessierte Personen ohne spezielle Vorkenntnisse, die alte Menschen bei ihren Alltags- und Freizeitaktivitäten begleiten wollen. Sie bringen dabei ein hohes Maß an Lebens- und Alltagserfahrungen ein.

### **Leitung**

Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester, Weiterbildung Palliative Care, Dozierende der Erwachsenenbildung

### **Zeit und Ort**

- ▶ Start im Oktober 2023
- ▶ Foyer Hegenberg

**Kursgebühr** auf Anfrage

**Kursnummer** 231315

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist beantragt.

Diese Weiterbildung findet in Kooperation mit der Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH statt.

Eine ausführliche Ausschreibung können Sie bei der Akademie Schloss Liebenau anfordern.

## Betthupferl & Kissenschlacht. Soziale Betreuung am Bett 1.0

Bettlägerige Menschen brauchen unsere vollste Aufmerksamkeit. Und hier sei gleich angemerkt: alle Angebote der Betreuung sind auch bei "bettlägerigen" Menschen möglich (nicht nur Handmassage und Vorlesen)! Z. B. ein Waldspaziergang, ein Almausflug, ein Tanz im Bett, eine Radfahrt und vieles mehr! Grundlage ist eine sichere Begegnungskultur mit Menschen, die absolut eingeschränkt sind in ihren Fähigkeiten. Weil wir als Leistungserbringer in der Betreuung alle Fähigkeiten haben, ist alles möglich!

### Inhalt

- Lebensraum Bett
- Umfeldgestaltung, z. B. Mobile
- Begegnungskultur
- Vom Nichtwissen, was ankommt
- Selbsterfahrung und direktes Praxiserleben

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 3. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231319

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Bewusste Wahrnehmung – achtsame Berührung

Sie erhalten Grundlagen zur bewussten Wahrnehmung, achtsamen Berührung und zu Berührungsqualitäten in Theorie und Praxis sowie Kenntnisse über neue Studien zur Berührung. Sie erfahren, wie Wahrnehmungsbereiche und deren Beeinträchtigung mit Angeboten aus der Basalen Stimulation gefördert und wie lindernde und unterstützende Maßnahmen aus den Rhythmischen Einreibungen praktisch angewendet werden können. Diese Maßnahmen fördern den individuellen Beziehungsaufbau zwischen Begleitenden und den zu betreuenden Menschen. Daraus ergibt sich eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Annäherung an ein Wohlgefühl für die betroffenen Personen sowie für die durchführende Person.

### Inhalt

- Was bedeutet: bewusst – Wahrnehmung – achtsam – Berührung
- Wahrnehmungsbereiche des Menschen und dessen Beeinträchtigungen
- Berührung – Berührungsqualitäten
- Elemente guten Berührens
- Verschiedene praktische Anwendungsmöglichkeiten aus der Basalen Stimulation und Rhythmischen Einreibungen in der Pflege und Alltagsbegleitung

### Arbeitsform

Theorieinput, Wahrnehmungsübungen durch Selbsterfahrung, praktische Übungen, Reflexion und Austausch in Gesprächsrunden

### Zielgruppe

Betreuungsassistenzen, Alltagsbegleitungen, Hospizmitarbeitende, Alten-, Heilerziehungs-, Kranken-, Gesundheitspflegekräfte, Altenpflegehelferinnen und -helfer, Pflegehilfskräfte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Komplementäre Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Aromapflege, Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Pflanzenheilkunde, Musiktherapie in der Pflege und Ordnungstherapie nach S. Kneipp, Jahrestraining im Handauflegen nach der Open Hand Schule

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 12. Juni bis Dienstag, 13. Juni 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Montag, 17. Juli bis Dienstag, 18. Juli 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 440,00 €

**Kursnummer** 231320

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 32 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Das wäre ja gelacht!

### – Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz

Miteinander lachen zu können, tut allen Menschen gut, und zwar in körperlicher sowie in seelischer Hinsicht: Demenzgerechter, respektvoller und gelingender Humor fördert die Gesundheit. Er baut Stress ab. Und er festigt die sozialen Beziehungen der Beteiligten. Aber nicht nur das: Speziell im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann der gezielte Einsatz von Humor auf beiden Seiten nicht nur die Lebensfreude und die Zufriedenheit steigern, sondern sogar dazu beitragen, dass das Aggressions- und Konfliktpotential der Erkrankten kleiner wird und es somit seltener zu herausfordernden Verhaltensweisen kommt.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden, welche Art von Humor Menschen mit Demenz Freude bereitet und setzt sich mit den Vorteilen und Gefahren von Humor im Umgang mit den Betroffenen auseinander. Die Teilnehmenden können reflektieren, ob und wie sie mehr Humor in ihrem Arbeitsalltag einsetzen können.

#### Inhalt

- Die positiven Auswirkungen von Humor auf den Menschen allgemein
- Mögliche Funktionen von Humor in Betreuung und Pflege
- Was ist demenzgerechter Humor?
- Möglichkeiten humorvoller Interventionen im Arbeitsalltag

#### Arbeitsform

Kurze Inputs und Denkanstöße über PowerPoint-Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Analyse von Ton- und Filmsequenzen, Entwicklung humorvoller Interventionen für einzelne Bewohner oder Wohnbereiche in Kleingruppen

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

#### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 3. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

140,00 €

#### Kursnummer

231323

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren

Gemeinsames Singen und Musizieren tut Leib und Seele wohl. Lieblingslieder und Musikstücke sind bei vielen älteren Menschen eng verbunden mit ihrer eigenen Biographie. Sie stehen für ganz besondere Erinnerungen und Geschichten aus ihrem Leben.

### Inhalt

- Musizieren auf verschiedenen Klang- und Rhythmusinstrumenten
- Musik und Bewegung
- Entspannung mit Musik
- Lieder singen
- Atem- und Stimmerfahrungen
- Kennenlernen von musikalischen Spielideen

Die Teilnahme erfordert keinerlei musikalische Vorkenntnisse; erforderlich sind stattdessen Offenheit, Neugier und Freude an der Musik.

### Arbeitsform

Lernen und Aneignen durch gemeinsames Musizieren

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Hannelore Witzmann, Musiktherapeutin, Musikpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 21. Juli 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231324

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Feste feiern. Von der Coca-Cola-Party bis zum Zitronen-Festival – tolle Ideen für neue Feste in der Altenhilfe

„Das Leben muss gefeiert werden“ ist in der Lebensgestaltung von älteren Menschen und Menschen mit Demenz wichtig. In allen Einrichtungen werden kirchliche Feste, Namens- oder Geburtstage sowie jahreszeitliche Feste gefeiert. Deshalb will dieser Tag einladen, mutig "neue" Feste zu begründen bzw. neue Inhalte für bekannte Feste zu entdecken. Dass "Feste" und "Feiern" im Alter zur sogenannten Lebensernte gehören und ein "Danke", eine Würdigung der Lebensleistungen darstellt und dafür eine Feierkultur hilfreich ist, veranschaulicht dieser Tag praktisch.

### Inhalt

- Die Regeln der Kunst, "ein guter Gastgeber sein" inkl. Aufbau / Struktur für Feste
- Pfiffige Ideen für alte und vor allem neue Feste im Jahreslauf
- Kreative Möglichkeiten für interaktives Feiern in Kleingruppen und mit Menschen, die bettlägerig sind
- Nehmen Sie "all inclusive" zahlreiche Ideen für Dekoration, Catering und heitere Einlagen mit

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 5. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231325

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter

Sie suchen neue Ideen, um die "grauen Zellen" von Senioren teilnehmergeerecht zu aktivieren? Sie möchten in der Lage sein, lebhaft Aktivierungseinheiten ohne lange Vorbereitungszeit durchzuführen? In dieser Fortbildung erhalten Sie viele Anregungen, wie Sie auf unterhaltsame und kurzweilige Weise Gehirntaining in Ihren Berufsalltag mit Seniorinnen und Senioren einbringen können. Es werden Übungen für die geistige Aktivierung vorgestellt und erarbeitet, die verschiedene Gehirnleistungen trainieren, z. B. Wortfindung, Merkfähigkeit, Urteilsvermögen, Wahrnehmung.

Informationen zum Thema ganzheitliches Gedächtnistraining, Bewegungs- und Entspannungselemente sowie Anregungen zur Biografiearbeit erweitern Ihr persönliches Repertoire der Aktivierungsmöglichkeiten.

### Inhalt

- Grundlagen zum ganzheitlichen Gedächtnistraining
- Kennenlernen neuer Übungen zur kognitiven Förderung von Senioren
- Anpassen der Übungen an unterschiedliche Formate, z. B. Einzel- oder Gruppenübung, schriftlich, mündlich, ...
- Kollegialer Austausch zum Praxis-transfer mit verschiedenen Zielgruppen

### Arbeitsform

Theorie zum ganzheitlichen Gedächtnistraining mit Senioren, Gruppenarbeiten, Praxisübungen, Diskussion und Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Petra Schmid, Trainerin Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Trainerin für Biografiearbeit, Gedächtnistrainerin, Certified Corporate Trainerin (TÜV Süd), Ausbildungsreferentin (BVGT)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Burladingen

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231326

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## „Ja hast du da noch Töne?!“

### Musik – ein Schlüssel im Umgang mit Demenz

Haben Sie schon einmal erleben dürfen, was Musik und Gesang bei Menschen mit Demenz auslösen können? Wenn nicht, wird es höchste Zeit! Denn Musik und Gesang sind nachweislich ein wertvoller Schlüssel im Umgang mit Demenz. Erleben und lernen Sie in diesem Tagesseminar in Theorie und Praxis, wie Sie ohne viel Aufwand, unabhängig von Talent oder Vorkenntnissen mit diesem Schlüssel gezielt und wirkungsvoll eine Tür zum Menschen mit Demenz öffnen können.

#### Inhalt

- Wirkung Singen und Musik auf Körper, Geist und Gemüt
- Wirkung Singen und Musik auf Menschen mit Demenz
- Geeignete Instrumente und Arbeitsmaterialien kennenlernen
- Tipps für Anwendung, Fallbeispiele bearbeiten, Erfahrungsaustausch
- Stimm-, Sprech-, Rhythmusübungen u. v. m.

#### Arbeitsform

Impulsreferate, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

#### Leitung

Ute Dreher, Krankenschwester, Pain Nurse, Klinikclownin, Ensemble- und Chorsängerin

Marion Müller, Physiotherapeutin, Demenzfachkraft, Bildungsreferentin, Klinikclownin, Trauerausildung nach R. M. Smeding (NL), Gruppenleitung Circle Singing

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 28. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

150,00 €

#### Kursnummer

231327

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Klangmassage

Uralte Erkenntnisse über die Wirkung von Klängen liegen der Klangmassage zugrunde. Bei einer Klangmassage werden Klangschalen auf den bekleideten Körper aufgestellt und behutsam angeschlagen. Die sanften und harmonischen Klänge werden über das Gehör aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Die rhythmischen Klangschwingungen übertragen sich auf den Körper und erzeugen eine feine Vibration, die oft wie eine Art "Massage" beschrieben wird. Es entsteht eine Atmosphäre von Sicherheit und Geborgenheit, in der es möglich ist, Stress, Ängste, Sorgen, Zweifel und ähnliche Gefühle, die sich negativ auf unsere Gesundheit auswirken, loszulassen. Ein wohliges Körpergefühl stellt sich ein, Gedanken kommen zur Ruhe und die Seele kann sich entfalten.

### Arbeitsform

Input, praktische Anleitung und Selbsterfahrung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Hannelore Witzmann, Musiktherapeutin, Musikpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 13. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231328

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Mit dem Blick über den Tellerrand. Für und mit Bewohnern kochen und Mahlzeiten gestalten

Aktivitäten "rund ums Essen" für sinnstiftende, soziale Aktivität nutzen. Mahlzeiten so gestalten, dass sie Höhepunkte am Tag sind. Freiräume eröffnen, um Beteiligung zu ermöglichen. Sich der Bedeutung der kleinen Dinge rund ums Essen bewusst werden, die für Bewohnerinnen und Bewohner eine große Bedeutung haben.

Das sind die Ideen für dieses Seminar. In der Konsequenz geht es darum, sich auf ein Überdenken gewohnter Abläufe und Verhaltensweisen einzulassen. Im Alltag fehlt häufig der Freiraum, neue Ideen zu entwickeln und manchmal auch der Mut, ungewohnte Wege einzuschlagen oder auch etwas ganz anderes auszuprobieren.

Im Seminar werden wir uns gemeinsam die Möglichkeiten anschauen, die vom Einkauf über das Kochen bis zu den Mahlzeiten selbst der Alltag bereitstellt, kreative Lösungen für ihren Alltag zu entwickeln.

### Inhalt

- Mahlzeiten: Was beim Essen alles eine Rolle spielt und gestaltet werden kann
- Genießen in allen Lebenslagen ermöglichen
- Fürs (gemeinsam) Aktivsein die Freiräume entdecken: beim Planen, Vorbereiten, Kochen rund um die Mahlzeiten
- Nützliches: Kleine und große Interventionen, Rezepte, sinnvolle Ausstattung, Praxistipps

### Arbeitsform

Fachliche Inputs und Hintergrundinformationen, gemeinsames Kochen und Essen, Reflexion der gemeinsamen Aktivitäten, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Angehörige und Interessierte in stationären Hausgemeinschaften, ambulant betreuten Wohngemeinschaften, selbstverantworteten Wohngemeinschaften und in der Tagespflege

### Leitung

Martina Feulner, Coach und Supervisorin, freiberuflich tätige Dozierende und Beraterin, Diplom-Oecotrophologin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 29. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

180,00 €

### Kursnummer

231329

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen

Mit dem Alterungsprozess erhöht sich die Gefahr zu fallen. Um sicher auf Schritt und Tritt zu bleiben, bedarf es einer gezielten Bewegungsförderung der Basiskompetenzen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Übungen, die der Schulung der Balance und Kraft, der Beweglichkeit und Koordination, der Konzentration und Reaktionsfähigkeit dienen. Der ganzheitliche Ansatz bezieht Körper, Geist und Seele gleichermaßen mit ein und erhöht die Motivation der Teilnehmenden.

### Inhalt

- Theoretische Grundlagen zur Sturzprophylaxe
- Ganzheitliches Bewegungstraining
- "Sinn"volle Alltagsmaterialien erproben und erleben
- Ablauf einer Übungseinheit
- Transfermöglichkeiten in die eigene Arbeit

### Arbeitsform

Vielfältige Praxisbeispiele werden erprobt und erlebt

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Margit Staiger, Mototherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231330

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Picasso, Klimt und Salvador Dali. Maler, ihre Werke und Malen – ganz einfach integrieren in die Betreuung!

Maler und ihre Werke und selbst Malerin oder Maler sein ist Motto des Tages! Tatsächlich wird "trocken" gemalt, denn viele ältere Menschen und Menschen mit Demenz wollen keine Wasserfarben, Pinsel oder auch Fingerfarben mehr benutzen bzw. fürchten sich vor unschönen Ergebnissen. Wie einfach "trocken" malen geht und dabei wunderschöne Kunstwerke entstehen, erleben Sie live. Dieses Seminar zeigt, dass "Malen ohne Maler sein zu müssen" möglich ist!

### Inhalt

- Berühmte Maler und Malerinnen und ihre Werke
- Kunst: Persönlichkeit, Ideen, Kreativität und Tatkraft
- Künstlerin- / Künstler-Sein: sich immer wieder neu erfinden
- "Hohe Kunst" übersetzen in praxismögliche Interaktionen

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 5. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231331

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Psychomotorik in der Pflege

Die Betreuung in der Seniorenarbeit wird bestimmt durch Erkrankungen, die, bedingt durch den Alterungsprozess, einer ständigen Veränderung unterworfen sind. Die Psychomotorik bietet einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper und Geist jedes einzelnen Menschen miteinander bezieht. Ziel der Psychomotorik ist, dass sich die Menschen nicht (mehr) zurückziehen, sondern aktiv und mit Freude am Leben teilhaben und ihren Alltag bewältigen und genießen lernen. Teilleistungen wie Erhaltung der Beweglichkeit, Gedächtnis und Konzentration, Koordination und Gleichgewicht, Wahrnehmung sowie zeitliche und räumliche Orientierung werden in der Psychomotorik spielerisch gefördert.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im praktischen Arbeiten und im gemeinsamen Erleben.

### Inhalt

- Ziele der Psychomotorik in der Seniorenarbeit
- Körper-, Material- und Sozialerfahrungen
- Wahrnehmungsübungen
- Bewegungsspiele zur Brainfitness
- Tanzen einmal anders
- Transfermöglichkeiten in die eigene Arbeit

### Arbeitsform

Vielfältige Praxisbeispiele werden erprobt und erlebt

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Margit Staiger, Mototherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 3. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231332

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Rettungsschwimmerausbildung

Die Rettungsschwimmerausbildung ist Voraussetzung für die Aufsichtspflicht, wenn Mitarbeitende mit Menschen mit Behinderungen zum Schwimmen gehen.

Die Ausbildung setzt sich aus zwei Praxisabenden im Hallenbad und einem Theorievormittag zusammen. Dabei sind in diesem Angebot für die Teilnehmenden drei Ausbildungsformen möglich, auf die der Dozierende im Kursverlauf individuell eingeht:

- DRSA Bronze Basiskurs (für Neueinsteiger, bisher ohne Rettungsschwimmerabzeichen: Teilnahme an beiden Praxisabenden und Theorie)
- DRSA Bronze refresh (Wiederholer Bronze: Teilnahme an einem der beiden Praxisabende)
- DRSA Silber refresh (Wiederholer Silber: Teilnahme an einem der beiden Praxisabende. Es wird noch ein Zusatztermin benötigt. Dieser wird im Kurs vereinbart.)

Für die Auffrischkurse bringen Sie bitte Ihren DRSA-Ausweis mit. In diesem wird die Wiederholung bescheinigt.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe, die das Rettungsschwimmerabzeichen neu machen möchten und Mitarbeitende, die die Rettungsschwimmerausbildung in Bronze oder Silber bereits haben und eine Auffrischung benötigen

### Leitung

Wolfgang Nickl, ehem. Vorsitzender DLRG Ortsgruppe Meckenbeuren

### Zeit und Ort

- ▶ Praxisabend 1: Freitag, 17. März 2023, 19 - 22 Uhr
- ▶ Hallenbad (wird noch bekanntgegeben)
- ▶ Theorie: Samstag, 18. März 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Praxisabend 2: Freitag, 24. März 2023, 19 - 22 Uhr
- ▶ Hallenbad (wird noch bekanntgegeben)

### Kursgebühr

100,00 €

Für den Bronze- und Silber-Auffrischkurs betragen die Kursgebühren 40,00 € bzw. 80,00 €.

### Kursnummer

231333

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung an, für welchen Rettungsschwimmerkurs Sie sich anmelden möchten. Falls Sie an einem refresh-Kurs teilnehmen, nennen Sie uns bitte zusätzlich den Praxistermin, den Sie besuchen werden.

Ein gültiger Nachweis über einen Erste Hilfe-Kurs muss vorgelegt werden können.

## Schmeckt nicht gibt's nicht – Kochen, Backen & Barkeeping mit Menschen mit Demenz

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, so der Volksmund. Und in der Tat tragen genussvolles Essen und Trinken zur Lebensqualität bei. Kochen, Backen und Barkeeping mit Menschen mit Demenz ist ein wichtiges Angebot in der Betreuung. Diese Aktivitäten ermöglichen biografisches Arbeiten, sichern viele Sinnesanregungen und fördern das Wohlbefinden.

### Inhalt

- Erlebnis-Kochen: Basale Stimulation gekonnt umsetzen
- Leicht und einfach herstellbare Gerichte kreieren
- Getränkevielfalt und Darbietung
- Stimulanzen / Sinnesreize im Kontext einer aktivierenden Betreuung

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 4. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231334

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Sicher Klettern im Toprope mit dem DAV-Kletterschein

Das Klettern im Toprope (englisch "Seil von oben") beinhaltet immer die Seilsicherung von oben.

Die Ausbildung richtet sich an Teilnehmende, die noch keine oder nur unzureichende Erfahrung im Klettern haben und ihr theoretisches und praktisches Kletterwissen erweitern wollen. Es werden Inhalte gelehrt, die immer dem aktuellen Sicherheitsstandard im Klettersport entsprechen. Die Kletterleistung ist nachrangig. Die Kletterscheine haben keinerlei rechtliche Konsequenzen oder Lizenzcharakter und sind vergleichbar mit Sport-Leistungsabzeichen.

Der Kletterschein, der eine Prüfung am Ende des Kurses beinhaltet, berechtigt nach bestandener Prüfung zusammen mit einer Lehrkraft der Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH (BBW) zur Nutzung der Indoor-Kletterwand des BBW in Ravensburg. Zudem gibt es dann bei manchen Kletterwänden des DAV einen vergünstigten Eintrittspreis.

### Inhalt

- Partnercheck
- Toprope sichern mit verschiedenen Sicherungsgeräten
- Toprope klettern
- Seilkommandos und Ablassen
- Falltest

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugend- und Behindertenhilfe

### Leitung

Jens Boison, Ergotherapeut, Fachübungsleiter Hochtouren DAV

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 10. März 2023,
- ▶ Freitag, 24. März 2023, 13 - 20 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

### Kursgebühr

220,00 €

Kletterausrüstung wird gestellt

### Kursnummer

231335

## Sitztanzen – ganz einfach. Mit Welt-Musik sofort los tanzen einmal um den Globus – tatsächlich ganz einfach

Tanzen ist Ausdrucksmittel in allen Kulturen rund um den Globus! So tanzen wir "im Sitzen" mit Weltmusik von Wien nach Afrika, nach Südamerika, nach Nordamerika – ein Abstecher nach Hawaii und dann nach Asien!

In diesem Seminar lernen Sie Sitztänze ohne Singen zu müssen, ohne ein Instrument spielen zu können, ohne Noten zu kennen oder Takte zu zählen – tatsächlich ganz einfach! Inklusive der Vermittlung sportwissenschaftlicher Aspekte und Zusammenhänge von Sitztanzen und vieler Expertenstandards in der Pflege im Blickwinkel der Aufgaben der Betreuung! Und morgen tanzen Sie gleich los!

### Inhalt

- Tanzen – Bewegungen und Musik verbinden
- Geeignete Musik für eine Reise um die Welt
- Aufbau und Zeitmaß für Sitztanzeinheiten "aller Art"
- Rhythmusinstrumente "selbstgemacht" und sinnvoll integriert
- Sportwissenschaftliche Aspekte, Expertenstandards

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppen- und Partnerarbeit, Fallbeispiele, Sequenzen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Vermittlung komplexer Zusammenhänge

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Jana Glück, Diplomsozialpädagogin (FH), Autorin, Auditorin / QMB SocialCert, Logotherapeutin, Verwaltungsfachfrau

### Kursgebühr

140,00 €

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

Kursnummer 231336

### Kurs Weil im Schönbuch

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege Martinus, Weil im Schönbuch

Kursnummer 231337



## Tanzen macht Freude! Tänzerische Bewegung mit Menschen mit Demenz

In diesem Seminar erfahren Sie, wie durch Tanz Freude entstehen kann und welche Effekte Bewegung nach Musik auf Menschen mit Demenz haben kann.

Im kleineren theoretischen Teil lernen Sie die jeweils verbindenden Elemente von Musik, Bewegung und Art und Weise der Tanzanleitung kennen und setzen sich mit der Wirkung von tänzerischer Bewegung auf Körper, Seele und Geist auseinander. Den größeren praktischen Teil des Seminars nehmen Tanz und Bewegung ein. Sie erlernen, wie Sie ohne großen Zeitaufwand kleine Tänze und Bewegungseinheiten kreieren können. In vielen Übungen erproben Sie ein Tanz- und Bewegungsrepertoire, das Sie direkt in Ihrem Arbeitsfeld umsetzen können. Sie werden erstaunt darüber sein, wie gut das Tanzen auch digital möglich ist – lassen Sie sich überraschen!

### Inhalt

- Körperliche, emotionale und soziale Wirkung von Musik und Tanz
- Verbindung schaffen durch tänzerische Bewegung
- Eigenes Bewegungsrepertoire erarbeiten
- Erarbeiten und Ausprobieren von Tänzen und Bewegungen für die eigene Praxis
- Aufbau einer Tanz- / Bewegungseinheit

### Arbeitsform

Theorieinput, Einübung von Tanzimprovisation

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Gabi Bieser, Diplomsozialpädagogin (FH), Tanzpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 9. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 120,00 €

**Kursnummer** 231338

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Therapeutic Touch® – Grundkurs

Therapeutic Touch® (TT) ist eine auf wissenschaftlicher Forschung basierende, ganzheitliche Methode der heilsamen Berührung. Basierend auf traditionellen Heilweisen und Erkenntnissen modernster Wissenschaft ist TT leicht zu erlernen und ist nicht nur anwendbar bei Pflegebedürftigen, sondern auch bei einem selbst. Begleitend zu schulmedizinischen Therapien kann TT in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Rehabilitationseinrichtungen und Hopizhäusern als komplementäre (Pflege-)Maßnahme bei chronischen und akuten Erkrankungen eingesetzt werden. TT eignet sich besonders gut als unterstützende Methode in allen Lebenslagen und kann mit anderen Therapien und medizinischen Ansätzen kombiniert werden.

Wirkung von Therapeutic Touch®:

- Abbau von Ängsten und Unruhe
- Entspannung
- Stressabbau
- Schmerzlinderung
- Minderung von Nebenwirkungen bei Chemo- und Strahlentherapie
- Förderung der Wundheilung
- Mobilisation der Selbstheilungskräfte
- Steigerung des Wohlbefindens

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Gruppenarbeit, Austausch

### Zielgruppe

Interessierte aus allen Bereichen, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Theresia Wilhelm, Zertifizierte Therapeutic Touch® Lehrerin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 16. März bis Freitag, 17. März 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

270,00 €

### Kursnummer

231339

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Vorlesen, Begegnungen, Gespräche – Zusatzausbildung zum/zur Vorlesepaten/-patin der Stiftung Lesen

Es ist einfach wunderbar und besonders wohlthuend, wenn in gemütlicher Runde beim Vorlesen Zeit miteinander verbracht wird. Ohne Hektik einer Geschichte und dem Wohlklang der Wörter zu lauschen, erzeugt ein wunderbares Geborgenheitsgefühl. In vergnüglicher Atmosphäre Texte zu hören, die zum Erinnern, Schmunnzeln, Nachdenken anregen, ermöglicht vielleicht auch das ein oder andere nette Gespräch. Auch viele Aktionen rund um das Buch werden begeistern.

### Inhalt

- Vorlesen – aber wie? Gestalten eines Lesetreffs
- Mimik, Gestik, Stimme – die Technik des Vorlesens
- Interaktives Vorlesen – Spiele und Aktionen
- Lesen mit verschiedenen Schwerpunkten
- Vorlesen in der Einzelbetreuung, für Bettlägerige und Menschen mit Demenz
- Zeitungsrunden gestalten
- Selbstständiges Lesen fördern
- KAMISHIBAI – wir sind dabei!
- Märchen und ihre besondere Bedeutung
- Das passende Buch
- Aktions- und Vorleseideen

### Arbeitsform

Theorieinput, PowerPoint, Beispiele in Theorie und Praxis, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Tagespflege, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Annette Reinhart, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin nach BVGT, Trainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig, Ausbildungsreferentin der Stiftung Lesen

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 26. April bis Donnerstag, 27. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 250,00 €

**Kursnummer** 231340

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Der Kurs findet in Kooperation mit der Stiftung Lesen (Mainz) statt.

Die Stiftung Lesen will mit der aktuellen Initiative „Vorlesen, Begegnungen und Gespräche“ und der „Ausbildung zum Vorlesepaten“ den Vorleseservice für Senioren verbessern.

Für diesen Kurs erhalten die Teilnehmenden zusätzlich ein Zertifikat der Stiftung Lesen Mainz als Lesepate / -patin.

## Zwischen Luftschutzkeller und Rock'n'Roll. Sozialbiografie und Demenz

In der Altersgruppe der 85- bis 89-Jährigen befinden sich die sogenannten Kriegskinder, die im Alter durch wiederkehrende Alpträume und traumatische Erinnerungen belastet sein können. Die Kindheit war von Bombennächten gezeichnet oder von Flucht und Vertreibung, die durch eine hohe Anpassungsleistung an eine Neubeheimatung überstanden wurde. Erinnerungen und Erfahrungen sind im Langzeitgedächtnis "gespeichert". Ein Hintergrundwissen zur Zeit-, Sozial- und Alltagsgeschichte kann vor allem jungen Pflegerinnen und Pflegern Impulse für Angebote und Interaktionen geben, aber auch Erklärungsansätze für herausforderndes Verhalten bieten. In der Fortbildung werden die Lebensverhältnisse der letzten Kriegsjahre und insbesondere der Nachkriegszeit thematisiert, aber auch die Besonderheiten der beiden deutschen Staaten beleuchtet. Zudem zählen die sogenannten Gastarbeiter teilweise zu eben diesen Jahrgängen, die als volljährige Männer und Frauen 1956 erstmals aus Italien eingewandert und in Deutschland alt geworden sind. Die Fortbildung sensibilisiert die Teilnehmenden für zeitgeschichtliche Zusammenhänge, schärft ihren Blick für Lebensgeschichten und verknüpft diese mit einem breiten Spektrum sinnlicher Erfahrungen und Übungen.

### Inhalt

- "Alte" Kriegskinder
- Alltag in der Nachkriegszeit
- Jugend rebelliert: 50er / 60er
- Wirtschaftswunder und Kombinat: BRD und DDR
- Pizza und Cevapcici: "Gastarbeiter"
- Wertewandel in der Gesellschaft: Moral, Freizeit, Lebenslust

### Arbeitsform

Vortrag mit Diskussion, Übungen, Film- und Tondokumente, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Christina Kuhn, Kulturwissenschaftlerin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 16. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer 231341

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Aromapflege – Basic

„Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch“, so hieß es schon im alten Ägypten.

In diesem Grundkurs tauchen wir ein in die Welt der ätherischen Öle, in die Welt der Däfte. Diese wohlriechenden Helfer aus der Natur finden in der Aromapflege mit ihren ätherischen Ölen, Pflanzenölen und Hydrolaten in den Bereichen der Gesundheitsfürsorge und -erhaltung sowie bei Unpässlichkeiten Anwendung und werden bereits erfolgreich in vielen sozialpflegerischen Einrichtungen und im privaten Bereich angewendet.

### Inhalt

- Grundkenntnisse über ätherische Öle
- Grundkenntnisse über Pflanzenöle und Hydrolate
- Geschichte der aromatischen Duftstoffe
- Gewinnungs- und Anbaumethoden
- Wirkungsweisen und Dosierung
- Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Anwendungen
- Rechtliche Grundlagen

### Arbeitsform

Theorieinput, Riechen und Wahrnehmen der ätherischen Öle, praktische Anwendungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe und der Hospizarbeit, Betreuungsassistenten und Interessierte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Komplementäre Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Aromapflege, Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Pflanzenheilkunde, Musiktherapie in der Pflege und Ordnungstherapie nach S. Kneipp, Jahrestraining im Handauflegen nach der Open Hand Schule

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 1. März bis Donnerstag, 2. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

231403

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Basics in der Pflege – Grundpflege

Die Teilnehmenden werden in pflegerische Themen der Grundpflege eingeführt.

### Inhalt

- Körperpflege
- Krankenbeobachtung / Expertenstandards
- Verbandswechsel
- Erhebung und Kontrolle von Vitalwerten
- Mitarbeit beim Pflegeprozess
- Palliative Versorgung

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Friederike Stephan-Bosch, Berufspädagogische Fachkraft, Altenpflegerin, Wohnbereichsleitung, Dozentin

### Kursgebühr

120,00 €

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 21. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231406

### Kurs Ottobeuren

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

#### Kursnummer

231407

## Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie, sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen. Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit betagten, dementen, behinderten, schwer kranken oder sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressurbehandlungen zu erlernen, die bei einigen häufig auftretenden Symptomen hilfreich eingesetzt werden können.

Da wir alle Behandlungen jeweils gegenseitig ausprobieren, können Sie nicht nur praktische Erfahrungen sammeln, sondern deren wohltuende und stress-reduzierende Wirkung sofort am eigenen Leib erfahren.

### Inhalt

- Allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Akupressur: Qi, Leitbahnen, Punkte, Funktionskreise
- Praktische Einführung in das Konzept "Begleitende Hände" – Berührung, Intention und innere Haltung
- Allgemeine, einfache Punkte zur Symptomlinderung bei Angst, Unruhe, Schmerz, Atemnot, Kreislaufinstabilität, Übelkeit, Durchfall und Verstopfung
- Dauerstimulation von Fernpunkten
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten-, Behindertenhilfe, Hospizarbeit, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Lehrerin für MediAkupress und Qigong

**Kursgebühr** 260,00 €

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. März bis Dienstag, 28. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 231408

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 29. März bis Donnerstag, 30. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 231409

## Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu wiederholen, zu vertiefen und Behandlungsmöglichkeiten für verschiedene häufig auftretende Symptome aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.

### Inhalt

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur
- Wiederholung der Punkte und Behandlungsmöglichkeiten des Basistages bzw. Grundkurses
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen Ödeme, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt, Schluckauf
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe sowie Hospizarbeit, Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin,  
Lehrerin für MediAkupress und Qigong

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 9. Oktober bis Dienstag, 10. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

231410

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

## Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Schmerz, Spastik, Kontrakturen

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu vertiefen und für Schmerzen, Spastik und Kontrakturen allgemeine Behandlungsmöglichkeiten aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.

### Inhalt

- Erfahrungsaustausch und Supervision
- Die Arbeit mit Lokal- und Fernpunkten
- Dauerstimulation von Fernpunkten
- Die Arbeit mit den regionalwirksamen Fernpunkten in Bezug auf Spastik, Kontrakturen, Schmerz
- Arbeit mit Gitterpflastern
- Erhebung eines Verspannungsmusters
- Erstellung eines individuellen Behandlungsplans

### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe sowie Hospizarbeit, Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin,  
Lehrerin für MediAkupress und Qigong

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. Oktober bis Donnerstag, 12. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

231411

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

## Der sichere Umgang mit dem Portkathetersystem

Die Handhabung und Versorgung von Portsystemen erfordert von Pflegefachkräften Sicherheit und umfängliches Wissen bezüglich Aufbau und Art der gängigen Systeme, der anatomischen Lage der implantierten Katheter und des richtigen Verhaltens bei möglichen Komplikationen und Zwischenfällen. Bei dieser Fortbildung erlernen Sie das notwendige Hintergrundwissen und haben Zeit zum praktischen Üben und für die Erörterung von Fragen.

### Inhalt

- Definition Portkatheter
- Indikationen
- Implantation eines Portkatheters
- Aufbau des Portkatheters
- Auswahl der Portkanüle
- Portpunktion (mit Übung)
- Ziehen einer Portnadel (mit Übung)
- Spülung und Verbandswechsel
- Hygienische Anforderungen im Umgang mit Portsystemen
- Verhalten bei Zwischenfällen (Bsp. der Port kann nicht mehr gespült werden)

### Arbeitsform

Vortrag, Film, Gruppenarbeit, Praktische Übungen

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte aus dem ambulanten und stationären Bereich

### Leitung

Cornelia Frick, Krankenschwester, Zertifizierte Kursleitung Palliative Care (DGP), Pain Nurse, Gesprächsbegleiterin für gesundheitliche Versorgungsplanung

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 7. März 2023, 13 - 16.15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231412

## Ethische Konfliktsituationen in der Pflege

Die Grundlage unseres täglichen ethischen Handelns und Entscheidens sind moralische Werte, die uns, oftmals unbewusst, leiten. Manchmal geraten zwei oder mehrere dieser Werte in einen Konflikt miteinander. Wertkonflikte sind zudem oft Anzeichen für Konflikte zwischen verschiedenen Verantwortlichkeiten, die wir als Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen tragen.

Stellen Sie sich etwa folgendes Szenario vor: Einerseits wollen wir die Autonomie und Selbstbestimmung einer uns anvertrauten Person achten. Denn Autonomie und Selbstbestimmung sind überaus wichtige Werte. Andererseits können Situationen eintreten, in denen besagte Person fixiert werden muss, etwa, um sich selbst, vielleicht auch, um die involvierten Pflegekräfte zu schützen. Dann konfliktieren die Werte der Autonomie und Selbstbestimmung mit den Werten der Fürsorge und Sicherheit, die von vergleichbarer Relevanz insbesondere in unserer Arbeit sind. Wie können wir in einem solchen Moment gut und richtig entscheiden? Und sind wir nicht verantwortlich, allen Werten gleichermaßen gerecht zu werden? Was also tun?

### Inhalt

- Moralische Werte identifizieren
- Unterscheidung der moralischen Werte von rechtlichen, religiösen und ökonomischen Werten
- Herausarbeiten von Wertkonflikten
- Verantwortung / Verantwortlichkeiten identifizieren
- Welche Verantwortung hat Vorrang?

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Fallbeispiele aus der Praxis / Ihrem Berufsalltag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Dr. Janina Loh, Stabsstelle Ethik, Philosophie

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 5. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231413

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

## Grundschulung Strukturmodell in der Langzeitpflege und Eingliederungshilfe

Das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation ist ein pflegefachliches Steuerungsinstrument des Pflegeprozesses. Es ist abgestimmt auf die aktuellen Gesetze, Rahmenverträge und Qualitätsvorgaben und ist eines der vier Rahmenelemente in der Langzeitpflege (SGB XI). Dieser zweitägige Praxisworkshop vermittelt die Grundprinzipien des Strukturmodells übergreifend für alle Bereiche. Sie erfahren, wie diese in der Alltagspraxis umgesetzt werden können.

### Inhalt

- Strukturierte Informationssammlung (SIS®) als Einstieg in den Pflegeprozess (Element 1)
- Individuelle Maßnahmenplanung mit den Erkenntnissen aus der SIS (Element 2)
- Berichtsblatt mit der Fokussierung auf Abweichungen aus der Maßnahmenplanung und der SIS® (Element 3)
- Festlegung von Evaluationsdaten aus Erkenntnissen der SIS®, der Maßnahmenplanung und des Berichtsblatts (Element 4)

### Arbeitsform

Praxisworkshop, Grundlagenvermittlung / Wissenstransfer, Praxisaustausch, Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung vor Ort

### Zielgruppe

Pflegedienst- und Wohnbereichsleitungen, Pflegefachpersonen der Langzeitpflege / Eingliederungshilfe sowie des Qualitätsmanagements

### Leitung

Sabine Hindrichs, Pflegefachperson, QM-Auditorin im Gesundheitswesen, Pflegefachverständige, Regionalkoordinatorin des Strukturmodells, Fachbuchautorin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. Juli bis Mittwoch, 5. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

231414

## Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs

Die Teilnehmenden lernen durch die Fortbildung die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun und die grundlegenden Konzepte der Kinästhetik kennen und werden deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektieren. Sie sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Sie entwickeln Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### Inhalt

- Interaktion
- Funktionale Anatomie
- Menschliche Bewegung
- Anstrengung als Kommunikationsmittel
- Menschliche Funktion
- Umgebung

### Arbeitsform

Körpererfahrung, Praxisaufgaben, Bewegungsübungen, Arbeitsbuch zur Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Doris Regina Ilg-Hewelt, Lehrerin für Gesundheitsberufe, Trainerin für Kinaesthetics, Certified Advanced Rolferin, Traumatherapeutin, Bachelor Komplementärtherapie

### Kursgebühr

480,00 €  
inkl. Arbeitsbuch

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. April 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 19. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 11. Mai 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Freitag, 12. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231415

### Kurs Ottobeuren

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 5. Oktober 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Freitag, 6. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 26. Oktober 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Freitag, 27. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

### Kursnummer

231416

## Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Diese Fortbildungsreihe ermöglicht Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erziehern, Jugend- und Heimerzieherinnen und -erziehern, Heilpädagoginnen und -pädagogen, Arbeits-erzieherinnen und -erziehern, ebenso Pflege- und Erziehungshelferinnen und -helfern sowie anderen unterstützenden Kräften bestimmte pflegerische und medizinische Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu erkennen und entsprechend damit umzugehen. Eine Grundausbildung in Erste Hilfe wird für die Fortbildungsreihe vorausgesetzt.

### Block A:

#### Epilepsie / psychische Störungen

- Erkennen verschiedener Formen von epileptischen Anfällen
- Maßnahmen bei primär epileptischen Anfällen
- Antikonvulsive Medikamente, Anwendungen, Nebenwirkungen
- Anfallsdokumentation
- Arten und Symptomatik psychotischer Erkrankungen
- Erkennen psychotischer Schübe
- Neuroleptische und antidepressive Medikamente, Anwendung, Nebenwirkungen
- Angemessene Reaktion bei selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten

### Block B: Erste Hilfe

- Erstversorgung nach Stürzen, bei Frakturverdacht, von frischen Wunden, Atmung, Kreislauf, Erkennen einer (Kreislauf-)Schocksituation
- Erste Maßnahmen bei Schock-Symptomatik
- Erkennen von Störungen des Bewusstseins
- Erste Maßnahmen bei Bewusstseinsstörungen

Dieser Block B wird vorausgesetzt.

### Block C:

#### Spastische und schlaffe Lähmungen

- Veränderungen an Muskulatur und Gelenken
- Angemessene Lagerung, Kontraktur
- Praktische Anleitung zur Anwendung von Lagerungs- und Hilfsmitteln
- Dekubitus-Prophylaxe
- Ess- und Schluckstörungen, Aspiration
- Gastroösophagealer Reflux, Behandlungsmöglichkeiten
- Chronische Obstipation, Behandlungsmöglichkeiten
- Harnstau, Behandlungsmöglichkeiten
- Inkontinenz, Hautpflege

**Block D: Spezielle Themen**

- Überblick über die Diabetes mellitus-Erkrankung, Bluthochdruck-Krankheit, chronische Atemwegserkrankungen
- Überblick über bestimmte neurodegenerative oder neuro-muskuläre Erkrankungen
- Pflege von Bewohnern zu Vitalzeichen, Inhalation, Stoma, Katheter, Urostoma, Kompressionstherapie, Hygiene
- Besondere Infektionsgefährdung

**Arbeitsform**

Theorieinput, Fallbesprechung, Erfahrungsaustausch

**Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe ohne pflegerische Grundqualifikation (s. oben)

**Leitung**

Dr. Hartmut Baier, Chefarzt der Abteilung Epileptologie

Dr. Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

Dr. Elisabeth Föll, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Martina Schäfer, Krankenschwester, Pflegepädagogin, Pflegewissenschaft (MSC)  
Nina Hefendehl, Fachärztin für Innere Medizin

Dr. med. Martin W. Pfeifer, Arzt für Innere Medizin

Martina Frosch, Erzieherin, Altenpflegerin, Pflegedienstleiterin

Michaela Ostermaier, Fachdienst Pflege

**Kursgebühr**

720,00 €

**Frühjahrskurs****Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 2. März bis Freitag, 3. März 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 4. April bis Mittwoch, 5. April 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 16. Mai bis Mittwoch, 17. Mai 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Kursnummer**

231419

**Herbstkurs****Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 11. Oktober bis Donnerstag, 12. Oktober 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 16. November bis Freitag, 17. November 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 5. Dezember bis Mittwoch, 6. Dezember 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Kursnummer**

231424

## Qualitätsmanagement in der Pflege – Basics

Die Sicherung der Pflegequalität ist seit der Einführung der Pflegeversicherung – SGB XI im Jahr 1994 ein Baustein der Langzeitpflege. Seitdem sind nunmehr fast drei Jahrzehnte vergangen; damit verbunden auch eine Vielzahl von immer neuen gesetzlichen Anforderungen, aber auch einrichtungsindividuellen Vorstellungen, wie man Qualität in der Pflege sicherstellen und vor allem messen kann. In Zeiten von schwindenden finanziellen und personellen Ressourcen beschäftigen wir uns in diesem Praxisworkshop mit diesen Fragen: „Was heißt Qualitätssicherung in der Langzeitpflege in der Zukunft?“, „Welche gesetzlichen Anforderungen sind zwingend erforderlich?“, „Was können wir uns leisten?“ und vor allem „Was kann professionelle Pflege noch leisten?“

### Inhalt

- Grundlagen der Qualitätssicherung in der Langzeitpflege und Eingliederungshilfe
- Qualitätssicherung im SGB XI § 112 ff.
- Expertenstandards in der Pflege – SGB XI § 113 a

### Arbeitsform

Praxisworkshop, Grundlagenvermittlung / Wissenstransfer, Praxisaustausch, Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung vor Ort

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege, Mitarbeitende aus dem Qualitätsmanagement

### Leitung

Sabine Hindrichs, Pflegefachperson, QM-Auditorin im Gesundheitswesen, Pflegesachverständige, Regionalkoordinatorin des Strukturmodells, Fachbuchautorin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 28. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231429

## Wund-Dokumentation / Wundbeschreibung

Diese Fortbildung gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Aspekte der modernen Wundversorgung.

### Inhalt

- Wie beurteile ich eine Wunde und was muss ich dokumentieren?
- Durchführung der "non-touch"-Technik
- Überblick über die verschiedenen Verbandstoffe und ihren richtigen Einsatz

### Arbeitsform

Frontalvortrag, Workshop

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Pflegekräfte der Sozialstation

### Leitung

Robert Kretzinger, Altenpfleger, Wundexperte ICW

### Zeit und Ort

► Mittwoch, 10. Mai 2023,  
13 - 16.30 Uhr

► Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231430

## Wundexperte Basisseminar ICW

Die Basisqualifizierung Wundexperte ICW® zielt auf die Versorgung und Prävention von chronischen Wunden in ambulanten und stationären Einrichtungen ab. Als berufsübergreifende Bildungsmaßnahme ermöglicht der Wundexperte ICW® allen Akteuren im Versorgungsprozess eine spezifische Kompetenzerweiterung.

### Inhalt

- Expertenstandard
- Haut / Hautpflege
- Wundarten und -heilung
- Wundbeurteilung / Dokumentation
- Recht
- Dekubitus / Prophylaxe
- Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe
- Ulcus Cruris / Prophylaxe / Kompression
- Wundversorgung / Wundverbände
- Schmerz
- Hygiene
- Ernährung
- Kommunikation

### Begleitende Lernformen

- Hospitation: 16 Stunden in einer Einrichtung, die schwerpunktmäßig die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden praktiziert
- Hausarbeit mit dem Schwerpunkt einer Fallbeschreibung
- Schriftliche Prüfungsklausur

Die Teilnehmenden erwerben nach bestandener Prüfung den Abschluss als "Wundexperte ICW®/PersCert TÜV".

Pädagogische Leitung: Bernd Assenheimer

Fachliche Leitung: Susanne Danzer, Sibylle Hubert, Sabrina Gaiser-Franzosi

### Arbeitsform

Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Übungen und Demonstrationen

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, med. Fachangestellte, OTA, Heilpraktikerinnen und -praktiker, Heilerziehungspfleger, Humanmedizinerinnen und -mediziner, Apothekerinnen und Apotheker, Podologinnen und Podologen, Physiotherapeutinnen und -therapeuten mit der Zusatzqualifikation Lymphtherapeut

### Leitung

Experten der Akademie Wundmitte

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 10. Oktober bis Freitag, 13. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 18. Oktober bis Freitag, 20. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Freitag, 27. Oktober 2023, 10 - 11.30 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Kursgebühr**

980,00 €

**Kursnummer**

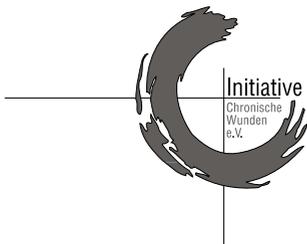
231431

**Anmeldung**

Für die Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über staatliche Anerkennung in einer der genannten Berufsgruppen

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Akademie Wundmitte statt.



## Rezertifizierung Wundexperte. Palliative Wundversorgung

Palliativversorgung verfolgt das Ziel, die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung und die Lebensqualität ihrer Angehörigen zu verbessern oder zu erhalten.

### Inhalt

- Symptomkontrolle / Symptomlinderung bei Tumorwunden
- Dokumentation
- Fallbeispiele und Versorgungsmöglichkeiten
- Therapieziele
- Atraumatischer Verbandwechsel
- Behandlungsstrategien

### Arbeitsform

Referat, Demonstration, Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die die Basisqualifikation besitzen, und interessierte Pflegekräfte

### Leitung

Experten der Akademie Wundmitte

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 14. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

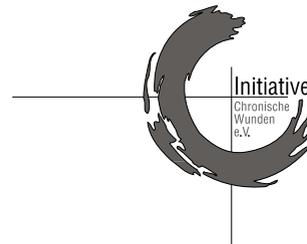
### Kursnummer

231437

### Anmeldung

Das Basisseminar Wundexperte ist Voraussetzung für diese Rezertifizierung.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Akademie Wundmitte statt.





## Aufbaufortbildung für Wundexperten für spezialisierte Leistungserbringer

Dieses Modul der Fortbildung Fachtherapeut Wunde ICW ergänzt mit seinen 32 Unterrichtseinheiten das Basisseminar Wundexperte ICW, um die Voraussetzungen an spezialisierte Leistungserbringer in der Wundversorgung auf Grundlage der seit Januar 2022 gültigen Rahmenempfehlung zur häuslichen Krankenpflege zu erfüllen.

### Arbeitsform

Fallbesprechungen, Übungen und Demonstrationen, Frontalunterricht

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem ambulanten Bereich (ambulante Pflegedienste, häusliche Krankenpflege), die das Basisseminar Wundexperte besucht haben und demnach ein gültiges Zertifikat vorweisen können

### Leitung

Experten der Akademie Wundmitte

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 8. Mai bis Dienstag, 9. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar
- ▶ Montag, 15. Mai bis Dienstag, 16. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 24. Mai 2023, 10 - 11.30 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### Kursgebühr

760,00 €

### Kursnummer

231438

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

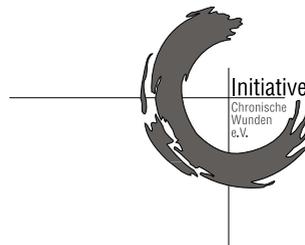
Das Basisseminar Wundexperte ist Voraussetzung für diese Aufbaufortbildung.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Kopie gültiges Wundexperten-Zertifikat
- Kopie Ihrer Berufsurkunde

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit der Akademie Wundmitte statt.



## Ausbildungsforum

Das Ausbildungsforum will einerseits einen fachlichen Impuls setzen zu relevanten Themen in der Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um in einen kollegialen Austausch und Meinungsbildungsprozess zu kommen. Andererseits ist das Forum Ort der Begegnung und des informellen Austausches mit Kolleginnen und Kollegen, um eine Kultur des Miteinanders zu pflegen.

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Bereiches "Arbeit und Bildung" des Berufsbildungswerks Adolf Aich

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Frau Ramona Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“ im BBW, an.

### Borderline

Kurze Einführung zum Störungsbild und Umgang mit typischen Symptomen wie z. B. starke Anspannungszustände und selbstverletzendes Verhalten

### Leitung

Manfred König, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Advanced-Trainer-Supervisor Schema Therapist ISST

Jutta Uhlhaas, Diplomsozialpädagogin

Fanny Görmar, Fachdienst Diagnostik und Entwicklung

Ursula Becker, Psychologin

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. Mai 2023, 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

### Kursnummer

231546

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. Juni 2023, 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

### Kursnummer

231547

**Drogen**

Legale und illegale Drogen, Grundkenntnisse im Erkennen von Missbrauch und dessen Folgen

**Leitung**

Manfred König, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Advanced-Trainer-Supervisor Schema Therapist ISST  
Mike Laskowski, Liebenau Berufsbildungswerk gemeinnützige GmbH  
Stefanie Boison-Weippert, Fachdienst Diagnostik und Entwicklung

**Kurs I****Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 21. März 2023, 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

**Kursnummer**

231548

**Kurs II****Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 18. April 2023, 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

**Kursnummer**

231549

**Die eigene Gesundheit erhalten**

Komplexes Arbeiten, vieles zur gleichen Zeit, knappe Ressourcen. Das Forum gibt einen Einblick in kreative Wege zur Gesunderhaltung, Selbstfürsorge und Resilienzsteigerung.

**Leitung**

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 7. Februar 2023, 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

**Kursnummer**

231550

## Erfolgreich vermitteln mit der IN-KONTAKT-Methode®

Um nachhaltige Integration auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu erreichen, ist professionelle Akquisition, untermauert von einem umfassenden, attraktiven Dienstleistungsangebot, zum Nutzen aller Beteiligten unabdingbar. Professionelle Akquisition unter dieser Zielsetzung dient nicht nur der kurzfristigen Vermittlung, sondern zielt zudem auf den Aufbau langfristig wirksamer Kooperationsbeziehungen zu Betrieben. Der Handlungskompetenz der akquirierenden Person kommt dabei große Bedeutung zu. Kontaktfördernde Kommunikation ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

### Arbeitsform

Kurzreferate, Simulationen und Übungen, themenbezogene Reflexion und Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Visualisierung, Lernprojekt in Lernpartnerschaft

### Zielgruppe

Fachkräfte mit den Aufgaben Akquisition von betrieblichen Kooperationspartnern und Vermittlung von Personen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt in Praktika, Ausbildung und/oder Arbeitsverhältnisse

### Leitung

Christoph Korte, Jobcoach, Zertifizierter Trainer der IN-KONTAKT-Methode®, Dipl. Erziehungswissenschaftler, Medienpädagoge, Friedens- und Konfliktforscher

### Kursgebühr

280,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Anmeldung

Die beiden Seminare können entweder in Kombination gebucht werden oder Sie nehmen nur am Basisseminar teil.

### Basisseminar

#### Inhalt

- Modell zur Auftragsklärung
- Strategien und Vorgehensweisen
- Kernthemen und Vorbereitung professioneller Akquisition
- Gesprächsführung bei telefonischen (Kalt-)Akquisegesprächen
- Kontaktfördernde und vertrauensbildende Kommunikationsformen I
- Auswirkungen von Rollenverständnis und innerer Haltung auf die Gestaltung des Kontaktes

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 9. Oktober bis Dienstag, 10. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursnummer

231551

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 4. Sept. 2023

## Vertiefungsseminar

### Inhalt

- Gestaltung persönlicher Akquisegespräche
- Verhandlungen stimmig planen und erfolgreich führen
- Kontaktfördernde und vertrauensbildende Kommunikationsformen II
- Nonverbale Kommunikation und Körpersprache
- Schärfung der Wahrnehmung als Schlüssel für Präsenz und Kontakt

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. Februar bis Mittwoch, 28. Februar 2024, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursnummer

241522

### Anmeldung

Das Basisseminar ist Voraussetzung für dieses Vertiefungsseminar.

Anmeldeschluss ist der 29. Januar 2024.

## Herausforderndes Verhalten im Unterricht – und jetzt?

„Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ (Rudi Rhode), dann kommen wir alle ordentlich an unsere Grenzen. In diesem interaktiven Seminar werden Sie im Umgang mit herausforderndem Verhalten:

- wieder mehr Leichtigkeit finden,
- individuelle Lösung(en) entwickeln und
- mehr Sicherheit erlangen.

Der Aufbau ist dreigeteilt:

- 1) Die erste Seminareinheit bietet Ihnen eine kurze theoretische Exkursion zur Entstehung von herausforderndem Verhalten, einen Überblick über Lösungsansätze und -methoden sowie Übungsmöglichkeiten.
- 2) Zwischen den zwei Seminarteilen erhalten Sie Begleitangebote zur Festigung des Gelernten.
- 3) In der zweiten Seminareinheit liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Lösungen für Ihre konkrete(n) Situation(en).

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Austausch, E-Learning zwischen den Seminareinheiten

### Zielgruppe

Lehrkräfte von Sonderberufsschulen und -fachschulen

### Leitung

Sebastian Rösch, Sozialarbeiter, Dozent der RWU, 14-jährige Erfahrung berufliche Integration, systemische Beratung

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 6. März 2023,
- ▶ Montag, 24. April 2023, 13.30 - 17 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231552

## Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2024/2025

Die Weiterbildung Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation für Mitarbeitende in Werkstätten für behinderte Menschen (SPZ) will die Teilnehmenden befähigen, die Arbeit nach der Leistungsfähigkeit und den Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen zu gestalten und die Persönlichkeit des behinderten oder psychisch kranken Menschen im alltäglichen Arbeitsumfeld zu fördern. Diese berufsbegleitende Zusatzqualifikation richtet sich nach der "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" und dem Rahmenprogramm der BAG:WfbM. Damit entspricht sie den Anforderungen zur Erlangung der SPZ nach § 9 Abs. 3 Satz 2 der Werkstättenverordnung.

### Inhalt

- Planung des Rehabilitationsverlaufs sowie der Förderung in der Werkstatt für behinderte Menschen
- Berufs- und Persönlichkeitsförderung
- Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen und Institutionen ihres Umfeldes

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Werkstatt für behinderte Menschen
- Erscheinungsformen von Behinderungen und die damit häufig verbundenen Beeinträchtigungen geistig, seelisch und körperlich behinderter Menschen

### Zielgruppe

Gruppenleitungen in der WfbM

### Leitung

Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB  
Lena Sachsenmaier, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Kursleiterin SPZ/GFAB

### Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Montag, 29. Januar 2024,  
10 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

auf Anfrage

### Kursnummer

241523

Eine ausführliche Ausschreibung kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

## Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung / Aufbaukurs 2024

Die Weiterbildung zur GFAB richtet sich nach der "Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" vom 25. Juni 2001. Der Lehrgang baut auf der sonderpädagogischen Zusatzqualifikation für Mitarbeitende in Werkstätten für behinderte Menschen nach § 9 Abs. 3 Satz 2 der Werkstättenverordnung auf.

### Inhalt

- Teilhabe am Arbeitsleben als Leitidee für die Einstellung und das Handeln der FAB
- Zukunft der WfbM aus der Perspektive der Anspruchsgruppen (Menschen mit Behinderung, Firmen, Kostenträger, Werkstatteleitungen)
- Der / Die Mitarbeitende mit Behinderung unter der Perspektive seiner / ihrer Ressourcen, der Rollendynamik innerhalb der Beschäftigungsgruppe und der Möglichkeit der Teilhabe
- Zukünftige Herausforderungen und mögliche Zukunftsszenarien der WfbM
- Die mittelfristige Entwicklung der eigenen Abteilung und der Gruppe mit konkreten Umsetzungsschritten
- Moderation, Visualisierung, Präsentation
- Beratung und Begleitung der Praxisprojekte

- Präsentation der Praxisprojekte als Vorbereitung auf das Kolloquium

### Prüfung

Schriftliche Aufsichtsarbeit und Themenvereinbarung für das Praxisprojekt:

23. April 2024

Abgabetermin praxisbezogene Projektarbeit: 23. Mai 2024

Fachgespräch mit Präsentation der praxisbezogenen Projektarbeit:

24. bis 28. Juni 2024

► Schloss Liebenau

### Zielgruppe

Um die Zulassung können sich Mitarbeitende der Werkstätten für behinderte Menschen bewerben, die eine "Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für MitarbeiterInnen in Werkstätten für Behinderte" (SPZ) absolviert haben und ein entsprechendes Zertifikat vorlegen können.

### Leitung

Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB

Lena Sachsenmaier, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Kursleiterin SPZ/GFAB

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 15. Januar bis Dienstag, 16. Januar 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Montag, 26. Februar bis Dienstag, 27. Februar 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Montag, 11. März bis Dienstag, 12. März 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 23. April 2024, 10 - 16 Uhr
- ▶ Montag, 24. Juni bis Freitag, 28. Juni 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

**Kursgebühr**

auf Anfrage

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € pro Modul werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

**Kursnummer**

241501

## Personenzentrierte Begleitung und der "Produktionsdruck" in der WfbM – ein Widerspruch?

Das tägliche Spannungsfeld zwischen Erfüllung der Produktion und einer guten personenzentrierten Begleitung der Mitarbeitenden in Werkstätten stellt eine große Herausforderung dar.

Im Arbeitsalltag gilt es, die Teilhabe am Arbeitsleben für jede einzelne Person zu fördern und gleichzeitig unternehmerisch zu planen und handeln. Wie kann dies gelingen? Wie wird man diesem "Doppelauftrag" gerecht?

Mit diesen Inhalten und Fragen setzt sich der Fortbildungstag auseinander.

### Inhalt

- Modell zur Auftragsklärung
- Personenzentriertes Begleiten
- Gesetzliche Grundlage

### Arbeitsform

Theoretische Inputs und Impulsreferate, Vertiefungselemente und Übertrag für die Praxis, Erfahrungsaustausch und Dialog

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte in Werkstätten für Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung

### Leitung

Lena Sachsenmaier, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Kursleiterin SPZ/GFAB  
Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 20. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231553

## Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2023/2024

Im Fokus der Weiterbildung steht der Reha-  
bilitand / die Rehabilitandin. Entscheidend für das Gelingen des Bildungs- und Rehabilitationsprozesses ist die Handlungskompetenz der Mitarbeitenden. Über das Wissen um die Organisation des Bildungsprozesses hinaus geht es darum, so zu agieren, dass die Rehabilitanden sich als handelnde Personen in diesem Prozess erleben und verstehen. Daraufhin sind die Themen, die Form der Vermittlung und das methodische Vorgehen in der Weiterbildung ausgerichtet. In der Folge entwickelt sich ein professionelles Selbstverständnis, das es den am Bildungs- und Rehabilitationsprozess beteiligten Fachkräften ermöglicht, ihre Kompetenzen in individualisierten und konkreten Arbeitssituationen handlungsorientiert anzuwenden.

### Inhalt

- Selbstbestimmung und Teilhabe
- Wege und Lernorte der beruflichen Rehabilitation
- Diagnostik, Methodik und Didaktik des Lernens im BBW
- Soziale Organisationen, Organisations- und Qualitätsentwicklung, Evaluation
- Individuelle Förderung und ganzheitlicher Ansatz
- Professionelle Kompetenzen und Spezialisierungen für Mitarbeitende

Die Teilnehmenden erhalten neben Blockseminaren, Hospitationen und Praxisberatungen auch die Gelegenheit, ein Praxisprojekt mit supervisorischer Begleitung durchzuführen. Die Weiterbildung endet mit einem Fachgespräch und der Zertifikatsübergabe.

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppenarbeit, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Hospitationen, Praxisberatungsgruppen, Praxisprojekt

### Zielgruppe

Ausbildende, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Bildungsbegleiter und -begleiterinnen, Sozialpädagogen und -pädagoginnen, Psychologen und Psychologinnen, Ergotherapeuten, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung

### Leitung

Ludger Kühling, Philosoph, Theologe, Kulturwissenschaftler M.A., Systemischer Berater und Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Lehrender Systemischer Supervisor (SG)  
weitere Fachdozierende

### Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Donnerstag, 11. Mai 2023,  
10 - 13.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**Kursgebühr**

2400,00 €

Das erste Modul findet im Tagungshaus Regina Pacis, Leutkirch statt. Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 215 Euro werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

**Kursnummer**

231554

Eine ausführliche Ausschreibung mit Terminen und Anmeldebedingungen können Sie in der Akademie Schloss Liebenau anfordern.

## Train-the-Trainer – Basiskurs

Als Fachexperte / Fachexpertin haben Sie in den letzten Jahren viele Kompetenzen und Erfahrungen aufgebaut, die Sie nun an die Kolleginnen und Kollegen in Seminaren / Workshops weitergeben möchten. In diesem Kurs geht es um die Grundlagen für eine erfolgreiche Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen. Sie erhalten viele Hinweise, Tipps und Tricks zur erfolgreichen Gestaltung und haben die Möglichkeit zum eigenen Ausprobieren und Erfahren. Dabei sollen Spaß und Freude im Seminar zur gemeinsamen Entwicklung beitragen.

### Inhalt

- Erwachsenengerechte Lehre
- Meine Rolle als Dozent / Dozentin
- Planung von Seminaren
- Durchführung von Seminaren
- Wissen lebendig und anschaulich vermitteln
- Interaktion mit den Teilnehmenden gestalten
- Einblick in methodische Möglichkeiten
- Feedback und Transfer

### Arbeitsform

Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte, die Schulungen erstmalig anbieten oder Dozierende, die ihre Seminarqualität verbessern wollen

### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 23. Januar bis Dienstag, 24. Januar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

231558

Sollte der Kurs aufgrund der Rahmenbedingungen nicht in Präsenz stattfinden können, wird dieser als Web-Seminar durchgeführt.

## Werkstatttag 2023

### Digitale Arbeitsassistentz

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren auch die Arbeit in den Werkstätten verändert. An diesem Werkstatttag möchten wir unseren Fokus auf Maßnahmen, Instrumente und/oder Prozesse lenken, welche die Menschen mit Behinderungen in ihrer Tätigkeit unterstützen. Erfahrungsberichte sollen dabei Einblicke in die Praxis geben und sowohl bisherige positive Erfahrungen und Erfolge als auch Herausforderungen und Grenzen aufzeigen. Für Fragen der Teilnehmenden, Erfahrungsaustausch und Diskussion ist ausreichend Zeit eingeplant.

#### Arbeitsform

Impulsreferat von Robert Hennig, Leiter der Donau-Iller-Werkstätten Neu-Ulm, Führung durch die WfbM vor Ort und Erfahrungsaustausch

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in WfbM, Interessierte

#### Leitung

Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 19. Oktober 2023, 10 - 16 Uhr
- ▶ Unterallgäuer Werkstätten, Memmingen

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

231559

Die Fortbildung findet auf Initiative des Fachbeirates GFAB mit den Teilnehmenden aus der St. Elisabeth-Stiftung, den Unterallgäuer Werkstätten, der Lebenshilfe und der Stiftung Liebenau statt.

## Ernährung und Flüssigkeitsgabe in der palliativen Versorgung

Darf der Mensch am Ende des Lebens aufhören zu essen und wie viel Flüssigkeit benötigt er? Wie kann Erleichterung geschaffen werden, wenn der Mensch auf Grund von Erkrankung nicht mehr essen kann? Das Thema Ernährungs- und Flüssigkeitsgabe am Lebensende ist ein hochsensibles Thema und benötigt Fachwissen, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Menschen im Endstadium einer unheilbaren Erkrankung und hochbetagte-multimorbid erkrankte Menschen haben häufig keinen Appetit mehr und nehmen auch nicht mehr viel Flüssigkeit zu sich. Dies kann ein erstes natürliches Zeichen des beginnenden Sterbeprozesses sein. Dieses Seminar soll Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Umgang mit diesem Thema gefunden werden kann, welche Kompetenzen nötig sind und wie eine Entscheidung gemeinsam gefunden und getragen werden kann.

### Inhalt

- Fachwissen zu Ernährungs- und Flüssigkeitsgabe am Lebensende
- Einfühlung und Entscheidungsfindung
- Umgangsmöglichkeiten

### Arbeitsform

Lehrgespräch, Diskussion, Selbstreflexion, Gruppen- und Einzelarbeit, Fallbesprechungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe sowie der Hospizarbeit

### Leitung

Christine Saller, Palliative Care-Fachkraft, Kursleiterin Palliative Care (DGP), zert. Ethikberaterin im Gesundheitswesen

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231605

## Körperorientierte Sterbebegleitung

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ (Cicely Saunders)

Wenn sich das Leben eines alten oder kranken Menschen dem Ende zuneigt, entsteht in seinem sozialen und pflegerischen Umfeld oft Sorge, Unsicherheit, häufig auch Angst. Es wird nach Strategien gesucht, das Leben möglichst lange zu erhalten und die Menschen auch hinsichtlich ihrer körperlichen Belange gut zu unterstützen und zu begleiten.

Ziel des Seminars ist es, individuell angepasste Möglichkeiten zu finden, um den sterbenden Menschen auf dem letzten Weg zu begleiten und das rechte Maß zu erspüren, was noch zu tun und was zu lassen ist.

### Inhalt

- Vorboten erkennen, die das Sterben ankündigen
- Körpersprache deuten
- Symptome erkennen
- Dehydration während des Sterbeprozesses
- Schmerzzeichen und Schmerzlinderung
- Handlungsmöglichkeiten während des Sterbeprozesses: Mundpflege, Möglichkeiten zur körperorientierten Angstbewältigung, Einsatz von Duftstoffen, begleitende Lieder, Texte, Gebete
- Religiöse Gedanken
- Informationen zu Vorsorgeverfügungen wie z. B. Betreuungsverfügung und Patiententestament

### Arbeitsform

Fachliche Inputs, erfahrungsorientierte Inhalte, gegenseitiger Austausch, Gesprächsrunden, Gruppenarbeit, Ausprobieren von Handlungsoptionen, Rollenarbeit, Systemische Aufstellung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Angehörige, Interessierte

### Leitung

Sabine Venrath, Pflegepädagogin (Dipl. FH)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 9. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231606



## Kultursensible Sterbebegleitung

Insbesondere beim Thema Sterbebegleitung sind Mitarbeitende und Ehrenamtliche in Krankenhäusern, Palliativstationen, ambulanten wie stationären Hospizen sowie Pflegediensten auch in zunehmendem Maße gefordert, Migrantinnen und Migranten kultursensibel zu begleiten. Denn diese bringen oftmals spezielle Rituale mit, wie sie mit Sterben, Tod und Trauer umgehen. Damit können sprachliche, kulturelle und religiöse Barrieren häufig Anlass für Interessens- und Entscheidungskonflikte sein, die Mitarbeitende vor völlig neue Herausforderungen stellen. Das Wissen über diese Themenfelder ist daher entscheidend für eine kultursensible Begleitung in der Versorgung der Sterbenden, deren Fehlen zu Unsicherheiten und Berührungängsten im Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen führen kann.

Mit diesem Seminar sollen die notwendigen Informationen und Hilfestellungen für eine bessere Orientierung im Umgang mit Sterbenden mit anderen kulturellen und religiösen Prägungen zur Verfügung gestellt werden.

### Inhalt

- Informationen über Sitten und Gebräuche verschiedener Kulturen im Umgang mit Sterbebegleitung, Tod und Trauer
- Praktische Hilfestellungen für eine bessere Orientierung und Begleitung in der Praxis

### Arbeitsform

Theoretischer Input, Kleingruppenarbeit, gemeinsamer Austausch

### Zielgruppe

Hospizmitarbeitende, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Asiye Balikçi-Schmidt, Volljuristin, Systemische Therapeutin, Trauerbegleiterin, Trainerin für Gruppendynamik

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 3. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231607

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Letzte Hilfe – Umsorgen von Menschen am Lebensende

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen um Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir den Kurs "Letzte Hilfe" an. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angesprochen. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir bei der Linderung helfen können. Zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Grundwissen und Orientierung zur würdevollen Hilfe und praktizierten Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen am Ende des Lebens vermitteln.

Der Kurs besteht aus 4 Einheiten zu jeweils 45 Minuten.

### Inhalt

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Alle, die sich über Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen

### Leitung

Jens Fehrenbacher, Seelsorger, Diplomtheologe

Birgitta Radau, Fachkraft für Palliative Care und komplementäre Pflege

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 17. April 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231608

### Kursgebühr

Es fällt lediglich ein Kostenbeitrag für Pausenverpflegung etc. von 20,00 € an.



## Palliative Praxis

In dieser 5-tägigen Weiterbildung werden Grundlagen des Palliative Care-Konzeptes, der Palliativpflege und der Symptomlinderung vermittelt.

Anhand der "Storyline-Methode" wird handlungsorientiertes, aktives Lernen ermöglicht. Die Weiterbildung folgt einer Geschichte, die gemeinsam mit den Teilnehmenden weiterentwickelt wird. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Begleitung von alten und dementiell erkrankten Menschen sowie von Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung in ihrer letzten Lebensphase.

### Inhalt

- Begriffsdefinition aus der Palliativen Praxis
- Sensibilisierung für die Bedeutung der Biografie
- Schmerzerleben und Schmerzmanagement
- Symptomlinderung
- Pflege und Therapieplan in der Palliativen Versorgung
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Kriseninterventionen, angemessener Umgang mit Sterbewünschen
- Tun und Lassen – ethische Fragestellungen und Fallbesprechungen
- Autonomie und Fürsorglichkeit
- Vorsorgende Verfügungen und Advance Care Planning
- Abschied und Trauer
- Team und interprofessionelle Zusammenarbeit

Diese Weiterbildung entspricht dem zertifizierten Basiscurriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) mit 40 UE und kann als Modul 1 auf den zertifizierten Palliative Care-Kurs (160 UE) der DGP angerechnet werden.

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen, "Storyline-Methode"

### Zielgruppe

Alle Berufs- und Tätigkeitsgruppen mit und ohne Fachqualifikationen, die Menschen in der letzten Lebensphase begleiten; Interessierte, die alte Menschen begleiten

### Leitung

Schwester Doreén Knopf, Akademische Palliativexpertin, Kursleitung Palliative Care / Palliative Praxis, Mimikresonanztrainerin®

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. November bis Freitag, 17. November 2023, 9 - 16.15 Uhr
- ▶ Web-Seminar

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Kursgebühr**

600,00 €

Die Weiterbildung wird möglicherweise im Rahmen des Projektes "Stärkung der Palliativkompetenz" vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für Teilnehmende aus Baden-Württemberg gefördert. Die Kursgebühr würde bei vollumfänglicher Förderung nur 360,00 € betragen.

### **Kursnummer**

231609

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### **Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Technik-Check und Web-Seminar erhalten möchten.

Für das Zertifikat benötigen wir zudem Ihr Geburtsdatum mit Geburtsort und Ihre Berufsbezeichnung.

## Pflegerisches Schmerzmanagement

Ziel der Weiterbildung ist das Erlangen wichtiger Fachkompetenzen für das pflegerische Schmerzmanagement und allen notwendigen pflegefachlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Expertenstandards Schmerzmanagement bzw. die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team.

### Inhalt

- Schmerzerfassung, Schmerzmessung und Dokumentation
- Grundlagen der Schmerztherapie nach WHO, medikamentöse Schmerztherapie
- Multimodales Therapiekonzept
- Psychologische und psychosomatische Aspekte des Schmerzes
- Nicht-medikamentöse und komplementäre Schmerztherapie, TENS, Naturheilverfahren
- Besonderheiten des Schmerzmanagements bei alten und kognitiv eingeschränkten Menschen
- Invasive Behandlungsmethoden, Schmerzpumpen
- Spezielle Schmerzformen und Krankheitsbilder: Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen, Zosterneuralgie, Stumpf- und Phantomschmerzen, Fibromyalgie, CRPS (komplexes regionales Schmerzsyndrom), somatoforme Schmerzstörung, Somatisierungsstörung
- Beratung und Schulung von Patienten, Bewohnern und ihren Angehörigen

### Arbeitsform

Ein multiprofessionelles Team aus Experten und Expertinnen vermittelt und konsolidiert Fachwissen anhand von Vorträgen, Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit. Die Abschlussprüfung wird durch Übungen vorbereitet.

### Zielgruppe

Pflegeschlüsselkräfte aus allen Settings (Altenpflege, Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung, Krankenpflege) sowie medizinische Assistenzberufe, die in der Schmerztherapie tätig sind

### Leitung

Heide Kreße, Krankenschwester, Pain Nurse und akad. Palliativexpertin univ., Leitung der Pain Academy Augsburg  
Heike Heß, Examinierte Krankenschwester, Koordinatorin im SAPV Team in Biberrach, Pain Nurse, Algesiologische Fachassistenz, Palliativfachkraft, Akademischer Palliativexperte Univ.  
Ärzte des Schmerzzentrums Wangen

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 12. September bis Donnerstag, 14. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 22. November bis Freitag, 24. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Kursgebühr**

780,00 €

Die Weiterbildung wird möglicherweise im Rahmen des Projektes "Stärkung der Palliativkompetenz" vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für Teilnehmende aus Baden-Württemberg gefördert. Die Kursgebühr würde bei vollumfänglicher Förderung nur 486 € betragen.

### **Kursnummer**

231610

Die Weiterbildung beinhaltet die Themen des Lehrplans der Deutschen Schmerzgesellschaft. Mit erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs (schriftliche Prüfung) wird das Zertifikat "Algesiologische Fachassistenz" der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. erworben, das Grundlage für die Bezeichnung "Schmerzexperte / Schmerzexpertin" ist.

## Crashkurs Reinigung

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden für das Thema Reinigung sensibilisiert. Es werden entscheidende Punkte bei der richtigen Wahl der Reinigungsmittel, -methoden, -geräte und -utensilien aufgezeigt.

### Inhalt

- Material- und Oberflächenerkennung
- Schmutzentfernung unter Berücksichtigung des Einsatzes unterschiedlicher Reinigungsschemie
- Arbeitssicherheit und sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Arbeitsabläufe bewusst optimieren, Ergonomie
- Reinigungs- und Behandlungsmittel

### Arbeitsform

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Reinigungspersonal, hauswirtschaftliche Mitarbeitende

### Leitung

Kerstin Hinterkopf, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Arbeits- und Berufstherapeutin, Desinfektorin, Fachwirtin für Organisation und Führung

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 20. Juli 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231701

## Greencleaning

Klimakrise, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in aller Munde. Diese Themen begleiten uns auch in der Reinigung.

Immer wieder hört man von besonders "umweltfreundlichen" Reinigungsmitteln. Ist dies auch wirklich so?

Eine nachhaltige Gebäudereinigung erfordert immer eine ganzheitliche Betrachtung. Allein die Verwendung von Reinigungsprodukten mit Umweltzeichen (hier kann man tatsächlich von umweltverträglichen Produkten ausgehen) reicht bei Weitem nicht aus.

In diesem Seminar sollen alle relevanten Bausteine zur Durchführung einer umwelt- und ressourcenschonenden Gebäudereinigung betrachtet werden. Wertvolle Tipps über vielfältige Einsparpotentiale werden gegeben, denn eine "grüne Gebäudereinigung" muss nicht "teuer" sein.

### Inhalt

- Umweltbewusste Beschaffung von Behandlungsmitteln
- Reduzierung der Produktvielfalt
- Möglichkeiten und Grenzen chemiefreier Reinigung
- Grundreinigung nur mit Wasser

### Arbeitsform

Vortrag, Beispiele, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Hauswirtschaftsleitungen, -kräfte

### Leitung

Dagmar Schaumlöffel, Diplomingenieurin Hygienetechnik

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 24. Mai 2023, 13 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

231702

## HACCP und Lebensmittelsicherheit in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

Der Workshop orientiert sich an folgenden Fragen: Wie gehe ich mit Lebensmitteln um? Welche Gefahren lauern dabei? Was brauche ich, um die Speisen und Getränke für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sicher anbieten zu können? Und wozu das (viele) Dokumentieren? Von der Lebensmittelbestellung bis hin zur fachgerechten Entsorgung werden alle Punkte im Umgang mit Lebensmitteln behandelt.

### Inhalt

- Das HACCP-Konzept in Theorie und Praxis anwenden
- Qualitätsmanagementhandbuch Gemeinschaftsverpflegung (QMH GV) im Alltag umsetzen

### Arbeitsform

Input, Beispiele, Erfahrungsaustausch und Diskussion, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Hauswirtschaftliche Mitarbeitende in den Verteiler- und Wohnbereichsküchen der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

### Leitung

Silvia Sibold, Hauswirtschaftsleiterin, Abteilung Qualität und Entwicklung

### Kursgebühr

120,00 €

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231703

### Kurs Mengen

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

#### Kursnummer

231704



## Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Um den Erwartungen der Heimgesetze / Hygiene-Verordnungen der Länder / den MDK-Anleitungen zur Prüfung der Qualität nach §§ 114/115 SGB XI in der stationären und ambulanten Pflege und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z. B. dem Infektionsschutzgesetz § 36 und den Richtlinien des RKI zur Infektionsprävention in Heimen gerecht zu werden, braucht es qualifizierte Hygienebeauftragte.

### Inhalt

- Normative Grundlagen, Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes an Gemeinschaftseinrichtungen
- Aufgaben eines/r Hygienebeauftragten
- Bedeutung der aktuellen RKI-Empfehlungen
- Praktische Umsetzung der Anforderungen der aktuellen RKI-Empfehlung zur Händehygiene
- Hilfen zur Evaluierung von Hygieneplänen
- Gefahrenanalyse, Risikoeliminierung und -minimierung
- Maßnahmen zur Infektionsprophylaxe
- Gefahren durch Desinfektionsmittel
- Anforderungen durch die Gefahrstoff-VO Personalhygiene
- Impfschutz, berufsgenossenschaftliche Anforderungen
- Wäschehygiene, Lebensmittelhygiene, HACCP, Schnittstelle Küche – Pflege
- Maßnahmen bei Problemkeimen, MRSA und MRGN

- Maßnahmen bei virusbedingten Durchfallerkrankungen, Bereichspflege
- Abfallentsorgung
- Probleme bei der Umsetzung des Hygieneplans
- Beispiele für Beanstandungen
- Anpassung von Hygienemaßnahmen
- Anforderungen des aktuellen Medizinproduktegesetzes
- Betriebliche Eigenkontrollen z. B. durch Einsatz von Bioindikatoren
- Informationsquellen für aktuelle Entwicklungen in der Hygiene

Die Weiterbildung gliedert sich in die Lehrgangswoche mit 40 Unterrichtseinheiten, die Durchführung einer Risikoanalyse innerhalb der jeweiligen Einrichtung, für die 80 Unterrichtseinheiten angerechnet werden, und den abschließenden Reflexionstag, an dem die Ergebnisse der Risikoanalyse im Plenum vorgestellt werden. Die Weiterbildung umfasst somit 120 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer schriftlichen Wissenskontrolle und dem Zertifikat zum/zur Hygienebeauftragten ab.

### Arbeitsform

Präsentation (PowerPoint), Diskussion, Kleingruppenarbeit, Internetrecherche

## Zielgruppe

Examierte Altenpflegerinnen und -pfleger, Krankenpflegerinnen und -pfleger, Hygienebeauftragte, Führungskräfte in der Hauswirtschaft

## Leitung

Dr. Dieter Bödeker, Berater für Hygiene, externer Hygienebeauftragter für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Dozent für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Themen der Hygiene

## Zeit und Ort

- ▶ Montag, 20. März bis Mittwoch, 22. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Dienstag, 18. April bis Mittwoch, 19. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Dienstag, 20. Juni 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Web-Seminar

## Kursgebühr

790,00 €

## Kursnummer

231705

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

## Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zu den Online-Einheiten erhalten möchten.



## Hygienebeauftragte – Aufbaukurs

Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmenden, die den Grundkurs "Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen" bereits besucht haben oder die bereits über Grundkenntnisse zur Hygienearbeit in den genannten Einrichtungen verfügen, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen und auf dem jeweils neuesten Stand zu halten. Fragen und Probleme, die bei der Umsetzung der Anforderungen zur Hygiene in den Einrichtungen aufgetreten sind, sollen in diesem Kurs ausführlich diskutiert und beantwortet werden.

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen der Desinfektion
- Qualität im Lebensmittelbereich
- Hygieneanforderungen bei übertragbaren Erkrankungen
- Spezielle Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen
- Hygiene bei Medizinprodukten
- Gezielte Maßnahmen zur Infektionsverhütung aus pflegerischer Sicht
- Hygieneplan und Infektionspräventionskonzept
- Informationsmöglichkeiten für Evaluierungen

### Arbeitsform

Präsentation, Gruppenarbeit, Austausch, Fragerunde, Diskussion

### Zielgruppe

Hygienebeauftragte, die den Grundkurs besucht haben

### Leitung

Dr. Dieter Bödeker, Berater für Hygiene, externer Hygienebeauftragter für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Dozent für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Themen der Hygiene

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 23. Oktober bis Dienstag, 24. Oktober 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

231709

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Grundkenntnisse bzw. ein abgeschlossener Grundkurs sind Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Innovative Gebäudereinigung

In der heutigen Zeit gibt es ständig Veränderungen und Innovationen in der Reinigungstechnik. Deshalb ist es für die Praktiker vor Ort von Bedeutung, im Bereich der Geräte und Maschinen sowie moderner und rationeller Arbeitstechniken auf dem neuesten Stand zu sein. Eine genaue Betrachtung, welche Art von Verschmutzung entfernt werden muss, kann dann zur Wahl der besten Reinigungsmethode führen. Ganz nach dem Motto „Putzt Du noch – oder reinigst Du schon?“.

### Inhalt

- Innovative Behandlungsmittel
- Innovative Maschinen, Geräte und Utensilien
- Moderne Reinigung von Einrichtung und Ausstattung
- Reinigung und Pflege nichttextiler Bodenbeläge

### Arbeitsform

Vortrag, Beispiele, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Hauswirtschaftsleitungen, -kräfte

### Leitung

Dagmar Schaumlöffel, Diplomingenieurin  
Hygienetechnik

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 25. Mai 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

231710

## Multiresistente Keime

Multiresistente Erreger sind in aller Munde, am bekanntesten sind MRSA, aber auch von MRGN ist immer wieder die Rede. Was verbirgt sich hinter diesen Abkürzungen? Häufig wird auch von Krankenhauserregern gesprochen. Doch stimmt das überhaupt? Kommen die nur im Krankenhaus vor? Was machen wir mit Personen, die sich in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe befinden und bei denen multiresistente Erreger bekannt sind? Wie gehen wir mit diesen um? Welche Maßnahmen müssen getroffen werden?

Diesen und weiteren Fragen versuchen wir auch mit praktischen Übungen auf den Grund zu gehen.

### Inhalt

- Was ist unter multiresistenten Erregern (MRSA / MRGN) zu verstehen?
- Umgang und Maßnahmen mit praktischen Übungen

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende in der Pflege und Assistenz

### Leitung

Dr. Hans-Jörg Müller, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 3. Juli 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231711

## Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau

In diesem Seminar lernen Sie die komplexen Zusammenhänge der Schmutzwäschebearbeitung kennen: Von der Einkaufsempfehlung, dem richtigen Abwurf in der Einrichtung über die Bearbeitung in der Wäscherei der Liebenau Service GmbH bis zum sauberen, schrankfertigen Wäschestück.

### Inhalt

- Schmutzwäschevorsortierung in der Einrichtung für den LiSe Textilservice
- Textilien und deren Eigenschaften, Einkaufsempfehlungen
- Wäschereibesichtigung

### Arbeitsform

Vortrag, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Wäschereibesichtigung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- oder Altenhilfe der Stiftung Liebenau

### Leitung

Silke Mayer, Hotelfachfrau, Catering und Textilservice / Kunden

### Kursgebühr

60,00 €

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der LiSe Organisationsberatung & Training statt.

### Kurs Wäschekreislauf Behindertenhilfe

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 30. März 2023, 13 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231712

### Kurs Wäschekreislauf Altenhilfe

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 8. Mai 2023, 13 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231713

## Frauenbeauftragte in den Werkstätten – was muss ich tun?

Im Herbst 2021 wurden in allen Werkstätten Frauenbeauftragte gewählt, mit der Aufgabe, sich für die Belange der Frauen einzusetzen. Die Fortbildung unterstützt Sie, sich mit dieser Rolle zu identifizieren und sie auszugestalten.

### Inhalt

- Erfahrungsaustausch
- Wiederholung von Rechten und Pflichten einer Frauenbeauftragten
- Rolle und Auftreten der Frauenbeauftragten
- Mehr Selbstbewusstsein erlangen
- Lernen, Ja / Nein zu sagen

### Arbeitsform

Vortrag, Rollenspiel, Videobeispiele

### Zielgruppe

Frauenbeauftragte und Vertrauenspersonen in den Werkstätten

### Leitung

Brigitte Harsch, Heilerziehungspflegerin  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 30. März 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Freitag, 31. März 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

190,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kursnummer

231801

### Anmeldung

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion "Frauenbeauftragte" oder "Vertrauensperson" sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2023.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Heimbeiräteschulung

Sie sind als Heimbeirätin oder Heimbeirat gewählt. Jetzt vertreten Sie alle Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Wohn-Einrichtung.  
Aber was genau sind Ihre Aufgaben?  
Wie können Sie etwas erreichen?

### Inhalt

- Wir betrachten alle Ihre Aufgaben
- Wir überlegen gemeinsam, wie Sie die erfüllen können
- Wir üben in Rollenspielen, wie Sie als Heimbeirätin oder Heimbeirat vorgehen können

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräche, Übungen

### Zielgruppe

Heimbeiräte aus der Behindertenhilfe und Vertrauenspersonen

### Leitung

Ruth Hofmann, Diplompädagogin,  
Supervisorin (DGSv)  
Gerlinde Walka, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 19. April 2023,  
10 - 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 20. April 2023,  
9 - 15 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

240,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet. Die Kosten werden von der jeweiligen Einrichtung übernommen.

### Kursnummer

231802

### Anmeldung

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion "Heimbeirätin / Heimbeirat" oder "Vertrauensperson" sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Anmeldeschluss ist der 17. März 2023.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Heimbeiräte – Aufbaukurs

Sie sind als Heimbeirätin oder Heimbeirat gewählt und haben schon Erfahrungen gesammelt. Sie vertreten die Bedürfnisse Ihrer Mitbewohner und Mitbewohnerinnen. Das ist manchmal nicht leicht.

### Inhalt

- Wie erfahre ich von den Sorgen und Wünschen meiner Mitbewohnerinnen und Mitbewohner?
- Welche Aufgaben habe ich? Welche Aufgaben habe ich nicht?
- Bei was hilft mir die Vertrauensperson?
- Was muss ich über die Heimbeirats-Sitzung wissen?

Wir sprechen über unsere Erfahrungen.

Wir lernen voneinander.

Wir gewinnen Sicherheit als Heimbeirätin oder Heimbeirat.

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräche, Übungen, Rollenspiele

### Zielgruppe

Heimbeiräte aus der Behindertenhilfe und Vertrauenspersonen, die die Grundschulung besucht haben

### Leitung

Ruth Hofmann, Diplompädagogin,  
Supervisorin (DGSv)  
Gerlinde Walka, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 29. November 2023,  
10 - 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 30. November 2023,  
9 - 15 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

240,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet. Die Kosten werden von der jeweiligen Einrichtung übernommen.

### Kursnummer

231803

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion "Heimbeirätin / Heimbeirat" oder "Vertrauensperson" sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2023.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Werkstatträteschulung

Die Werkstatträte sind jetzt über ein Jahr im Amt und haben erste Erfahrungen gesammelt. Wir wollen das vergangene Jahr reflektieren und unser Wissen über die Aufgaben als Werkstattrat vertiefen.

### Inhalt

- Erste Erfahrungen als Werkstattrat
- Wo brauche ich Unterstützung?
- Wiederholung und Vertiefung der Mitwirkungsrechte und Mitbestimmungsrechte
- Verhandlung mit der Werkstattleitung

### Arbeitsform

Vortrag, Erarbeitung, Rollenspiel

### Zielgruppe

Werkstatträte und Vertrauenspersonen

### Leitung

Reiner Manghard, Arbeitserzieher  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

### Kursgebühr

190,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 130,00 € werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Anmeldung

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion "Werkstatträtin / Werkstattrat" oder "Vertrauensperson" sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 2. Mai 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 3. Mai 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

Anmeldeschluss ist der 31. März 2023.

#### Kursnummer

231804

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 14. November 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 15. November 2023, 9 - 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2023.

#### Kursnummer

231805

# Gewinnung und Bindung von Freiwillig Engagierten

Freiwillige klopfen in der Regel nicht einfach an die Tür, sondern man muss sie für die Aufgaben, die man erfüllen will, auch gezielt suchen und – finden.

Freiwillige zu gewinnen und dann auch längerfristig zu binden, ist also kein Selbstläufer. Vielmehr erfordert es Fachkenntnisse und Methoden, um sie zu begeistern und ihnen einen unterstützenden Rahmen zu bieten, in dem sie sich mit Freude und Motivation engagieren können.

### Inhalt

- Bestand und Bedarf für das Ehrenamt erkennen
- Freiwillige gewinnen, das 5-Stufen-Modell
- Ehrenamtliche kennenlernen und Tätigkeitsfelder definieren
- Aufgabenprofile erstellen
- Anerkennung und Bindung von Ehrenamtlichen

### Arbeitsform

Kurzvortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und -entwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, interessierte Haupt- und Ehrenamtler, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

### Leitung

Angelika Dietmann, Sozialwirtin, ausgebildete Biographin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 21. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de). Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

### Kursnummer

231915

Die Fortbildung findet in Kooperation der Evangelischen Heimstiftung, der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

## Konflikte und Widerstand im Quartier

Überall dort, wo Menschen in Quartier / in der Gemeinde zusammenkommen und sich engagieren, treffen unterschiedliche Bedürfnisse, Werte und Kulturen aufeinander. Konflikte entstehen. Sichtbar wird dies oft, wenn Menschen ihr Engagement verweigern oder zurücknehmen. Als Profis nehmen wir dies häufig als Widerstand und als Gegenteil von Motivation und Beteiligung wahr. Aber auch Widerstand ist Motivation und kann in Beteiligungsprozessen förderlich sein.

### Inhalt

- Was sind Konflikte und Widerstände im Quartier / in der Gemeinde?
- Was braucht es, um diesen begegnen zu können?
- Warum können Widerstände für die Arbeit in partizipativen Prozessen hilfreich sein?
- Welche Interventionstechniken können unterstützend wirken?

### Arbeitsform

Theorieinputs, Gruppen- und Einzelarbeit

### Zielgruppe

Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Quartiersmanagerinnen und -manager, im Sozialraum tätige Profis

### Leitung

Sabine Jung-Baß, Systemischer Coach und Prozessberaterin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 9. Februar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de). Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

### Kursnummer

231916

Die Fortbildung findet in Kooperation der Evangelischen Heimstiftung, der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

## Kreativwerkstatt – Wiederentdeckung der Nachbarschaftskultur

Hinter vielen Innovationen steht nicht selten eine Rückbesinnung auf Ideen und Konzepte aus zurückliegenden Zeiten. Wer sich mit Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit beschäftigt, sollte deshalb unbedingt einen Blick in den Rückspiegel werfen. In traditionellen Ansätzen der sozialen und kulturellen Arbeit gibt es viel Wertvolles für die Zukunft zu entdecken!

### Inhalt

- Nachbarschaft früher, heute und morgen
- Der Unterschied von Nachbarschaftshilfe, Nachbarschaftsarbeit und Nachbarschaftskultur
- (Nachbarschafts-)Kultur von allen für alle
- Sorgende Gemeinschaft werden
- Methoden und Konzepte zur Förderung einer nachhaltigen Nachbarschaftskultur
- Neue Verantwortungsrollen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende im Bereich der Nachbarschaftskultur
- Nachbarschaft – ein immaterielles Weltkulturerbe?

### Arbeitsform

Kreativwerkstatt, Methoden der innovativen Erwachsenenbildung, Biografiearbeit, Einzel- und Gruppenarbeit, theoretische Kurzimpulse

### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und -entwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitarbeitende im Sozialdienst, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

### Leitung

Karin Nell, Diplompädagogin, Studienleiterin für Erwachsenenbildung und Kulturarbeit, Quartiersentwicklerin, Biografie-Trainerin, Coachin

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de). Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

Die Fortbildung findet in Kooperation der Evangelischen Heimstiftung, der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### **Kurs Münsingen**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 26. April bis Donnerstag, 27. April 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Begegnungsstätte Karla 5, Münsingen

#### **Kursgebühr**

280,00 €  
inklusive Verpflegung, ohne Übernachtung

#### **Kursnummer**

231917

### **Kurs Bad Waldsee**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 12. Oktober bis Freitag, 13. Oktober 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

#### **Kursgebühr**

260,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 210,00 € werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

#### **Kursnummer**

231918

#### **Anmeldung**

Anmeldeschluss ist der 8. September 2023.

## Sozialraumorientierung



Ein Ziel von Sozialraumorientierung ist, dass es allen Menschen möglich sein soll, am Leben teilzuhaben. Die Ressourcen (Angebote, Räume, Menschen, Einrichtungen etc.), die hierfür nötig sind, werden im Sozialraum erkundet und mobilisiert. Alle Menschen sollen darin unterstützt werden, an allen Lebensbereichen teilhaben zu können. Dadurch soll ihre Lebensqualität gesteigert werden. Wie können die Fachkräfte in der Behinderten- und Altenhilfe Ihre Kunden, Klientinnen und Bewohner an der Teilhabe und auch der Teilgabe unterstützen?

### Inhalt

- Grundlagen der Sozialraumorientierung
- Inklusion – Möglichkeiten der Teilhabe und der Teilgabe
- Was bedeutet ein inklusives Gemeinwesen für die Menschen im Sozialraum?
- Methoden von Sozialraumorientierung kennenlernen und ausprobieren

Zum Abschluss der beiden Präsenztage erhalten die Teilnehmenden eine kleine Transferaufgabe. Das Erlernte kann so direkt in der Praxis angewandt werden. Bei der Online-Veranstaltung werden die Erfahrungen gemeinsam ausgetauscht und Lösungen für die Herausforderungen im Alltag erarbeitet.

### Arbeitsform

Theorieinput, Partnerübungen, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Pflege, Mitarbeitende in gemeindenahen und lebensweltorientierten Tätigkeitsfeldern, Mitarbeitende im Service Wohnen

### Leitung

Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin und Prozessbegleiterin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 10. Juli bis Dienstag, 11. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Dienstag, 26. September 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr**

300,00 €

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite:

[www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de).

Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

**Kursnummer**

231919

Die Fortbildung findet in Kooperation der Evangelischen Heimstiftung, der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

**Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

# Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2023-2025

Unter den Leitbegriffen von Inklusion, Empowerment und Partizipation und angesichts der demografischen Entwicklung und den sozialpolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen werden vielfältige Lösungsansätze und Zukunftsentwürfe kreiert.

Auf Seiten der Städte und Gemeinden gibt es vielfältige Initiativen durch Sozial- und Teilhabeplanung, den Menschen mit Unterstützungsbedarf die Lebensgestaltung in den eigenen vier Wänden und im vertrauten Lebensumfeld möglichst barrierefrei zu ermöglichen.

Sozialunternehmen, Vereine und Selbsthilfegruppen initiieren personensorientierte und lebensweltbezogene Unterstützungsangebote wie z. B. quartiersnahe Versorgung im Alter oder assistierende Dienste in der Behindertenhilfe.

Gemeinsam ist diesen innovativen Zukunftskonzepten

- den Blick für die Stärken, Bedürfnisse und Interessen der Adressaten zu schärfen
- den Sozialraum der Adressaten als wichtige, unterstützende Ressource miteinzubeziehen
- Assistenznetzwerke in geteilter Verantwortung von Profis und Bürgern zu arrangieren
- eine neue Kultur des Miteinanders zwischen Politik, Verwaltung, Bürgern, Betrieben und Unternehmen zu aktivieren

- die Teilhabebedingungen für eine inklusive Gemeinde / Stadt mit lokalen Akteuren zu gestalten.

Während der Qualifikation üben die Teilnehmenden in eine respektvolle Haltung vor der Vielfalt der Lebensentwürfe ein und lernen die Prinzipien und Methoden der Sozialraumorientierung, der Partizipation, des Welfare-Mix und der Inklusion anzuwenden.

### Informationstag

#### Inhalt

- Vorstellung des Konzeptes
- Erwartungsklä rung

### Systemische Netzwerkarbeit

#### Inhalt

- Netzwerke im Kontext von Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität
- Netzwerkarbeit im Unterschied zur Arbeit in der Organisation
- Netzwerkarbeit: Was ist das und wie funktioniert sie?
- Ansatzpunkte, Netzwerke mit lokalen Akteuren in ihrem Sozialraum aufzubauen
- Netzwerkkompetenz: Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten

## Sozialraumorientierung

### Inhalt

- Grundverständnis der Sozialraumorientierung: Haltungen und Handlungsprinzipien verstehen
- Sozialraumanalyse und Erkundung: Ressourcen in der Lebenswelt entdecken
- Inklusion als Leitziel: Selbstständigkeit und Teilhabe ermöglichen
- Transfer in das eigene Arbeitsfeld

## Projektmanagement

### Inhalt

- Projektinitiierung, -planung, -umsetzung
- Methoden der Projektarbeit
- Rolle der Projektleitung

## Lokale Gestaltung des Welfare Mix

### Inhalt

- Die Konzepte von Welfare Mix verstehen und anwenden: Stärken und Schwächen der Sektorenlogiken und ihre Wirkung für die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- Das Konzept der Governance verstehen und anwenden: politische Steuerung von Netzwerken und Projekten
- Exemplarische Analyse des lokalen Angebotsportfolios: Stärken – Schwächen und deren Weiterentwicklung

## Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit

### Inhalt

- Grundlagen der Fördermittelakquise
- Chancen und Grenzen der Fördermittelakquise
- Reflexion der persönlichen Haltung zum Thema "Geld auftreiben"
- Über erfolgreiche Projekte kommunizieren

## Kooperation mit der Kommune (Verwaltung und Politik)

### Inhalt

- Analyse des kommunalen Kräftefeldes (Akteure, Interessen, Strukturen, Taktiken der Einflussnahme ...)
- Handlungsansätze und Instrumente im kommunalen Feld "Politik machen" (Lobbyarbeit, politische Bildung, politische Beratung, Ermächtigung)
- Persönliche Haltung zur Macht

## Beteiligung und Aktivierung von lokalen Akteuren

### Inhalt

- Modelle der Bürgerbeteiligung
- Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden
- Motivation und Widerstände
- Beteiligung der Klienten

## Kolloquium / Fachgespräch

### Inhalt

- Präsentation der Praxisprojekte
- Zertifikatsübergabe

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Praxis und Projekt

Qualifikationsbegleitend führen die Teilnehmenden ein eigenes Praxisprojekt vor Ort durch. Neben der Umsetzung des gelernten Handlungswissens wird das Projektmanagement eingeübt und mit dem gelernten Wissen in der eigenen Praxis verknüpft und evaluiert. Bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Projektes werden die Teilnehmenden von einer Supervisorin begleitet und beraten. Die fünf Supervisionstreffen werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und finden an deren Praxisorten statt.

## Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Alten- und Behindertenarbeit, der Kommune z. B.

- Leitungen sozialräumlich orientierter Stadtteilprojekte
- Leitungen stationärer Angebote in der Alten- und Behindertenpflege
- Mitarbeitende im Case- und Care-Management
- Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter
- Sozial- und Teilhabeplanende der Gemeinden / Städte

## Leitung

Lena Schwarz, Sozialpädagogin (M.A.), Supervisorin und Coachin (M.A.)  
Egon Endres, Professor für Sozialwissenschaften und Sozialmanagement, Diplom-Sozialpädagoge, Diplom-Sozialwirt  
Margarete Finkel, Professorin für Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin  
Paul-Stefan Roß, Diplomtheologe, Diplomsozialarbeiter  
Dirk Werhahn, Sozialpädagoge (M.A.), Diplombetriebswirt (B.A.), Geschäftsführer Ev. Kreisbildung Ludwigsburg  
Ursula Weber, Professorin für Sozialarbeitspolitik  
Stefan Burkhardt, Diplompädagoge, Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit, ehem. Vorstand der Hans-Günter-Adels-Stiftung, Referatsleiter Aktion Mensch – Bereich Förderung

## Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Dienstag, 10. Oktober 2023,  
10 - 13.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 6. Dezember bis Freitag, 8. Dezember 2023,  
10 - 18 Uhr
- ▶ Mittwoch, 21. Februar bis Freitag, 23. Februar 2024,  
10 - 18 Uhr
- ▶ Dienstag, 23. April bis Mittwoch, 24. April 2024,  
10 - 18 Uhr
- ▶ Montag, 10. Juni bis Mittwoch, 12. Juni 2024,  
10 - 18 Uhr
- ▶ Montag, 7. Oktober bis Mittwoch, 9. Oktober 2024,  
10 - 18 Uhr
- ▶ Mittwoch, 20. November bis Donnerstag, 21. November 2024,  
10 - 18 Uhr

- ▶ Montag, 17. Februar bis Mittwoch, 19. Februar 2025, 10 - 18 Uhr
- ▶ Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee
- ▶ Kolloquium  
Freitag, 21. März 2025, 10 - 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

4200,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 210,00 € (2 Tage) / 310,00 € (3 Tage) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite:

[www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de).

Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

**Kursnummer**

231922

**Credit Points**

Die erfolgreiche abgeschlossene Weiterbildung kann auf den Masterstudiengang Governance Sozialer Arbeit der DHBW im Umfang von max. 15 Credit Points angerechnet werden, sofern die hochschulrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen vorliegen und eine Äquivalenzprüfung bestanden wurde.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Netzwerk SONG, der Katholischen Stiftungshochschule München und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg statt.

## Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten. Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Lernszenarien in der Seniorenarbeit



Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts des Forum Seniorenarbeit NRW, zahlreicher engagierter Älterer und Akteure aus der Seniorenarbeit entstand im Herbst 2020 der Methodenkoffer "Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten". Der Methodenkoffer wird als Druckversion und interaktive Website veröffentlicht. In weiteren Phasen wurde das Online-Angebot um Komponenten wie eine Wissensdatenbank für Projektinitiatoren und ein Quiz zur Begleitung von Digital-Lotsen erweitert. Bedingt durch die Corona-Krise wurde besonders deutlich, dass vielen älteren Menschen der Zugang in die digitale Welt fehlt bzw. die Anwendung erhebliche Schwierigkeiten bereitet. An zahlreichen Orten (nicht nur) in Nordrhein-Westfalen bemühen sich ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende darum, Älteren bei diesen ersten Schritten behilflich zu sein und ihnen so "digitale Teilhabe" zu ermöglichen. Insgesamt betrachtet sind es jedoch immer noch zu wenige Angebote und Projekte. Mitwirkenden in der Senioren- bzw. Quartiersarbeit fehlt häufig der "Pack-An", wie ältere Menschen für digitale Themen begeistert und die Angebote selbst ausgestaltet werden können. Sie können den Methodenkoffer als erste Ideenschmiede nutzen. Mit dem Methodenkoffer wird eine Sammlung von Ideen und Impulsen bereitgestellt, wie niederschwellige und ansprechende Begeg-

nungen und Begegnungsräume für Ältere mit digitalen Themen vor Ort geschaffen werden können. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass Ehrenamtliche eine aktive Rolle bei der Gestaltung und Durchführung übernehmen können.

### Arbeitsform

In diesem Seminar werden zunächst der Hintergrund und die Grundgedanken des Methodenkoffers aus der Perspektive der Autoren dargestellt. An einzelnen Beispielen aus dem Methodenkoffer ([methoden.forum-seniorenarbeit.de](http://methoden.forum-seniorenarbeit.de)) wird die Anwendung der verschiedenen Komponenten vor Ort erläutert und diskutiert. Neben den Mitmachmöglichkeiten auf der Website werden mit den Teilnehmenden Ideen entwickelt, wie die einzelnen Methoden variiert und auf den eigenen Arbeitsalltag übertragen werden können. Hierzu werden wir in Kleingruppen (Breakout-Rooms) arbeiten. Für Diskussionen und Erfahrungsaustausch wird entsprechend Zeit reserviert. Ziel des Workshops ist es, praktische Tipps für die Initiierung von Angeboten für ältere Menschen in der Einrichtung bzw. dem Stadtteil / Quartier zu erarbeiten, die dann nach und nach umgesetzt werden können.

**Zielgruppe**

Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, aktive ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in Initiativen, Organisationen, Verbänden und Kommunen, die an einem Projekt oder Angebot im Themenbereich "Digitale Zugänge schaffen" arbeiten oder dabei sind, diese zu konzipieren

**Leitung**

Daniel Hoffmann, Bereichsleitung Förderung und Weiterentwicklung Bürger-schaftlichen Engagements im Kuratorium Deutsche Altershilfe

Marco Kunert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forum Seniorenarbeit NRW, Kuratorium Deutsche Altershilfe

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 22. Juni 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr**

60,00 €

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie eine finanzielle Förderung beantragen. Die Quartiersakademie wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Der Antrag muss im Voraus gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite:

[www.quartiersakademie.de](http://www.quartiersakademie.de).

Voraussetzung ist ein Wohnsitz oder die Arbeitsstelle in Baden-Württemberg.

**Kursnummer**

231925

Die Fortbildung findet in Kooperation der Evangelischen Heimstiftung, der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

**Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Anleitersituation für die Generalistik korrekt planen und durchführen

Die generalistische Ausbildung gibt mit dem Rahmenlehrplan die Orientierung für die Ausbildung vor. Wie kann dieser in der konkreten Anleitungssituation umgesetzt werden? Dazu planen und erarbeiten Sie strukturierte Lernaufgaben und üben sich im Anleiten. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Üben stärkt Sie in Ihrer Anleiterrolle.

### Inhalt

- Lernen Sie, wie Sie die Auszubildenden anhand des betrieblichen Ausbildungsplanes anleiten können
- Erstellen Sie eine Lernsituation und führen Sie gezielte Anleitung durch
- Erkennen Sie, welche Kompetenzen bei der jeweiligen Lernaufgabe erreicht werden sollen
- Gehen Sie die Benotung / Beurteilung eines Auszubildenden bei der Lernaufgabe bewusst an

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter, Fachkräfte

### Leitung

Cornelia Henkel, Regionale Ausbildungsbeauftragte, Pflegefachkraft, Wohnbereichsleitung, Praxisanleiterin, Gerontofachkraft

### Kursgebühr

120,00 €

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 8 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

### Kurs Mengen

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 26. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### Kursnummer

231A37

### Kurs Ehningen

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 11. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege Magdalena, Ehningen

### Kursnummer

231A38

## Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2023/2024

In dieser Fortbildung wird die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter für ihre / seine Aufgabe mit den Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden in der Einrichtung und der Ausbildungsstelle qualifiziert. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

### Inhalt

- Das eigene Rollenbild als Praxisanleiterin und Praxisanleiter ausbilden und reflektieren
- Das Rollenprofil (Funktion, Aufgaben, Kompetenzen) für eine Praxisanleiterin / einen Praxisanleiter erarbeiten
- Den Anleitungsprozess (Kontakt-, Anleitungs-, Kritik-, Beurteilungsgespräch) üben und gestalten
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern in der Ausbildung reflektieren
- Fallarbeit: Die Studierenden, Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden bei der beruflichen Identitätsfindung begleiten

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der Kursreihe führen die Teilnehmenden ein Praxisprojekt durch, das schriftlich dokumentiert und im zweiten Seminarteil besprochen wird.

Es wird empfohlen, zum Seminar noch den Einführungstag in die Generalistische Ausbildung (Kursnummer 231A37 oder 231A38) zu belegen.

### Arbeitsform

Gruppen- und Einzelarbeit, Plenum, Simulationen / Rollenspiel, Input, Praxisbeispiele, kollegiale Beratung, Praxisprojekt

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter

### Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), (Lehr-)Supervisorin und Coach (DGSv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 25. Oktober 2023, 10 - 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 26. Oktober und Freitag, 27. Oktober 2023, 9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 24. Januar 2024, 10 - 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 25. Januar und Freitag, 26. Januar 2024, 9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 790,00 €

**Kursnummer** 231A39

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 48 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

## Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter – Fresh-up und Austauschtag

Durch die Zusatzqualifikation "Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter" sind Sie in die Rolle der Ausbilderin bzw. des Anleiters hineingewachsen und haben bereits schöne und schwierige Praxiserfahrungen mit Ihren Auszubildenden gemacht. Durch Ihre eigene Weiterentwicklung, Veränderungen im Team, Herausforderungen durch die Bildungseinrichtungen und strukturelle Bedingungen sind Sie ständig neu gefordert, sich in Ihrer Arbeit weiter zu entwickeln.

Wenn Sie in den letzten Jahren die Zusatzqualifikation gemacht haben, dann können Sie an diesem Tag teilnehmen und Ihre Praxis reflektieren und mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch kommen. Sie erhalten Input für Ihre weitere Arbeit als Ausbilder / Anleiterin und neue Impulse durch den kollegialen Austausch.

### Arbeitsform

Eigene Praxisbeispiele werden bearbeitet, kollegiale Beratung, Input

### Zielgruppe

Alumnis der Zusatzqualifikation "Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter", Praxisanleiterinnen bzw. Ausbilder

### Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), (Lehr-)Supervisorin und Coach (DGsv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 17. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231A41

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 8 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

### Anmeldung

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung "Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter" wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

## Auszubildende aktiv beteiligen – Motivation stärken

In diesem interaktiven Seminar erfahren und probieren Sie, wie aktuelle didaktische Erkenntnisse in wirkungsvolle Unterrichts- und Anleitungsmethoden übersetzt werden können, um die Motivation und das nachhaltige Lernen Ihrer Schülerinnen und Schüler und Auszubildenden bestmöglich zu unterstützen. Die Teilnehmenden werden individuell aktivierend miteinbezogen und zu echten Beteiligten gemacht. Sie werden ermutigt, selbstständig mit Problemlösungen zu experimentieren und ihre Erfahrungen sorgfältig zu reflektieren. Sie erleben, wie Inhalte auf vielfältigste Weise hirngerecht präsentiert werden können.

### Inhalt

- Vorstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Hirnforschung
- (Neuro-)Didaktik zum Lernen und Lehren
- Methoden für aktivierendes Lehren, Unterrichten und Anleiten selber ausprobieren
- Motivationsforschung
- Ressourcenorientierung

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion und Reflexion, Rollenspiel und Simulation

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter, Fachkräfte, Ausbilder des Berufsbildungswerkes

### Leitung

Tanja Böttcher, Diplompsychologin, Trainerin in der Erwachsenenbildung im Sozialwesen

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 11. Mai bis Freitag, 12. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

231A42

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.



## Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten

Projektmanagement ist eine interessante und gleichzeitig auch herausfordernde Aufgabe im beruflichen Umfeld. Kaum eine andere Tätigkeit ist so vielseitig und erfordert so viel Flexibilität wie das Management von Projekten. In Sozialorganisationen gewinnt das Projektmanagement eine immer höhere Bedeutung. Vielerorts ist eine höhere Professionalisierung gefragt, um z. B. Veränderungen und Entwicklungen zu gestalten.

Für die anspruchsvolle Tätigkeit der Projektleitung wird methodisches Know How vermittelt und das eigene Selbstverständnis und Rollenprofil reflektiert und gestärkt.

Das Wissen wird anhand von Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmenden vertieft. Als roter Faden dienen hierbei die Phasen eines Projektes.

Basis sind die Grundlagen des klassischen Projektmanagements; es werden jedoch auch erste Konzeptbausteine aufgegriffen, die aus dem agilen Projektmanagement stammen.

Begleitend steht ein eigenes "Digitales Handbuch" mit Hintergrundwissen, Anleitungen und auch Formblättern zum Projektmanagement zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Modulen gibt es zwei jeweils zweistündige Live-Online-Seminare zur virtuellen Fallarbeit an Ihren Projekten.

### Inhalt

#### Modul 1 (2 Tage in Präsenz)

- Projektverständnis und -profil
- Initiierungsphase: Projektziele, -auftrag, -rollen
- Stakeholdermanagement
- Planungsphase I: Projektstruktur- / Ablaufplan, Meilensteine

#### Modul 2 (1 Tag digital)

- Planungsphase II: Risikoanalyse, Kostenplanung, Projektmarketing

#### Modul 3 (1 Tag in Präsenz)

- Durchführungsphase, Projektcontrolling
- Abschlussphase

### 2 Live-Online-Seminare (jeweils zweistündig)

- Virtuelle Fallarbeit zu Ihren konkreten Projekten

### Arbeitsform

Inputs, Teamübungen, Gruppenarbeiten, Bearbeitung und Durchführung eines Projekts

### Zielgruppe

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Fachkräfte der Stiftung Liebenau, die bereits in Projekten arbeiten oder Projekte übernehmen sollen

**Leitung**

Barbara Wagner, Diplompsychologin,  
Organisationsentwicklerin

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 26. April bis Donnerstag,  
27. April 2023,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Dienstag, 23. Mai 2023,  
10 - 12.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 21. Juni 2023,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 27. Juni 2023,  
10 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar
- ▶ Mittwoch, 12. Juli 2023,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

740,00 €

**Kursnummer**

231A43

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet  
mit Kamera und Tonausgabe, stabile  
Internetverbindung

**Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die  
E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link  
zum Web-Seminar erhalten möchten.



## Erfolgsfaktor Teamentwicklung – Mitarbeitende binden und Kompetenzen entwickeln

Wie entwickelt man erfolgreich Teams? Wie geht man mit Konflikten im Team um? Wie integriert man am besten neue Mitarbeitende in ein bestehendes Team? In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die grundlegenden Faktoren einer erfolgreichen Teamentwicklung kennen. Sie erleben selbst, mit welchen Methoden sie ihr Team weiter entwickeln können und wie sie die Zusammenarbeit und Kommunikation verändern bzw. verbessern und soziale Kompetenzen vertiefen können.

### Inhalt

- Klassische Teamphasen und typische Teamcharaktere
- Methoden zur Teamanalyse und -entwicklung
- Gestaltung von Teamworkshops
- Umgang mit Veränderungen im Team
- Integration neuer Mitarbeitender

Das Seminar findet als Blended Learning statt.

Zum Einstieg erhalten Sie einen persönlichen Zugang zu einem Lernmanagementsystem, über das Sie eigenständig E-Learning-Einheiten zur theoretischen Einführung bearbeiten (Umfang ca. 1 Stunde).

Anschließend findet ein Präsenztage zum Austausch mit Übungen und Fallbeispielen statt.

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Interaktive E-Learning-Einheiten

### Zielgruppe

Führungskräfte aller Bereiche

### Leitung

Mona Schöffler, Freiberufliche Trainerin, Magistra Public Health, Fachbuchautorin, Projektreferentin in der Personalentwicklung bei der Stephanus Stiftung Berlin / Brandenburg

### Freischaltung E-Learning-Einheiten

► Montag, 24. April 2023

### Zeit und Ort

► Mittwoch, 10. Mai 2023

9 - 15.30 Uhr

► Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231A53

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Zugang zur Lernplattform erhalten möchten.

## Formelle Aufgaben, Ordnungsrechtliche Aspekte für Wohngruppenleitungen

Diese Fortbildung gibt Ihnen Antworten auf die folgenden ordnungsrechtlichen Fragen, die für Wohngruppenleitungen im Alltag von Bedeutung sind. Darüber hinaus gibt es ausreichend Raum für Austausch und Erfahrungsberichte.

### Inhalt

- Welche formellen, ordnungsrechtlichen Aufgaben werden von Wohngruppenleitungen umgesetzt?
- Was sind die rechtlichen Hintergründe dazu?
- Und wo finde ich die entsprechenden Informationen?
- Welche Formen der Unterweisung gibt es?
- Wie werden die Nachweise dokumentiert?
- Wo finde ich konkret im SharePoint die notwendigen Inhalte?

### Arbeitsform

Vortrag, praktische Anwendung an Beispielen, Austausch über Erfahrungswerte

### Zielgruppe

Führungskräfte der Liebenau Kliniken und Liebenau Therapeutische Einrichtungen, interessierte Führungskräfte aus der Teilhabe

### Leitung

Eric Albrecht, Qualitätsmanagement-Beauftragter

### Kursgebühr

60,00 €

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. Mai 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231A54

### Kurs Stuttgart

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 10. Mai 2023, 10 - 13.30 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursnummer

231A81



## Freundlich zu mir selbst. Selbstfürsorge und Gelassenheit als Führungskraft

Als Führungskraft werde ich jeden Tag und von allen Seiten gefordert. Wie gut ist es dann, wenn ich gelassen und kraftvoll bin, den Überblick behalte. In dem Seminar werden wir die eigenen Werte und Haltungen überprüfen, Strategien für die Stressprävention und -bewältigung erarbeiten, um mit belastenden Situationen und Emotionen im Führungsalltag gelassen umzugehen.

### Inhalt

- Für sich selbst im (beruflichen) Alltag wirkungsvoll sorgen
- Eigene Grenzen erkennen und achten
- Entscheidungsfähigkeit in Gelassenheit
- Aufmerksamkeit und Empathie für Mitarbeitende
- Freude an den eigenen Kompetenzen und an der eigenen Wirksamkeit

### Arbeitsform

Einfache Entspannungsübungen für den Alltag, Einzel- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Klemens Hundelshausen, Krankenpfleger, Sozialarbeiter, Traumaberater, Systemische Beratung, Motivierende Gesprächsführung, Stressprävention, Traumatherapie, betriebliches Gesundheitsmanagement

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 16. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231A55

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Führung in Mangelsituationen – wie umgehen mit dem permanenten Druck?

Unterbesetzung, Überstunden, Krankheitstage, verfallender Urlaub, Mitarbeitende permanent an der Überlastungsgrenze. Gut zureden, überreden, Anteil nehmen, Leistungen anerkennen und sich trotzdem manchmal "erpresst" fühlen. Am Ende müssen Sie doch noch selbst operative Aufgaben der Mitarbeitenden übernehmen.

Mitarbeitende in dieser permanenten Mangelsituation anzuleiten, vielleicht sogar noch mit dem Anspruch, dass es eine gute Begleitung und Unterstützung ist, setzt Führungskräfte selbst unter permanenten Druck – und Führen unter Druck macht unzufrieden, provoziert Ärger und schlägt sich vielleicht auch auf die eigene Gesundheit nieder.

In diesem Workshop können wir leider nicht die strukturellen Ursachen der unterschiedlichen prekären Situationen lösen. Wir werden uns aber Zeit nehmen und genau darauf schauen, was uns selbst Druck macht, wie wir diesen Druck erleben und wie wir in diesen Drucksituationen gesünder mit uns selbst und am Ende auch mit den Mitarbeitenden umgehen können.

### Inhalt

- Persönlich empfundene Drucksituationen
- Mein eigener "Stressmetabolismus"
- Persönliche Entstresser-Gedanken

- Bedürfnisse der Mitarbeitenden und eigene Bedürfnisse besprechbar machen
- Zwischen Mitleid und sich genötigt fühlen – Strategien des Umgangs mit Mitarbeitenden, die selbst unter Druck sind
- Kollegiale Beratung zu herausfordernden Situationen

### Arbeitsform

Interaktives, praxis- und ressourcenorientiertes Lernen, kurze Fachimpulse, Fallarbeit

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Martin Braun, Diplompädagoge, Trainer, Berater und Coach im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in systemischer Team- und Organisationsberatung sowie systemischem Coaching, Systemischer Coach, Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 160,00 €

**Kursnummer** 231A56

## Hybride Führung – Führung hybrider Teams



Arbeiten im Homeoffice; teil- oder phasenweise sogar ganz – für die einen ist dies eine tolle Möglichkeit, um z. B. Privates und Berufliches besser unter einen Hut zu bekommen; andere wiederum können, dürfen oder wollen gar nicht von zu Hause aus arbeiten und empfinden dies möglicherweise als Benachteiligung oder auch Glück.

Unterschiedlichste Interessen, Bedürfnisse und Möglichkeiten der Mitarbeitenden sorgen für eine vielschichtige Dynamik im Team, die sich zu einem subtilen Konflikt-herd entwickeln kann, wenn sie nicht transparent bearbeitet wird. Und dies umso mehr, wenn in hybriden Formaten die Hälfte des Teams remote per Bildleitung in die Besprechung dazugeschaltet wird, während die anderen vor Ort bereits beim fröhlichen Smalltalk Spaß miteinander hatten.

In hybriden Teams eine gute und vertrauensvolle Basis für ein konstruktives Miteinander zu schaffen ist eine ganz eigene Herausforderung für Führung. Mit bewährten Methoden aus Branchen, die schon länger mit hybriden Situationen konfrontiert sind, aber auch mit kollegialem Austausch und "Best Practice" wollen wir in diesem Workshop / Seminar diese Herausforderung annehmen und das persönliche Portfolio an Führungstools erweitern.

### Inhalt

- Unterschiedliche Bedürfnisse von Mitarbeitenden in hybriden Teams
- Welche "Kanäle" fehlen in der Online-Welt und was muss deshalb aktiv durch besondere Methoden ersetzt werden?
- Vertrauen schaffen in hybriden Teams – kann das überhaupt gehen?
- Methoden für Besprechungen und Teammeetings: halb in Präsenz und halb online zugeschaltet
- Hybrid, zeitversetzt und doch gemeinsam – wie Wissen voneinander und um die Sachthemen nachhaltig teilen?
- Besonderheiten des One2One remote im Gegensatz zum Mitarbeitergespräch "vor Ort"
- Persönliche dos & don'ts für das eigene (hybride) Team

### Arbeitsform

Interaktives, praxis- und ressourcenorientiertes Lernen, kurze Fachimpulse, Fallarbeit

### Zielgruppe

Führungskräfte

**Leitung**

Martin Braun, Diplompädagoge, Trainer, Berater und Coach im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in systemischer Team- und Organisationsberatung sowie systemischem Coaching, Systemischer Coach, Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 2. März 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Montag, 17. April 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr**

220,00 €

**Kursnummer**

231A57

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

**Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Leitung eines ambulanten oder (teil-)stationären Pflegebereiches in der Altenhilfe 2022-2024

Neben pflegerischen Erfahrungen müssen die Leitungen heute vermehrt ihre persönlichen, sozialen und methodischen Leitungsfähigkeiten einbringen, um die Betreuung der alten Menschen, die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden, die Atmosphäre in der Einrichtung und die Kontakte zu Angehörigen und dem lokalen Umfeld zu gestalten. Dies ist eine große Herausforderung. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Leitungsverständnis will die Weiterbildung die persönlichen und fachlichen Handlungsmöglichkeiten der Leitungskräfte weiterentwickeln.

### Inhalt

- Leitungsverständnis
- Selbstorganisation
- Mitarbeiterführung
- Teamentwicklung
- Rolle in der Einrichtung
- Qualitätsmanagement in der Pflege
- Recht
- Betriebswirtschaftliches Grundwissen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

Die Zusatzqualifikation umfasst über 460 Unterrichtsstunden und erfüllt die formalen Voraussetzungen für eine leitende Pflegekraft nach § 71 SGB XI.

### Arbeitsform

Kurzreferat, Gruppenarbeit, Theoriearbeit, Rollenspiele, Fallarbeit, kreative Medien, Lernpartnerschaft, Projektarbeit, Gruppenprozess

### Zielgruppe

Leitungen von Stationen, Wohnbereichen, Pflegegruppen, Sozialstationen

### Leitung

Simone Holderried, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv), Trainerin für Gruppendynamik (DGGO) weitere Fachdozierende

### Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Mittwoch, 23. November 2022,  
8.30 - 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

3900,00 €

### Kursnummer

221A65

Eine ausführliche Ausschreibung mit Terminen und Anmeldebedingungen können Sie in der Akademie Schloss Liebenau anfordern.



## Praxisanleitung mit Methode

Auszubildende bei der Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz zu unterstützen, bedarf nicht nur der gezielten Anleitung bei pflegerischen Verrichtungen. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, nicht nur zu erklären und vorzuführen, sondern sich als Lernprozessbegleitung zu verstehen. Damit die Auszubildenden die Lerninhalte mit dem Berufsfeld in Einklang bringen können, ist ihre Heranführung an ihre Aufgaben mit dem pflegerischen Alltag zu verschränken. Häufig beschränkt sich die Ausbildung im Alltag der Pflegepraxis auf die sogenannte "situative Anleitung" nach der 4-Schritt-Methode. Ausbildung, die begeistert, Selbstlernprozesse fordert und fördert und am Problemorientieren Lernen (POL) ausgerichtet ist, braucht mehr! Lernen Sie in diesem Web-Seminar, wie Sie Ihren Methodenkoffer füllen. Durch geeignete berufspädagogische Methoden werden Selbstlernprozesse initiiert und die Auszubildenden zu selbstorganisiertem Lernen befähigt. Damit bahnen Praxisanleitungen bereits im Verlauf der Ausbildung eine selbstständige Arbeitsweise an.

### Inhalt

- Berufspädagogische Methoden: Handwerkszeug der Praxisanleitung
- Integration von Lehr-Lernarrangements in Arbeits- und Geschäftsprozesse
- Lernsituationen gestalten

- Handlungsaufträge formulieren, die zu selbstgesteuerten Lernprozessen führen
- Erstellen eines "Methodenkoffers" (Lernsituationen, Einzel- und Gruppenanleitungen, Modeling mit Metalog, Praxisanleitervisite, moderierte Fallbesprechungen)
- Praktische Erfahrungen in der Erarbeitung von Methoden sammeln

Wir gehen neue Wege und bieten diese Fortbildung als Online-basierte Fortbildung an. In einem Mix aus virtuellem Live-Online-Angebot mit fachlichem Input (s. Kurstermine) und selbstorganisierten Lerneinheiten (12 Unterrichtseinheiten Selbstlernzeit in freier Einteilung zwischen den Terminen) erarbeiten Sie sich die Kursinhalte, unterstützt von Ihrer Dozentin. Verpflichtende Transferaufgaben zwischen den Fortbildungseinheiten sichern die Umsetzung in der Praxis.

### Arbeitsform

Web-Seminar mit Input, praktische Erarbeitung ausgewählter Methoden in Plenums- und Gruppenarbeit, Selbststudium mit Bearbeitung verpflichtender Transferaufgaben, kollegiales Feedback

### Zielgruppe

Praxisleiterinnen und -anleiter, Ausbildungsverantwortliche

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### Leitung

Tina Knoch, Diplompädagogin,  
QMA TÜV Süd

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. Juli 2023,  
9 - 12.15 Uhr
- ▶ Dienstag, 11. Juli 2023,  
9 - 12.15 Uhr
- ▶ Dienstag, 18. Juli 2023,  
9 - 12.15 Uhr
- ▶ Web-Seminar
- ▶ Zzgl. 12 Unterrichtseinheiten Selbst-  
lernzeit in freier Einteilung zwischen  
den Terminen

### Kursgebühr

360,00 €

### Kursnummer

231A60

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 24 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung und ein Textverarbeitungsprogramm

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der QUESAP GmbH statt.

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Rechtliche Vorgaben kennen – als Praxisanleitung sicher handeln

Im Kontext der Ausbildung ist es nicht nur wichtig, die relevanten gesetzlichen Vorgaben der Pflegeberufereform – das Pflegeberufegesetz und die Pflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zu kennen. Auch andere rechtliche Vorgaben sind besonders bei der Beschäftigung noch minderjähriger Auszubildender und im Bereich der Haftung relevant. Hinzu kommt, dass die verschiedenen Versorgungsformen, in denen die praktischen Einsätze absolviert werden, wieder speziell zu beachtende Regelungen haben. Eine Rechtsexpertin mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege führt Sie durch den Paragraphendschungel. Sie klärt mit Ihnen praxisnah rechtliche Fragen, die Sie sich vielleicht auch schon gestellt haben: Hafte ich für Fehler meiner Auszubildenden? Wer darf eigentlich was? Welche Ansprüche können entstehen, wie Schadensersatz oder Schmerzensgeld? Was ist besonders im ambulanten Bereich zu beachten?

### Inhalt

- Grundstrukturen der Rechtsordnung und Gerichtsbarkeiten
- Rangfolge gesetzlicher Regelungen und Rechtsgebiete
- Haftung im Schadensfall
- Straf-, zivil-, arbeits- und versicherungsrechtliche Folgen
- Wann / wofür kann die Praxisanleitung zur Rechenschaft gezogen werden?

- Schutz von minderjährigen Auszubildenden

### Arbeitsform

Input / Vortrag, Erarbeitung von Gesetzestexten / Gerichtsurteilen, Gruppenarbeit, Diskussion, Transferaufgaben, persönliches Feedback

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter, Ausbildungsverantwortliche, Führungskräfte

### Leitung

Mirto Langenfaß, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Verfahrensbeiständige, Freiberufliche Dozentin für Pflegerecht

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 3. Mai bis Donnerstag, 4. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 260,00 €

**Kursnummer** 231A66

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4 Abs. 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der QUESAP GmbH statt.

## Selbstbewusst bleiben gegenüber Prüfbehörden

Die Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen sind immer wieder mit Prüfbehörden konfrontiert. Die Heimaufsicht kommt unangemeldet in die Heime und nimmt ihren gesetzlichen Auftrag wahr. Die rechtlichen Vorgaben und die Arbeit der Pflegekräfte mit den Bewohnerinnen und Bewohnern werden kontrolliert und darüber ein Bericht veröffentlicht. Die Führungskräfte sind in Prüfungssituationen gefordert, angemessen zu informieren und Einblicke zu gewähren, respektvoll mit den Prüferinnen und Prüfern umzugehen, fachliche und sachliche Einschätzungen der Prüfer über Nachfragen zu verstehen und anzunehmen.

In diesem Prozess kommt es gelegentlich zu starken emotionalen Situationen, wenn Führungskräfte sich persönlich bewertet fühlen und den Umgangsstil der Prüferinnen und Prüfer als grenzüberschreitend und verletzend erleben. Die Fortbildung setzt an diesen persönlichen Emotionen an, versucht sie im Kontext der Prüfungssituation zu verstehen und die Leitungskräfte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken.

### Arbeitsform

Inputs, Übungen, Plenum, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit

### Zielgruppe

Führungskräfte der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Hubert Kuhn, Diplomvolkswirt

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 5. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231A67

## „Was wären wir nur ohne Fehler?“ Vom Fehler zur Lösung – eine positive Fehlerkultur schaffen

Fehler passieren, ob wir das wollen oder nicht. Oft reagieren wir auf die Frage „Wer hat denn diesen Fehler gemacht?“ mit einem schnellen „Ich nicht!“. Dabei sind Fehler eine wunderbare Gelegenheit, besser zu werden! Eine zukunfts-fähige Organisation braucht einen bewussten Umgang mit Fehlern und eine positive Fehlerkultur. Den meisten ist zwar bekannt, dass eine Kultur, die Fehler ablehnt, den Fortschritt behindert; trotzdem leben wir im Alltag einen oft erstarrten und unproduktiven Umgang mit Fehlern. Wenn Ihre Mitarbeitenden innovativer agieren sowie neue Wege gehen, werden sie mit hoher Wahrscheinlichkeit bessere Ergebnisse erzielen. Dazu gehört auch, dass Sie als Führungskraft eine positive Fehlerkultur prägen. Dieser Workshop hat das Ziel, das eigene Fehlermanagement zu reflektieren und geeignete Verhaltensweisen und Haltungen zu entwickeln, um eine entwicklungsorientierte und positive Fehlerkultur zu etablieren.

### Arbeitsform

Kollegialer Austausch, Theoretischer Input, Einzel- und Gruppenübungen, Einzel- und Gruppenreflexion

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 13. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231A68

## X, Y, Z, Silber. Wie man unterschiedliche Altersgruppen zu einem erfolgreichen Team zusammenführt – eine Aufgabe für die Führung

Experten und junge Motivierte, gestandene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – diese drei Hauptgruppen zu einem funktionierenden Team zusammenzuführen, sodass Synergien entstehen und alle voneinander profitieren, ist Inhalt dieses Trainings. Die spezifischen Herausforderungen an die Führungskompetenz, um die Unterschiedlichkeit der Teammitglieder nutzen zu können, werden identifiziert, Strategien zu individueller altersspezifischer Führung und Motivation werden vorgestellt und der Umgang mit problematischen Situationen vorweggenommen und lösungsorientiert im Plenum besprochen.

### Inhalt

- Die Generationen X, Y, Z, Silber und ihr Einfluss auf Führung, Motivation und Diversity Management
- Beispielhafte Fälle zur Illustration und Anwendung
- Praktische Tools für den Führungsalltag

### Arbeitsform

Kurze Theorieinputs, Fallbeispiele, Diskussion

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Sabine Westerhoff, Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 27. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231A69

## Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch

Mitarbeiter-Zielgespräche sind seit vielen Jahren ein wesentliches Element der Personalführung in der Stiftung Liebenau. Im (jährlichen) Entwicklungsgespräch reflektieren Vorgesetzte und Mitarbeitende Aufgabenerfüllung, Arbeitsqualität und Zusammenarbeit. Sie vereinbaren Arbeitsziele und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin. Diese spezifische Form des Mitarbeitergesprächs stellt besondere Anforderungen. Ziel des Kurses ist es, die Fähigkeiten von Führungskräften zu vertiefen, solche Gespräche einfühlsam, gekonnt und für beide Seiten zufriedenstellend zu führen.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Gesprächsform
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mitarbeitergesprächs
- Elemente des Mitarbeitergesprächs und deren Ausgestaltung
- Ablauf des Gesprächs in der Praxis
- Umgang mit herausfordernden Situationen

### Zielgruppe

Führungskräfte

Das Seminar setzt sich aus zwei Modulen zusammen (Gesamtumfang 1,5 Tage):

- Modul 1: Präsenztage: Einstieg, Grundlagen, Durchführung, Ausgestaltung, Anwendung in der Praxis
- Modul 2: Onlinetraining: Umgang mit Herausforderungen und Abschluss

Um das Gelernte direkt umsetzen und erproben zu können, sollte im Zeitraum vom 5. Juli bis 21. September 2023 mindestens ein Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch mit einem/r Mitarbeitenden eingeplant und durchgeführt werden.

### Arbeitsform

Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung, Erfahrungsaustausch

### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Donnerstag, 21. September 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 210,00 €

**Kursnummer** 231A70

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link für das Web-Seminar erhalten möchten.

## Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2023/2024

Mit der Funktion der Team- oder Abteilungsleitung verbinden sich Aufgaben und Rollenerwartungen, die in der Berufsausbildung nicht vorkommen. Nicht selten wachsen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann durch Versuch und Irrtum in diese Position hinein. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Selbstverständnis will der Kurs die Gruppenleiterin und den Gruppenleiter befähigen, ihre persönlichen und fachlichen Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln.

### Inhalt

#### Selbstverständnis als Führungskraft

- Rollenbild und -profil definieren und gestalten
- Anforderungsprofil
- Entwicklungsziele

#### Teamentwicklung

- Teamdiagnose und -ziele
- Rückmeldekultur
- Entscheidungsfindung
- Konfliktbearbeitung
- Gespräche leiten

#### Mitarbeiterführung

- Anleiten, beauftragen, delegieren
- Aushandeln und vereinbaren
- Anerkennen und kritisieren
- Kontrollieren und beurteilen
- Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräche

### Rolle in der Institution

- Mit Fachbereichen zusammenarbeiten
- Mit Vorgesetzten zusammenarbeiten
- Identifikation als Führungskraft mit der sozialen Dienstleistungsorganisation
- Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeit

### Begleitende Lernformen

- Entwicklungsgespräche mit Vorgesetzten
- Standortgespräche mit der Kursleitung
- Praxisberatung mit Praxisprojekt

### Arbeitsform

Gespräche und Austausch in Kleingruppen und im Plenum, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Gruppenprozess

### Zielgruppe

Team- und Abteilungsleitungen der Behindertenhilfe, des Berufsbildungswerkes und der Jugendhilfe, weitere nach Absprache

### Leitung

Monika Hagen, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

**Zeit und Ort**

- ▶ Kick-off  
Montag, 24. Juli 2023,  
9.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Dienstag, 10. Oktober bis Freitag,  
13. Oktober 2023,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 6. Dezember bis Freitag,  
8. Dezember 2023,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 30. Januar bis Freitag,  
2. Februar 2024,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 10. April bis Freitag,  
12. April 2024,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 12. Juni bis Freitag,  
14. Juni 2024,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch
- ▶ Kolloquium  
Donnerstag, 27. Juni 2024,  
9 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

zusätzlich 6 Praxisberatungstermine

**Kursgebühr**

3000,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 215,00 € (3 Tage) / 300,00 € (4 Tage) werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

**Kursnummer**

231A73

## Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen – Fresh-up und Austauschtag

Durch die Zusatzqualifikation sind Sie in die Rolle als Leitung hineingewachsen und haben sich die wichtigsten Führungsinstrumente angeeignet. Durch Ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung, personelle Veränderungen im Team und strukturelle Bedingungen sind Sie ständig neu gefordert, in der Rolle zu lernen und sich weiter zu entwickeln.

Wenn Sie in den letzten Jahren die Zusatzqualifikation gemacht haben, dann können Sie an einem oder auch an beiden Tagen teilnehmen und je nach Ihrem eigenen Bedarf eine Standortbestimmung zu Ihrer Leitungsrolle angehen und Impulse für Ihre Weiterentwicklung erhalten oder sich in die Techniken der Mitarbeiterführung vertiefen, die Sie im Kurs gelernt haben.

### Arbeitsform

Fallarbeit, Übungen und Trainingssequenzen, die sich nach den Themen richten, die die Teilnehmenden einbringen

### Zielgruppe

Alumnis der Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen

### Leitung

Monika Hagen, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

### Kursgebühr

160,00 €

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 30. Januar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231A77

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 13. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231A78

### Anmeldung

Die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung "Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen" wird für diesen Kurs vorausgesetzt.

## Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Grundkurs

Beziehungen, privat wie beruflich, sind Säulen menschlichen Lebens und damit fester Bestandteil unseres Alltags. Täglich erleben die Mitarbeitenden in helfenden Berufen, wie schwierig es sein kann, mit Klienten in Kontakt zu kommen, Probleme zu lösen und/oder Konflikte auszutragen. Eine zentrale Herausforderung ist die Fähigkeit, die Interaktion mit Klientinnen und Klienten so gestalten zu können, dass eine qualitätsvolle Beziehung aufgebaut, ausdifferenziert und erhalten bleibt. Für eine wirkungsvolle Behandlung und Begleitung ist eine qualitätsvolle Beziehung zu den Klientinnen und Klienten von zentraler Bedeutung.

Im Prozess der Einfühlsamen Gesprächsführung geht es um die empathische Verbindung zwischen den Menschen. Sie ist eine schlichte und wirkungsvolle Kommunikationsweise, um mit unseren Mitmenschen in Verbindung zu treten. Sie fördert eine innere Haltung der gegenseitigen Wertschätzung und führt zu mehr Tiefe und Achtsamkeit.

### Inhalt

- Wie wollen wir miteinander umgehen – Hindernisse auf diesem Weg
- Die höchste Form menschlicher Intelligenz: Eine Situation beobachten, ohne sie zu interpretieren oder zu bewerten
- Die eigenen Gefühle und Bedürfnisse klären und klar ausdrücken

- Die Kunst des Zuhörens – Gefühle und Bedürfnisse der Gesprächspartnerinnen und -partner hören und ernst nehmen
- Eigene Ziele und Werte verwirklichen – aussichtsreiche Bitten formulieren
- Störungen aktiv und aufrichtig ansprechen – Ärger konstruktiv ausdrücken
- Wertschätzung ausdrücken und entgegennehmen

### Arbeitsform

Vortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, eigene Beispiele aus der Praxis bearbeiten

### Zielgruppe

Alle Menschen, die ihre Fähigkeiten zur einfühlsamen und wertschätzenden Kommunikation verstärken wollen

### Leitung

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagoge, Mediator

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 5. Juli bis Freitag, 7. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

370,00 €

### Kursnummer

231B02

## Einfühlsame und wertschätzende Gesprächsführung – Aufbaukurs

Nach der Grundausbildung in einfühlsamer und wertschätzender Kommunikation ist man motiviert, diese neue Art der konstruktiven Gesprächsführung in verschiedenen Situationen anzuwenden. Manches gelingt, anderes stellt sich als schwierig heraus. Einerseits braucht es noch mehr Informationen, um die innere Haltung zu vertiefen und andererseits Übungsmöglichkeiten, um mit mehr Selbstverständnis sicherer und flüssiger zu agieren.

Jetzt bräuchte man jemanden, den man fragen kann, eine Gelegenheit, um das Erlernete auszuprobieren, jemanden, der einem wieder neue Ideen und Impulse gibt.

Diese Lücke soll durch die Vertiefung und das Praxistransfercoaching mit einem erfahrenen Trainer gefüllt werden. Hier treffen sich Teilnehmende, die bereits erste Erfahrungen mit "Einfühlsamer Gesprächsführung" gesammelt haben und motiviert sind, ihre Fertigkeiten weiter auszubauen.

In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, anhand Ihrer eigenen Beispiele aus der Praxis zu üben, die Themen in Diskussionen zu vertiefen und Fragen zu klären. Das Ganze wird durch Theorie unterstützt.

### Inhalt

- An der eigenen Haltung arbeiten
- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse
- Sorgsam reflektierte Übungsmöglichkeiten
- Neue Anregungen und Motivation für die einfühlsame Gesprächsführung

### Arbeitsform

Vortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, eigene Praxisbeispiele

### Zielgruppe

Alle Menschen, die ihre Fähigkeiten zur einfühlsamen und wertschätzenden Kommunikation verstärken wollen und den Grundkurs besucht haben

### Leitung

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagoge, Mediator

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 26. Oktober bis Freitag, 27. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 240,00 €

**Kursnummer** 231B03

### Anmeldung

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs

## Erfolgreich arbeiten im Homeoffice

Homeoffice bzw. Mobiles Arbeiten hat seine eigenen Chancen! Um diese wirkungsvoll nutzen zu können, bedarf es der richtigen Tools. Diese wirkungsvoll umzusetzen, ist der Inhalt dieses eintägigen Trainings. Auf den ersten Blick klingt Homeoffice wie "Arbeiten im Büro nur ohne Fahrzeit" und "gleichzeitig kann man noch ein paar Dinge nebenher zu Hause regeln" ...

Die typischen Fallen liegen zwischen Verzettelung und Überforderung. Es fehlen die üblichen Strukturen, sodass die Organisation des (Arbeits)-Tages die/den Einzelne/n vor große Herausforderungen stellt.

### Inhalt

- Gestaltung Ihres optimalen Homeoffice-Arbeitsplatzes
- So trennen Sie Arbeit und Freizeit (räumlich, zeitlich, kognitiv)
- Strukturierung des Arbeitstages
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Kollegen und Kolleginnen (Erreichbarkeit, Pausen, Abstimmung)
- Das richtige Zeitmanagement für das Homeoffice zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit
- So erkennen und vermeiden Sie Stressfallen
- Tipps und Tools für mehr Spaß im Arbeitsalltag des Homeoffice

### Arbeitsform

Kurze Theorieinputs, Praktische Übungen, Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die mobiles Arbeiten nutzen / im Homeoffice arbeiten

### Leitung

Sabine Westerhoff, Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. Februar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231B04

## Erfolgreich Konflikte lösen – ein Kommunikationstraining speziell für Frauen

Konflikte am Arbeitsplatz gehören zum Alltag. Die negativen Auswirkungen wie Unzufriedenheit und schlechtere Leistungsfähigkeit machen vielen ebenso zu schaffen wie das Gefühl, nicht mehr richtig abschalten zu können. Ziel dieses Trainings ist der konstruktive Umgang mit Konflikten. Dazu gehören neben der Reflexion des bisherigen Konfliktverhaltens auch die Identifizierung typischer Konfliktursachen. Der Schwerpunkt dieses Trainings liegt darauf, wie "frau" erfolgreich Konflikte lösen kann. Gängige Kommunikationsregeln sind für Frauen häufig gerade nicht zielführend und so identifizieren wir typische Stolpersteine und trainieren den erfolgreichen Umgang mit konflikthaften Situationen.

### Inhalt

- Konflikte frühzeitig erkennen
- 5-Schritte-Methode des Konfliktmanagements: von der Konfliktanalyse bis zur Umsetzung der Konfliktlösung im Alltag
- Optimierung der eigenen Konfliktkompetenz
- Die richtigen Kommunikations-Tools für ein zielorientiertes und lösungsorientiertes Vorgehen

### Arbeitsform

Kurze Theorieinputs, Fallbeispiele, Diskussion

### Zielgruppe

Interessierte aus allen Bereichen

### Leitung

Sabine Westerhoff, Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 14. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231B05

## Gespräche in Gruppen und Teams souverän und wertschätzend moderieren

Sie wollen Besprechungen und Meetings souverän und effektiv moderieren und zu einem positiven Erlebnis für alle Teilnehmenden machen? Lernen Sie, wie Sie mit guter Vorbereitung und einer wertschätzenden inneren Haltung als Moderatorin / Moderator für ein lebendiges Miteinander und ein konstruktives Ergebnis sorgen.

Dieser Seminartag vermittelt Grundlagen wertschätzender Gesprächsleitung und Moderation. Sie lernen, wie Sie Gesprächsabläufe professionell strukturieren und Teilnehmende aktiv einbeziehen. So können Sie ein effektives und motivierendes Ergebnis erzielen und ein positives Arbeitsklima schaffen.

### Inhalt

- Besprechungen gut vorbereiten – Sicherheit bekommen
- Ablauf und Phasen einer Moderation – Ziele der einzelnen Phasen und Vorbereitung
- Klärung und Reflexion der eigenen Rolle – meine Stärken als Moderator / Moderatorin
- Umgang mit Regeln und Feedback – wertschätzend kommunizieren
- Herausforderungen und Fallstricke meistern – souverän reagieren

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, inhaltliche Impulse, Gruppenarbeiten

### Zielgruppe

Leistungs- und Führungskräfte, Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Alexandra Cordes-Guth, Dipl. Religionspädagogin, Coach und Trainerin im Bereich "wertschätzende Kommunikation"

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 22. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231B06

## Kompetent im Umgang mit "schwierigen" Kunden

Gespräche mit enttäuschten und unfreundlichen Kunden sind eine große Herausforderung. Wie gehe ich mit einem Kunden um, der sich beschwert, der mir gegenüber kompromisslos, fordernd oder gar provokativ auftritt? Auch in konfliktreichen Gesprächen gilt es, als "Dienstleister" eine professionelle Freundlichkeit zu wahren und angemessene Lösungen zu finden.

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen theoretische Grundlagen, verknüpft mit praxisnahen Tipps und Tools, um professionell mit "schwierigen Kunden" umzugehen. Anhand von Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag erarbeiten Sie Handlungsoptionen und neue Lösungswege für einen souveränen und kompetenten Umgang mit diesen Kunden.

### Inhalt

Was sind "schwierige Kunden"?

Grundkenntnisse Kommunikationstheorie

- Axiome nach P. Watzlawick
- Die Rolle und der Umgang mit Gefühlen (eigene und die des Kunden)
- Die Rolle und der Umgang mit Bedürfnissen (eigene und die des Kunden)
- Kommunikationstechniken – aktives Zuhören / Paraphrasieren
- Die deeskalierende Kraft der Gewaltfreien Kommunikation und der Ich-Botschaften

Professionelle Haltung

- Wie bleibe ich souverän und professionell?

- 3 Säulen der Professionellen Haltung
- Umgang mit Störungen
- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens

### Arbeitsform

Interaktives, lebendiges Seminar:

Die Inhalte werden mit Vorträgen, praktischen Beispielen, Diskussionen, Selbsterfahrung und Rollenspielen vermittelt, um ein nachhaltiges, praxisnahes Lernen zu unterstützen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die Kundenkontakt haben

### Leitung

Maria Holm, Zertifizierte Mediatorin, Mediatorin BM®, Mediatorin BAFM, Ausbilderin BM®, Coach INeKO, Agile Master INeKO

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 19. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231B07



## Pflegeberatung gem. § 37 Abs. 3 SGB XI Kundenorientiert und kompetent beraten und schulen

Pflegebedürftige haben einen Rechtsanspruch auf Pflegeberatung, dadurch sollen sie besser informiert und Angehörige entlastet werden. Ambulante Dienste können neben Beratungsgesprächen nach § 37 SGB XI im häuslichen Umfeld auch Kurse für pflegende Angehörige und individuelle häusliche Schulungen durchführen und mit den Pflegekassen abrechnen. Eine gute Pflegeberatung ist die Visitenkarte der Sozialstation und erhöht die Zufriedenheit aller Beteiligten im Versorgungsprozess.

Ziel dieses Kurses ist es, Ihre rechtlichen, kommunikativen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen. Die Fortbildung qualifiziert Pflegefachkräfte für kompetente und kundenorientierte Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI und Schulungen im häuslichen Umfeld.

Der Kurs orientiert sich an Empfehlungen der Pflegeverbände und wird in Anlehnung an Bundes- und Landesgesetze bzw. den Rahmenverträgen nach §§ 37 und 45 SGB XI konzipiert.

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen (§ 37 Abs. 3 SGB XI, § 45 SGB XI, § 7a SGB XI)
- Theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation in Beratung und Schulung
- Möglichkeiten der Kundenbindung und -gewinnung durch Beratungseinsätze

- Qualitätssicherung in der Pflegeberatung
- Fallbeispiele konkreter Beratungen / Schulungen von Pflegebedürftigen und Angehörigen

Das Seminar findet als Blended Learning statt.

Zum Einstieg erhalten Sie einen persönlichen Zugang zu einem Lernmanagementsystem, über das Sie eigenständig E-Learning-Einheiten zur theoretischen Einführung bearbeiten (Umfang ca. 2 Stunden).

Anschließend findet ein Präsenztreffen zum Austausch mit Übungen und Fallbeispielen statt.

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Interaktive E-Learning-Einheiten

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Sozialstationen, die (zukünftig) Pflegeberatungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführen

*[mehr Informationen auf der nächsten Seite >](#)*

### **Leitung**

Mona Schöffler, Freiberufliche Trainerin,  
Magistra Public Health, Fachbuchautorin,  
Projektreferentin in der Personalentwick-  
lung bei der Stephanus Stiftung Berlin /  
Brandenburg

### **Freischaltung E-Learning-Einheiten**

▶ Montag, 24. April 2023

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 9. Mai 2023,  
13.30 - 18.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

180,00 €

### **Kursnummer**

231B08

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet  
für die Bearbeitung der E-Learning-  
Einheiten

### **Anmeldung**

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die  
E-Mail-Adresse an, über die Sie den  
Zugang zur Lernplattform erhalten  
möchten.

## Sich selbst besser managen. Potentiale entfalten – Grundkurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®

Entfalten Sie Ihre Potentiale und werden Sie beruflich und persönlich erfolgreicher und zufriedener. Mobilisieren Sie Ihre Ressourcen, um Ihre Ziele anzugehen und mit Energie und Schwung umzusetzen. Entwickelt wurde das Zürcher Ressourcen Modell® (ZRM) von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich. Es basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung zu menschlichem Lernen und Motivation. Es integriert kognitive, emotionale und körperliche Aspekte unseres Erlebens und Verhaltens und verfolgt einen völlig neuen Ansatz zur Erzeugung von Motivation und Kompetenz zur Selbststeuerung. Nachhaltige Veränderungen können nur dann erreicht werden, wenn auch unbewusste Bedürfnisse, unbewusste Anteile unserer Persönlichkeit "mit ins Boot" genommen werden, um gewünschte Ziele zu erreichen. Das ZRM® nutzt die unbewussten Ressourcen, um besser und leichter ein Ziel zu erreichen und eigene Vorhaben umzusetzen.

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Gabriele Lenker-Behnke, Diplomsozialpädagogin, Mediatorin, Coachin, Trainerin, Zertifizierte Trainerin Zürcher Ressourcenmodell, Systemische Transaktionsanalyse

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23. März bis Freitag, 24. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer

231B09

## **Sich selbst besser managen. Aus ungeliebten Persönlichkeitsanteilen neue Ressourcen gewinnen – Aufbaukurs nach dem Zürcher Ressourcen Modell®**

In diesem zweiten Selbstmanagement-Seminar haben Sie die Gelegenheit, einen neuen und kreativen Umgang mit negativen Gefühlen zu entwickeln und dabei weitere Ressourcen zu entdecken. Aufbauend auf das Motto-Ziel, dass Sie sich im Zürcher Ressourcen Modell®-Grundkurs ("Sich selbst besser managen. Potentiale entwickeln") erarbeitet haben, werden diese im ZRM-Aufbaukurs zunächst aufgrund der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen optimiert. In einem weiteren Schritt können Sie dann Ihre Ressourcen mit einer neuen Thematik gezielt anreichern. Bisher ungeliebte Persönlichkeitsanteile, sogenannte "Schattenanteile", wie sie C. G. Jung erforscht und beschrieben hat, werden in einem mehrstufigen Prozess zu Ressourcen umgewandelt. Ihr Ressourcenpool wird um diese neu erworbene Qualität erweitert und mit zusätzlicher Dynamik versehen. Entscheidungs- und Handlungsspielräume werden dadurch erweitert, die Entwicklung der Persönlichkeit um einen weiteren wichtigen Schritt, durch die Integration von sogenannten "Schattenanteilen" ergänzt. Dabei werden die Ressourcen-Techniken aus dem Grundkurs wieder aktiviert und weiterentwickelt. Daher wird für diesen Kurs die vorherige Teilnahme am ZRM-Grundkurs vorausgesetzt.

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum

### **Zielgruppe**

Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen, die den Grundkurs besucht haben

### **Leitung**

Gabriele Lenker-Behnke, Diplomsozialpädagogin, Mediatorin, Coachin, Trainerin, Zertifizierte Trainerin Zürcher Ressourcenmodell, Systemische Transaktionsanalyse

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 5. Oktober bis Freitag, 6. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

290,00 €

### **Kursnummer**

231B10

### **Anmeldung**

Der Grundkurs ist Voraussetzung für diesen Aufbaukurs.

## Sicher auftreten und kommunizieren

Zu Ihrem Arbeitsalltag gehört es, Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden oder externen Kooperationspartnern zu führen, Besprechungen zu leiten, Vorträge und Schulungen zu halten oder die Gespräche zielgerichtet zu lenken.

Dabei sind Sie manchmal auch herausgefordert, unterschiedliche Interessen unter einen Hut zu bringen?

Mit einem Training für Ihr sprachliches und körpersprachliches Auftreten steigern Sie Ihre Redekompetenz, wirken souveräner und treten überzeugender auf.

Im Vordergrund stehen die aktuellen Themen der Teilnehmenden, das individuelle Feedback und praktische Übungen.

### Inhalt

- Die Rhetorik im Gespräch und im Vortrag
- Das Ziel kennen, die Strategie bestimmen
- Ziele und Widerstände verschiedener Gesprächstypen
- Überzeugend argumentieren, Beziehung pflegen, Emotionen beherrschen
- Ihre Performance: Sprache, Körper, Stimme und gezielter Medieneinsatz
- Der richtige Umgang mit Einwüfen und Fragen
- Der gute Schluss: auf den Punkt gebracht!

### Arbeitsform

Trainerin-Input, Praxisfälle der Teilnehmenden, Best-Practice-Beispiele, Checklisten, Selbst-Test, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch und persönliches Feedback

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Sylvia Kieselbach, Dipl. Pädagogin, selbstständige Businesscoach und Trainerin, langjährige Leitung des Bereichs Beratung und Coaching am Career Service der Universität Tübingen

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. November bis Donnerstag, 9. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer

231B11

## Sicher im Führen schwieriger Gespräche

Zum Alltag von Führungskräften gehört es, Gespräche über kritische, schwierige und belastende Themen zu führen. Diese Gespräche sind häufig mit unangenehmen Gefühlen verbunden und oft spüren wir die Tendenz, sie zu verschieben oder zu vermeiden. Gleichzeitig wissen wir, dass ein frühzeitiges, aktives Umgehen mit schwierigen Situationen Eskalationen verhindert und Entwicklungspotentiale freisetzt.

Sie können daran arbeiten, Ihre Haltung zu schwierigen Gesprächen zu verändern! Möchten Sie Sicherheit gewinnen im Führen solcher Gespräche? Möchten Sie schwierige Gespräche klar, wertschätzend und zielgerichtet führen und sie als Motor für Entwicklung und Verbesserung nutzen – für sich selbst, den Gesprächspartner / die Gesprächspartnerin und die Organisation?

Dieses Seminar gibt Ihnen vielfältige, alltagsrelevante Anregungen und Impulse zu Ihrer persönlichen Weiterentwicklung im konstruktiven Umgang mit schwierigen Gesprächen.

### Inhalt

- Was sind schwierige Gespräche bzw. Gesprächspartner?
- Vorbereitung und Ablauf schwieriger Gespräche
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung
- Vorgehen bei nicht planbaren Gesprächssituationen

- Professionelle Haltung bei schwierigen Gesprächen
- Klärung der eigenen Rolle und Ziele
- Umgang mit Gefühlen: Ärger, Abneigung, Angst etc.
- Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören / Paraphrasieren / Fragen
- Verhandlungstheorie: Reflexion des eigenen Verhandlungsverhaltens, Verhandeln nach dem Harvard-Prinzip

### Arbeitsform

Die Themen werden mit Vorträgen, praktischen Beispielen, Diskussionen, Selbsterfahrung und Rollenspielen vermittelt, um ein nachhaltiges, praxisnahes Lernen zu unterstützen

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Maria Holm, Zertifizierte Mediatorin, Mediatorin BM®, Mediatorin BAFM, Ausbilderin BM®, Coach INeKO, Agile Master INeKO

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. April bis Mittwoch, 19. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 290,00 €

**Kursnummer** 231B12

## Smart telefonieren – Servicequalität am Telefon sichtbar machen

Telefongespräche sind häufig geprägt von Zeitdruck und Stress. Wir müssen Informationen auswerten, uns ein Bild machen von der Situation und dem Anliegen des Anrufenden und Entscheidungen über das weitere Vorgehen treffen. Häufig sind wir auch mit herausforderndem Verhalten konfrontiert. Der kundenorientierte und erfolgreiche Umgang mit Beschwerden gehört ebenso zum "smarten" Telefonieren. Wie man in solchen Situationen gelassen und souverän vorgeht, ist Inhalt dieses Trainings.

### Inhalt

- Die Gesprächsphasen am Telefon
- Einwänden souverän begegnen
- Kommunikationsfallen erkennen und meistern
- Techniken, wichtige Informationen auch in Stresssituationen auswerten zu können, entscheidungsfähig zu bleiben und souverän zu handeln
- Die richtige Fragetechnik zur Gesprächssteuerung: wer fragt, der führt
- Tools für den Umgang mit Unzufriedenheit und Beschwerden
- So sichern Sie das positive Gesprächsergebnis

### Arbeitsform

Kurze Theorieinputs, Fallbeispiele, Praktische Übungen

### Zielgruppe

Interessierte aus allen Bereichen

### Leitung

Sabine Westerhoff, Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 15. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231B13

## Starke Kommunikation – gewusst was, gewusst wie. Mehr Sicherheit und Klarheit in unterschiedlichen Situationen

Wertschätzende Kommunikation ist eine der großen Herausforderungen gerade im schnelllebigen Berufsalltag – für eine höhere Qualität in der Kommunikation und gegen ungeprüfte Gewohnheiten.

### Inhalt

- Wie Sie wichtige Informationen angemessen und zielgerichtet vermitteln
- Wie Sie dazu beitragen, dass alle Beteiligten die Dinge "richtig" verstehen
- Wie Sie Kritikpunkte schnell und lösungsbetont ansprechen, sodass keine unnötigen Spannungen entstehen
- Wie Sie "Nein" sagen, wenn es nötig ist
- Wie Sie Ihre eigenen Konfliktmuster erkennen und Lösungswege finden
- Wie Sie Konflikte glaubwürdig klären und einen tragbaren Neuanfang finden
- Wie Sie mit externen Dienstleistern bis hin zu internen Projektpartnern konferieren
- Wie Sie auf Gegenargumente reagieren und weitere nützliche Argumente mobilisieren
- Wie Sie mit "schwierigen" Zeitgenossen im Arbeitsumfeld umgehen
- Wie Sie Grenzen aufzeigen – ohne zu verletzen

### Arbeitsform

Trainer-Input, Interaktives Lehrgespräch, Gruppenarbeiten, Simulation – auch mit Video-Einsatz

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die ihre Kommunikation nach innen und außen verbessern und auf wertschätzende "Beine" stellen wollen

### Leitung

Marion Etti, Management-Assistenz, Ausbildung der Ausbilder, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Trainerausbildung, Systemischer Coach, NLP-Practitioner, Diverse Qualifizierungen (Transaktionsanalyse, KVP, etc.)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 2. Mai 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231B14

## Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen

„Menschen, die miteinander schaffen, machen einander zu schaffen. Wohl dem, der gute kommunikative Fähigkeiten hat“, sagt der Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun. Um auf Dauer eine reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu sichern und tragfähige Arbeitsbeziehungen zu entwickeln, braucht es eine gute Gesprächs- bzw. Feedbackkultur im Team, der Abteilung, der Institution. In diesem Seminar bekommen Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit der Methode des Feedback zu beschäftigen und wichtige Aspekte der Gesprächsform "Feedback" kennenzulernen. Sie erfahren Ermutigung, Feedback im Alltag zu integrieren und somit einen wertvollen Beitrag zu einer guten / besseren Zusammenarbeit zu leisten.

### Inhalt

- Grundsätzliche Überlegungen zur menschlichen Kommunikation (nach F. Schulz von Thun)
- Ziele von Feedback
- Möglichkeiten und Grenzen von Feedback
- Regeln für Feedback
- Feedback im Zweiergespräch – Feedback in der Teamrunde
- Selbstklärung als wesentliche Voraussetzung für angemessenes Feedback

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Erna Grafmüller, Diplompädagogin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Supervisorin (DGsv), Supervisorin

### Kursgebühr

140,00 €

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 1. März 2023, 8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231B15

### Kurs Stuttgart

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 19. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursnummer

231B18

## Zeitmanagement und Arbeitsorganisation im digitalen Zeitalter



Ein neues Projekt steht an, der nächste Termin will organisiert sein, die Aufgaben von gestern warten noch ... – administrative Aufgaben begleiten die tägliche Arbeit und sind häufig unter Zeitdruck zu erledigen. Organisation ist dabei (fast) alles – doch wie? Mit diesem Training legen die Teilnehmenden die Grundlage für ein durchdachtes Zeit- und Selbstmanagement, damit sie zuverlässig arbeiten können, nach innen und nach außen.

### Inhalt

- Unterschiedliche Arbeitstypen erkennen und damit umgehen
- Wie Sie hilfreiche Arbeitsprinzipien etablieren – für das Team und für sich selbst
- Wie Sie Prioritäten verbindlich und sinnvoll anlegen
- Wie Sie die E-Mail- und Informationsflut bewältigen und den Überblick bewahren
- Zeitfresser und Zeitverschwendung aus dem Arbeitsalltag verbannen
- Aufgabenmanagement – wie behalte ich den Überblick?
- Besprechungs- und Terminplanung – was gilt es zu bedenken?
- Sich selbst organisieren und motivieren

### Arbeitsform

Input und Beispiele aus dem Alltag,  
Dialog mit Trainerin, Reflexionsaufgaben

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die im Büro arbeiten und ihr Zeit- und Selbstmanagement auf den Prüfstand stellen wollen

### Leitung

Marion Etti, Management-Assistenz, Ausbildung der Ausbilder, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Trainerausbildung, Systemischer Coach, NLP-Practitioner, Diverse Qualifizierungen (Transaktionsanalyse, KVP, etc.)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 2. Februar 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231B16

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.



## Aufsichts- und Fürsorgepflicht in Einrichtungen der Behindertenhilfe

In der Arbeit mit Menschen mit Behinderung stehen der Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der betreuten Menschen oft Fragen der Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals gegenüber. Nach § 832 BGB kann ein Aufsichtsbedarf gegeben sein, der auch die Möglichkeit der Haftung wegen Verletzung dieser Verpflichtung vorsieht. Kraft Vertrag wird diese Aufsicht durch die Mitarbeitenden in der Behindertenhilfe (speziell: Wohnstätte, Werkstatt für behinderte Menschen) übernommen. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen hierzu erläutert und Möglichkeiten diskutiert, Schadensfälle zu vermeiden bzw. Haftungsansprüche auszuschließen.

### Inhalt

- Grundrechte der natürlichen Person, Freiheits- u. Selbstbestimmungsrechte
- Besonderheiten bei Menschen, die unter gesetzlicher Betreuung stehen
- Die vertragliche Übernahme von Aufsichts- und Fürsorgepflichten
- Haftung für Verletzung der Aufsichts- und Fürsorgepflicht
- Rolle der Angehörigen / Betreuer bei der Erfüllung der Aufsichtspflicht
- Rechtsprechung
- Präventive Maßnahmen zur Schadens- und Haftungsvermeidung
- Maßnahmenplan bei "Weglauf-tendenzen"
- Notw. Belehrungen, Wegetraining
- Organisation von Ausflügen/Freizeiten

- Aufsichts- und Fürsorgepflicht bei Arbeit und Beschäftigung (WfbM)
- Einbeziehung der gesetzlichen Betreuer

### Arbeitsform

Vortrag mit Diskussion, Analyse von Fallbeispielen aus der Rechtsprechung, Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Dr. jur. Thomas Auerbach, Jurist, Dozent für Rechtsfragen im Sozialwesen, Datenschutzbeauftragter, Freier Mitarbeiter beim Landesverband der Volkssolidarität Brandenburg e. V.

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 24. November 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 120,00 €

**Kursnummer** 231C01

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## AVR-Caritas Grundlagen

Die AVR-Caritas (Arbeitsvertragsrichtlinien des Dt. Caritasverbandes) sind ein komplexes Regelungswerk, das in verschiedenen Gesellschaften der Stiftung Liebenau Anwendung findet. Für Leitungskräfte wird es immer wichtiger, sich ein Basiswissen dieser tariflichen Regelungen anzueignen, um ihrer Führungsaufgabe nachzukommen. Diese Schulung soll einen Überblick über die wichtigsten Regelungen der AVR vermitteln.

### Inhalt

- AVR Allgemeiner Teil
- Eingruppierung der AVR-Anlagen 2, 30, 32, 33
- Auszubildende nach AVR-Anlage 7
- Probezeit
- Urlaub / Arbeitsbefreiungen
- Arbeitsunfähigkeit / Meldepflichten / Krankengeldzuschuss
- Beendigung von Dienstverhältnissen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zusammenarbeit mit der MAV (Mitarbeitervertretung)

### Arbeitsform

Den Teilnehmenden wird die Gelegenheit gegeben, nach einem Überblick über die Regelungen der AVR Fragen zu stellen

### Zielgruppe

Führungskräfte der Stiftung Liebenau

### Leitung

Marcus Halder, Leitung Stabsstelle

Personal

Rainer Grünbaum, Personalmanagement

Martina Müller, Personalreferentin

Sandra Kasack, Personalreferentin

Gunther Schmitz, Personalreferent

### Zeit und Ort

► Montag, 6. März 2023,  
9 - 16.30 Uhr

► Schloss Liebenau

### Kursgebühr

80,00 €

### Kursnummer

231C02



## Dienstplanung im Rahmen des AVR

In dieser Schulung lernen Sie wesentliche Grundlagen zum Thema Dienstplanung im Rahmen des AVR-Caritas (Arbeitsvertragsrichtlinien des Dt. Caritasverbandes) kennen.

Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen wird auch die entsprechende Umsetzung in CGM Systema (Dienstprogramm Altenhilfe D) besprochen.

Wir schauen uns Fälle an, die im Alltag häufig zu Fragen führen, und gehen auf Ihre Anliegen und Fragestellungen ein.

### Inhalt

- Stammdaten richtig pflegen
- Effizientes Planen
- Listen
- Zulagen
- Mehrarbeit auszahlen
- Berechnung Urlaubsanspruch

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräch, Fragerunden

### Zielgruppe

Wohnbereichs-, Hauswirtschafts- und Pflegedienstleitungen der Altenhilfe der Stiftung Liebenau

### Leitung

Thomas Schuhmacher, Wirtschaftsfachwirt

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. November 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

231C03

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## Kinder und Jugendliche haben Rechte! Die UN-Kinderrechtskonvention als Kompass für den erzieherischen Alltag

Deutschland hat die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert. Doch was sind eigentlich Kinderrechte und wo betreffen sie unseren Arbeitsalltag in betreuten Wohngemeinschaften? Welche Bedeutung hat das für Jugendliche und den Jugendschutz? Fürsorge und Selbstbestimmung stellen Mitarbeitende mitunter vor große Herausforderungen. In dem zweitägigen Seminar werden diese Themen bearbeitet und die Fragen der Teilnehmenden aufgegriffen.

### Inhalt

- UN-Kinderrechtskonvention
- Partizipation: Beteiligungsrechte und Beschwerdemöglichkeiten
- Kooperationsprojekt Kinderrechte – Recht auf Achtung, Beteiligung, Förderung und Schutz! Wie sieht das im Alltag der stationären Hilfen zur Erziehung und Teilhabe aus Sicht der Kinder und Jugendlichen aus?
- Welche Haltung und Kultur haben wir dazu in unserer Einrichtung entwickelt?
- Unterstützende traumapädagogische Grundlagen

### Arbeitsform

Input und Präsentation, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele / -beratung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche und der Kinder- und Jugendhilfe der Stiftung Liebenau

### Leitung

Stephan Becker, Heilpädagoge, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF), Fachkraft für Prävention und Intervention, ZQ Traumabearbeitung  
Birgit Janson, Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. September 2023, 9.30 - 17 Uhr
- ▶ St. Elisabeth-Stiftung Ingerkingen Refektor Haus Maria
- ▶ Dienstag, 14. November 2023, 9.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer 231C04

Die Fortbildung ist Teil einer Kooperation der St. Elisabeth-Stiftung, Geschäftsbereich Kinder-Jugend-Familie, und des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Liebenau Teilhabe im Rahmen eines trägerübergreifenden Projektes der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe und Psychiatrie (AGBePs).

Dieser Kurs wird von den beiden Trägern inklusive Verpflegung kostenfrei angeboten.

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023.

## Rechtlicher Umgang mit Mitarbeiterkonflikten

Konflikte unter Mitarbeitenden lassen sich auch bei noch so guter Führung oft nicht vermeiden. Vermeidbar sind allerdings Fehler im Umgang mit diesen Konflikten. Welche Informationen werden benötigt und auf welche Weise dürfen diese gesammelt werden? Welche Sanktionsmittel stehen zur Verfügung und sind im Einzelfall angemessen?

### Inhalt

- Anhörungsmöglichkeiten und -pflichten
- Sanktionsmöglichkeiten: Ermahnung / Abmahnung / Kündigung
- Sonderfall: Verdachtskündigung
- Fristthemen
- Rechtliche Besonderheiten bei Konfliktgesprächen
- Disziplinarisch angemessen führen (arbeitsrechtliche Möglichkeiten)

### Arbeitsform

Theorieinput, Fallbeispiele, Fragerunde, Diskussion

### Zielgruppe

Führungskräfte der Stiftung Liebenau mit Personalverantwortung

### Leitung

Dr. Jan Schöll, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Dozent an der IHK, Dozent im Rahmen regelmäßiger Inhouse-Schulungen

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 14. September 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

231C05

## Sozialrecht in der Behindertenhilfe – aktuelle Neuerungen, Reformen und Rechtsprechung

Die Teilnehmenden werden über aktuelle Änderungen und Reformen 2021/2022 in den SGB I – XII, die neueste Rechtsprechung des Bundessozialgerichts und die aktuellen Reformvorhaben informiert:

z. B. Änderungen 2022 im SGB II, XII, Grundrente 2022 SGB VI, EGH 2021/2022 SGB IX, Wohngeldreform 2021/2022, Pflegereform 2022, Ausblick auf SGB VIII-Reform 2023.

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 24. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231C06

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräch, Fragerunden

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Behindertenhilfe

### Leitung

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht

## Besser und gesünder trotz Schicht schlafen und leben

Der Fokus bei der Beurteilung unserer Lebensqualität richtet sich meist auf die wachen Stunden in unserem Leben. Dabei wird oftmals die Bedeutung unseres Schlafs und der Schlafqualität vernachlässigt oder schlechter Schlaf viel zu lange hingenommen. Schichtarbeit erzeugt häufig Einschlaf- und Durchschlafprobleme, Stress und kreisende Gedanken. Erfahren Sie im Seminar, wie Sie Ihr Schlafverhalten positiv beeinflussen können, welche erprobten Tipps und Tricks tatsächlich helfen und wie Sie souverän dem Gedankenkarussell Einhalt gebieten und sich stattdessen guter Schlaf einstellt.

Sie erwartet ein interaktives Seminar mit den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen; Nachhaltigkeit inklusive.

### Inhalt

- Gesunde Tagesstruktur und gesunder Schlaf. Was kann ich ändern?
- Gesunder Schlaf und Besonderheiten des Schlafs bei Schichtarbeitenden
- Welche angepasste Ernährung kann schmecken und zugleich meine Energie steigern?
- Wie kann ich Leichtigkeit in mein soziales Leben trotz Schichtdienst bringen?
- Kurzentspannungstechniken zum schnelleren Einschlafen und zur Verbesserung des Schlafs

### Arbeitsform

Impulsreferat, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Achtsamkeitsübungen nach Prof. Fessler

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231D01

## Die Feldenkrais-Methode

Die Feldenkrais-Methode – benannt nach ihrem gleichnamigen Begründer – ist eine ganzheitliche Methode im alternativen Gesundheitsbereich. Sie zielt darauf ab, die eigenen Bewegungsabläufe und -gewohnheiten bewusst wahrzunehmen und zu lernen, sie zu verbessern.

So können Schritt für Schritt mehr Leichtigkeit und funktionale Verbesserungen in den eigenen Bewegungen erreicht und möglicherweise ungünstige Bewegungsabläufe, die sich vor allem auch am Arbeitsplatz über die Jahre z. B. beim Sitzen und Stehen, Bücken, Heben und Tragen eingeschlichen haben, überwunden werden.

Viele schätzen diese Methode auch als effektive Selbsthilfe bei Rückenschmerzen und erleben die erfrischende und wohltuende Wirkung der ruhig ausgeführten Bewegungen.

### Inhalt

Mittels verschiedener Übungen

- die Wahrnehmung auf allen Ebenen verbessern
- Bedürfnisse bei sich und anderen besser einschätzen
- Leichtigkeit und Gleichmäßigkeit in der Bewegung finden
- Ruhe finden und die eigene Resilienz erhöhen
- ggf. bestehende Schmerzen reduzieren

### Arbeitsform

Gruppenarbeit, Vortrag, Beispiele für Einzelarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Hermann Klein, Ausbildung in der Feldenkrais-Methode, Mitglied des deutschen Feldenkrais-Verbandes, langjährige Arbeit an Hochschulen als Feldenkrais-Lehrer (Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst), zehn Jahre Co-Leitung eines Projektes des Kultusministeriums zur Förderung von Mehrfachschwerbehinderten an Schulen

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 21. April 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231D03

## Ergonomieberatung. Ein inklusives Angebot

In der Fortbildung werden die Teilnehmenden über den Aufbau und die Funktionsweise der Wirbelsäule und Muskulatur informiert. Zur Stärkung der Muskulatur werden Übungen vorgestellt und eingeübt. Am Arbeitsplatz und bei der praktischen Durchführung von Arbeitsvorgängen werden rückengerechtes Verhalten und Verbesserungen für die Haltung aufgezeigt.

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen am Arbeitsplatz

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Gebäude- und Textilservices der Liebenau Service GmbH mit und ohne Unterstützungsbedarf

### Leitung

Ergonomiefachkraft

### Zeit und Ort

- ▶ Der Termin wird Anfang des Jahres 2023 auf der Website bekanntgegeben.
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

80,00 €

### Kursnummer

231D04

## Erschöpfung vorbeugen in helfenden Berufen – Wege aus dem Stress

Im stressigen Arbeitsalltag ausgeglichen, entspannt und fokussiert bleiben – wer wünscht sich das nicht? Gerade in helfenden Berufen gehört Stress oft zum Alltag: Personalmangel, Zeitdruck, herausfordernde Krankheitsbilder, belastende Themen und gleichzeitig eine hohe Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen. Stress hilft Ihnen einerseits, Ihre Kräfte zu mobilisieren, jedoch kann Dauerstress und permanente Anspannung auch zu negativen Konsequenzen für das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit führen. Das Abschalten nach der Arbeit fällt zunehmend schwerer, der Schlaf ist weniger erholsam, Kraftlosigkeit und Gefühle von Gereiztheit und Lustlosigkeit können die Folge sein.

In diesem eintägigen, interaktiven Seminar steht die Frage im Zentrum, wie Sie trotz hoher beruflicher Anforderungen langfristig gesund und leistungsfähig bleiben können. Sie analysieren Ihre eigenen Stresssituationen und entwickeln ganz konkrete und individuelle Lösungsstrategien. So werden Sie gelassener, stärken Ihre Gesundheit und schützen sich vor stressbedingten Krankheitsrisiken.

### Inhalt

Stress – was ist das überhaupt?

- Wissen um das Thema Stress erweitern
- Rahmenmodell kennenlernen
- Eigenes Stresserleben verstehen

Wege aus dem Stress: Stresskompetenz aus drei Ebenen ausbauen

- Instrumentell: Konkrete Lösungsideen für aktuelle Belastungsfaktoren erarbeiten
- Mental: Den Kopf auf andere Gedanken bringen
- Regenerativ: Achtsamkeit und Entspannung
- Eigene Ressourcen entdecken und stärken

### Arbeitsform

Vortrag, Reflexion des eigenen Stresserlebens, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Fach- und Hilfskräfte der Altenpflege und Eingliederungshilfe, Interessierte

### Leitung

Sarah Dilger-Klett, B.Sc. Psychologie, B.A. Soziologie

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 26. Mai 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

231D05

## Erste Hilfe – Grundausbildung

Die Teilnehmenden erlernen die Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen.

### Inhalt

- Krampfanfälle
- Allgemeine Einführung zur Ersten Hilfe
- Bewusstlosigkeit
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Akute Erkrankungen
- Blutstillung und Wunden
- Knochenbrüche und Verletzungen
- Verschlucken
- Verhalten bei Unfall und mit Verunfallten

Dieser Kurs ist von der Berufsgenossenschaft anerkannt und hat die Führerscheinanerkennung.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kursgebühr

70,00 €

### Anmeldung

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine verbindliche Anmeldung.

### Kurse Liebenau

#### 231D06

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 17. Januar 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### 231D07

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. Januar 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### 231D08

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. Februar 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**231D09**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 13. März 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D10**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. März 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D11**

**Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 28. April 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**231D12**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Mai 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D13**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 25. Mai 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D14**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 14. Juni 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**231D15**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 11. Juli 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D16**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 12. Juli 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D17**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 19. September 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D18**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 20. September 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D19**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 9. Oktober 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**231D20**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 13. November 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D21**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. November 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D22**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 11. Dezember 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**Kurse Hegenberg**

**231D23**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 29. März 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Foyer Hegenberg

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D24**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 30. März 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Foyer Hegenberg

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**231D25**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 25. Oktober 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Foyer Hegenberg

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kurse Rosenharz**

**231D26**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 3. Mai 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D27**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 4. Mai 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D28**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 25. September 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kurs Ulm (231D29)**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 4. Mai 2023, 8.30 - 16 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**Kurse Ottobeuren**

**231D31**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 13. Februar 2023, 8 - 16 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft BRK

**231D32**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 25. April 2023, 8 - 16 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft BRK

## Erste Hilfe – Trainingskurs

Wer nach der letzten Erste Hilfe-Grundausbildung oder dem letzten Erste Hilfe-Trainingskurs mehr als 24 Monate verstreichen lässt (hier gilt nicht mehr der Stichtag, sondern der Monat), muss erneut eine Grundausbildung absolvieren und kann nicht mehr am Erste Hilfe-Training teilnehmen (BGG 948).

### Inhalt

- Lagerungen
- Verbände
- Reanimation
- Auffrischung des Wissens vom Grundkurs

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kursgebühr

70,00 €

### Anmeldung

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eine verbindliche Anmeldung.

### Kurse Liebenau

#### 231D34

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 19. Januar 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### 231D35

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. Februar 2023, 8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK

#### 231D36

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. März 2023, 8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

**231D37**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 23. Mai 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D38**

**Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 16. Juni 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**231D39**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 13. Juli 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D40**

**Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 18. September 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**231D41**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 4. Oktober 2023,  
8.30 - 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK

**231D42**

**Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 15. November 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kurs Hegenberg (231D43)**

**Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 26. Oktober 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Foyer Hegenberg

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

**Kurs Rosenharz (231D44)**

**Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 26. September 2023,  
8.30 - 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

**Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

## Erste Hilfe Fresh-up Pflege

Das Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte, welche im Rahmen der Qualitätssicherung die Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe absolvieren. Schwerpunkte in dem Fortbildungsangebot liegen in den Bereichen lebensretende Sofortmaßnahmen sowie typische Verletzungsmuster bei Notfällen im Pflegebereich. In 4 Unterrichtsstunden je 45 Minuten werden die Maßnahmen in Theorie und Praxis vermittelt und im Rahmen von Fallbeispielen in der Handlungssicherheit gefestigt.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Durchführung bei Pflegenden erläutern
- Notfallsituationen einschätzen
- Einen adäquaten Notruf absetzen
- Bewusstsein und Atmung des Betroffenen überprüfen
- Stabile Seitenlage herstellen
- Spezielle Notfallbilder erkennen und erforderliche Maßnahmen einleiten (Schlaganfall, Herzinfarkt)
- Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen
- Maßnahmen bei Verschlucken eines Fremdkörpers anwenden

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte

### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Die Anmeldung mit Geburtsdatum ist für die Teilnahmebestätigung notwendig.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. März 2023,  
14 - 17.15 Uhr
- ▶ Adolf-Gröber Haus, Weingarten

### Kursnummer

231D45

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. März 2023,  
14 - 17.15 Uhr
- ▶ Adolf-Gröber Haus, Weingarten

### Kursnummer

231D46

## Fahrsicherheitstraining Kurs Neu-Ulm

Bei diesem eintägigen praktischen Training befassen Sie sich nach einer Theorieauffrischung mit folgenden Schwerpunkten:

### Inhalt

- Überprüfung von Fahrgewohnheiten
- Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen im Straßenverkehr
- Einschätzen von Fahrbahnzuständen, z. B. Fahren auf nasser Fahrbahn
- Richtiges Bremsverhalten, Kurven fahren und Ausweichen
- Erklärung der Wirkweise von elektronischen Helfern im Fahrzeug
- Abfangen eines ausbrechenden Fahrzeuges

nach Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Trainer der Verkehrswacht Neu-Ulm

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 10. Juli 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Trainingsplatz der Verkehrswacht Neu-Ulm

### Kursgebühr

80,00 €

### Kursnummer

231D47

## Gelassen und sicher im Berufsalltag – Mental und körperlich entspannen. Methoden zur Stress- reduktion (nach Prof. Kaluza)

Im Berufs-, Familien- und Privatleben sind sehr viele Anforderungen zu meistern. Das Seminar bietet Ihnen viele mentale und körperliche Anregungen, um selbst in einem gesunden Gleichgewicht zu bleiben und dabei "Alles unter einen Hut" zu bekommen. Der Herausforderung, trotz "Stress" in Balance zu bleiben, sind Sie gewachsen, wenn Sie über einen gut gefüllten Werkzeugkoffer mit verschiedenen, wirksamen Strategien verfügen. Das Seminar unterstützt Sie dabei, die Herausforderungen des Berufsalltags zu meistern und gestärkt durchs Leben zu gehen.

### Inhalt

- Stresssituationen erkennen und "entschärfen"
- Bewusstsein schaffen für stressverstärkende Einstellungen
- Entspanntes Mindset – Druck reduzieren
- Das Gedankenkarussell zuverlässig stoppen
- Effektive Entspannungsmöglichkeiten üben – das persönliche Gleichgewicht festigen
- Körperachtsamkeitsübungen nach Prof. Fessler

### Arbeitsform

Impulsreferat, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Achtsamkeitsübungen nach Prof. Fessler

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeits-trainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. März bis Mittwoch, 22. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

231D48

## Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

„Wir fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Jeder Mitarbeitende muss seine Verantwortung und Rolle wahrnehmen.“

Im Kontext dieses Leitsatzes bietet die Holding Mitarbeitenden mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheitsbeauftragten in enger Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Grundlagenseminar an. Ziel soll es sein, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in die tägliche Arbeit zu integrieren und dadurch auch nachhaltig die Qualität unserer Produkte / Dienstleistungen sicherzustellen bzw. zu verbessern.

Der Besuch dieses Seminars berechtigt Sie zur Teilnahme an Aufbauseminaren für Sicherheitsbeauftragte bei der BGW. Für Führungskräfte gibt es ein extra Seminar, das bei der BGW in Karlsruhe besucht werden kann.

### Inhalt

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist Unternehmerverantwortung
- Sicherheitsbeauftragte im Betrieb
- Betriebliche Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzorganisation
- Wege zur Lösung von betrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheits-

schutzproblemen

- Die BGW – Ihr Partner

### Arbeitsform

Erfahrungsaustausch, Lehrgespräch, Diskussion und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz als bestellte Sicherheitsbeauftragte, die noch keinen Grundkurs besucht haben bzw. deren Teilnahme schon mehr als sechs Jahre zurück liegt.

Ausgeschlossen sind Leitungskräfte!

### Leitung

Wolfgang Döring, Aufsichtsbeamter der BGW

### Zeit und Ort

- ▶ Der Termin wird Ende des Jahres 2022 auf der Website bekanntgegeben.
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

Die Berufsgenossenschaft übernimmt die Kursgebühren.

### Kursnummer

231D49

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung Ihre berufliche Tätigkeit und Funktion an.

## In Krisen Chancen erkennen – vom Umgang mit Verlusten

Kennen Sie das: die Leitung kündigt, in Ihrer Einrichtung sind mehrere Kollegen erkrankt oder eine Ihnen nahestehende Person stirbt? Während Sie selbst noch damit beschäftigt sind, den Verlust zu verarbeiten, sollen Sie zusätzliche Dienste übernehmen, organisieren und noch funktionsfähiger sein. Doch wie kann dies gelingen? Gibt es Strategien und Vorgehensweisen, die uns in diesen Situationen handlungsfähig bleiben lassen? Was können wir hier vorbeugend tun? Wie können wir dies im Nachhinein aufarbeiten? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir in diesem Seminar nachgehen und uns dadurch im Umgang mit Verlusten stabilisieren. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und einem lösungsorientierten Blick werden wir Krisen dann vielleicht sogar etwas Positives abgewinnen können.

### Inhalt

- Selbstreflexion der eigenen Verhaltensmuster in Krisen
- Kenntnisse über Lösungsstrategien erweitern

### Arbeitsform

Fachlicher Input in Form von Kurzreferaten und Lehrgesprächen, Austausch in Kleingruppen und der Gesamtgruppe, Fallbeispiele aus der Praxis

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Brigitte Maria Lambrecht, Supervisorin und Coach (DGSv), Referentin in der Erwachsenenbildung, systemisch-analytische Beraterin

### Kursgebühr

130,00 €

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 21. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231D50

### Kurs Mengen

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 28. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### Kursnummer

231D51

## Intuitives Bogenschießen

Intuitives Bogenschießen ist so alt wie die Menschheit. Auf einfache und direkte Art erlernen Sie das Bogenschießen und das Treffen ohne Zieleinrichtungen. Jeden Tag führen wir instinktive Techniken aus, ohne uns dessen bewusst zu sein.

Ziel ist es, unserem "Bauchgefühl" wieder zu vertrauen und intuitiv zu entscheiden und zu schießen. Diese Ressource können Sie sodann auch wieder in Ihrem Berufsalltag vor allem in stressigen und anspruchsvollen Situationen einsetzen und nutzbar machen, indem das Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit und die eigenen Kompetenzen gefördert und gestärkt wird.

Darüber hinaus ist das Intuitive Bogenschießen eine wunderbare Gelegenheit, im fordernden Berufsalltag innezuhalten und wieder einen klaren Fokus auf das gerade Wesentliche zu finden – was im besten Fall Spaß machen soll!

In unserem Einsteigerkurs erfahren Sie alles über das Material und den Umgang mit Pfeil und Bogen.

Wir werden den Tag in der Schießhalle und im Waldparcours verbringen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Jochen Stetter, Schreinermeister, 25 Jahre Erfahrung im intuitiven Bogenschießen, 15 Jahre Erfahrung im Bogenschießen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

### Kursnummer

231D52

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

### Kursnummer

231D53

## Resilienz im helfenden Beruf. Was uns stark macht gegen Stress und Belastung

Wer wünscht es sich nicht, widerstandsfähig zu sein gegenüber Rückschlägen und außergewöhnlichen Belastungen? Was genau macht resiliente Menschen aus und welche Antworten gibt die Forschung, die eigene Widerstandsfähigkeit zu stärken und so sicher und stark in unsicheren und krisenhaften Situationen zu handeln? Gerade die helfenden Berufe sind besonderen Belastungen ausgesetzt. Als besondere Herausforderungen gelten hier eine Vielzahl ungeplanter sozialer Kontakte, eine hohe Kommunikationsintensität sowie eine besondere Anspruchshaltung seitens der Umgebung. Wie man solchen Situationen und Erwartungen resilient begegnet, wie man an Krisen wachsen kann und wie man es schafft, auch größere Veränderungsprozesse zu meistern, ist Inhalt dieses Trainings. Eine hohe Widerstandsfähigkeit hilft uns, mit Unsicherheit und Druck gut umgehen zu können, an schwierigen Situationen und Krisen zu wachsen und mehr Optimismus und Lebensfreude im Alltag zu erleben.

### Inhalt

- Das Gehirn und seine Veränderungsfähigkeit
- Die 7 Säulen der Resilienz im beruflichen Alltag
- Resilienz entwickeln ein Leben lang

### Arbeitsform

Kurzvorträge mit Präsentation, Austausch in der Gruppe

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Sabine Westerhoff, Diplom-Psychologin, Trainerin, Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231D54

## Tiefer atmen. Der Schlüssel zur inneren Gelassenheit

Stress ist die Antwort des Körpers auf Reize. Unser Denken und Handeln ist dadurch blockiert und unsere Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Einfache Körper- und Atemübungen bewusst ausgeführt lassen das Stresslevel kurz und schnell sinken und Gelassenheit entstehen.

Wir atmen wieder tiefer und haben dadurch wieder Zugang zu unseren Ressourcen, die uns dann im Berufsalltag zur Verfügung stehen.

Sie lernen in diesem Kurs das Anwenden der Übungen und auch Möglichkeiten des Einsatzes mit Ihren Bewohnern.

### Arbeitsform

Atem-, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen im Sitzen, Stehen und Liegen auf der Grundlage des "Erfahrbaren Atems" nach Prof. Middel-dorf

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Maria Wiest, Atempädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 23. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

231D55

## (Über)Leben in aufregenden Zeiten. Achtsamkeit als Ressource im Beruf

Herausforderungen sind wichtig für das persönliche Wachstum und die berufliche Weiterentwicklung. Aber was tun, wenn diese Herausforderungen nicht bewältigbar erscheinen? An diesem Workshoptag beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und Methoden der Achtsamkeit und wie wir mit Hilfe dieser Praxis ein erfüllteres, glücklicheres und entspannteres (Berufs-) Leben führen können.

### Inhalt

- Distress! Eustress! Kein Stress? Über den Umgang mit dem Unumgänglichen
- MBSR – Hintergrund und Theorie der Achtsamkeitspraxis
- Wie funktioniert mein Gehirn? Und warum nicht? Ein kurzer Einblick in die Neurophysiologie
- Üben, Üben, Üben – Methoden und Praxis der Achtsamkeit
- Yes I can! Selbstwirksamkeit und Selbstliebe
- Vom "Ich" zum "Du" zum "Wir" – achtsames Miteinander

### Arbeitsform

Vortrag, praktische Übungen, Selbstreflexion, Austausch in Kleingruppen

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Max Althammer, Yogalehrer, Achtsamkeitslehrer (Mindful schools, AISCHU, MBSR), Gründer der Achtsamen Schule, Lehrer für Biologie und Chemie

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 30. Juni 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231D56

## Bergexerzitionen von Hütte zu Hütte. Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben

Das Gebirge ist ein wundersamer Ort. Es kann uns an Fragen erinnern, die uns aktuell oder schon länger begleiten. Bei unseren Bergexerzitionen sind wir drei Tage gemeinsam unter freiem Himmel unterwegs.

Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen und Steigen – Zeiten des Alleinseins und Schweigens wechseln mit Zeiten des Gesprächs und der Begegnung.

Zwei Monate vor Beginn der gemeinsamen Tage erfolgen weitere detaillierte Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Bergexerzitionen.

Auf der Hütte wird im Matratzenlager übernachtet.

### Inhalt

- Das Gebirge als Ort der Spiritualität erfahren
- Im täglichen Gehen, Schweigen und in der Begegnung zu Gott und zum Leben unterwegs sein

### Zielgruppe

Menschen mit spirituellem Interesse; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit (weitestgehend), gute Ausdauer und Kondition, das Tragen eines Rucksackes und die Bereitschaft, auf DAV-Hütten zu übernachten, sind Voraussetzung.

### Leitung

Gudrun Bosch, Diplomsozialpädagogin, Krankenschwester  
Tilman Kugler, Diplomtheologe, Erlebnispädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 19. September bis Donnerstag, 21. September 2023
- ▶ Allgäuer Berge / Berge in Österreich

### Kursgebühr

310,00 €

Die Übernachtung und Verpflegung (Halbpension) auf der Hütte wird persönlich vor Ort abgerechnet. Die Übernachtung kostet zwischen 15,00 und 20,00 € zuzüglich der Kosten für Verpflegung. Welche Übernachtungskosten erstattet werden, müssen Sie wie üblich mit Ihren Vorgesetzten regeln.

### Kursnummer

231E01

### Anmeldung

Die Teilnehmenden, die die Bergexerzitionen noch nie besucht haben, werden bevorzugt berücksichtigt.

## Besinnungstage auf der Insel Reichenau. „Komm und tanke neue Kraft!“

„Wenn es Dir gut tut, dann komm“ – so habe Franziskus einmal zu einem seiner Brüder gesagt, der erschöpft von der Arbeit war. Franziskus spürte, dass jetzt eine Pause nötig war, um neue Energie zu tanken. Es geht um Resilienz. Es geht darum, schneller wieder zentriert zu sein und die kleinen und großen Krisen des Alltags besser durchleben zu können. Die Insel Reichenau ist ein guter Ort, um neue Energie zu spüren. Über Jahrhunderte haben Menschen dort Kraftquellen erfahren. So werden wir uns auf der Insel auf den Weg machen und spirituelle Orte aufsuchen. Natürlich soll bei den Besinnungstagen Zeit für die eigene Reflexion und den eigenen Glauben sein. Wichtig ist auch der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Wolfgang Ilg, Diplomtheologe, Sozialpädagoge  
Bernd Klee, Sonderpädagoge, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 27. September bis Freitag, 29. September 2023
- ▶ Insel Reichenau

### Kursgebühr

540,00 €  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

### Kursnummer

231E02

### Anmeldung

Die Unterbringung erfolgt voraussichtlich teilweise in Doppelzimmern.

## Besinnungstag. Kino wirkt

Filme haben die Kraft, zum Nachdenken anzuregen. Sie können sich tief ins Gemüt, in die Seele einbrennen und länger nachwirken als Worte. Viele Spielfilme nehmen auch religiöse Themen auf. Wenn wir uns auf Filmgeschichten einlassen und diese auf uns übertragen, können diese Leben verändern. Dann entwickeln Filme spirituelle Kraft. Der Besinnungstag mit Übernachtung lädt ein, mit einem Kinofilm, Gruppengesprächen, Einzelmeditation und gottesdienstlicher Feier dem eigenen Leben nachzuspüren.

### Arbeitsform

Gruppengespräche, Einzelmeditation

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 19. Oktober 2023, 17.30 - 22 Uhr
- ▶ Freitag, 20. Oktober 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ St. Josef Schloss, Hersberg

### Kursgebühr

210,00 €

inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

### Kursnummer

231E03

## Ein Pilgertag auf dem Martinusweg

Martin von Tour steht seit über 1700 Jahren mit seinem gesamten Leben für die Praxis der christlichen Nächstenliebe und zählt zu den bedeutendsten Heiligen des christlichen Abendlandes. Der Martinusweg ist ein europäischer Kultur- und Pilgerweg, welcher vom Geburtsort des Heiligen Martinus in Szombathely (Ungarn) bis in die französische Stadt Tour reicht, wo der Heilige begraben liegt. Wir pilgern auf einem Abschnitt des regionalen Pilgerwegs Bodensee-Allgäu-Oberschwaben im Bereich des Landkreises Ravensburg. Unterwegs laden geistliche Impulse ein, sich mit dem Leben und dem Wirken des Hl. Martin auseinanderzusetzen und dabei Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken.

Verpflegung für unterwegs ist selbst mitzubringen. Bitte achten Sie auf witterungsangepasste Kleidung und passendes Schuhwerk.

Weitere Informationen sowie die Wegstrecke erfahren Sie rechtzeitig vor Beginn.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 22. September 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Pilgerweg

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

231E04

## Geistlicher Tag. Achtsamkeit – Hier und Jetzt SEIN

An diesem Tag wollen wir uns geistlichen und spirituellen Themen rund um das Thema Achtsamkeit widmen, neue Impulse setzen und uns inspirieren lassen. Er lädt ein zur Unterbrechung des Alltags, um wieder Kraft zu tanken für die täglichen Herausforderungen. Wir bekommen Anregungen, tauschen uns aus und feiern gemeinsam Gottesdienst.

### Arbeitsform

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in den pastoralen Diensten

### Leitung

Prälat Michael H. F. Brock, Vorstand der  
Stiftung Liebenau  
Florian Müller, Diplomtheologe  
Jens Fehrenbacher, Seelsorger, Diplom-  
theologe

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 10. Oktober 2023,  
9 - 16 Uhr
- ▶ Kloster Reute, Bad Waldsee

### Kursgebühr

110,00 €

Das Mittagessen ist in der Kursgebühr  
inbegriffen.

### Kursnummer

231E05

## Oasen-Tag

Unser Weg durch den Alltag gleicht so manches Mal einer Wüste. Wir fühlen uns ausgedörrt und es wächst der Wunsch nach einem Ort zum Kraft schöpfen, zum Innehalten, um zu schauen, wie es weitergehen soll – eine Oase. Ein Oasen-Tag kann dieser Ort sein. Mit Elementen aus der Meditations- und Körperarbeit, mit Gesprächsrunden und Zeiten der Stille wollen wir unseren Alltag unterbrechen, um neue Kraft zu schöpfen.

### Inhalt

- Abstand gewinnen von dem, was mich täglich plagt
- Nähe erfahren zu dem, was mich immer schon trägt
- Erneuert werden, mitten in allem, was bleibt

### Arbeitsform

Meditation, Körperarbeit, Gesprächsrunden, Einzelbesinnung

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Manuela Gerster, Heilerziehungspflegerin, Religionspädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 12. Dezember 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

231E06

## Schenk Dir einen Wüstentag

C. Caretto schrieb einmal: „Das Wort Wüste ist freilich mehr als ein geographischer Ausdruck. Die Wüste ist der Ort, wo wir Mut fassen können, wo wir uns läutern und uns zum Handeln rüsten.“

Der Wüstentag findet wieder im Allgäu statt. Wir beginnen mit einem Frühstück und einem Impuls. Dann legen SIE die Wegstrecke und die Geschwindigkeit fest. Die Natur bietet den Boden, um die Gedanken kreisen zu lassen und um in der Stille aufzutanken. Mit einer Austauschrunde beenden wir den Wüstentag.

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

### Kursgebühr

110,00 €

### Wüstentag 1

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 16. Juni 2023, 8.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Kursnummer

231E07

### Wüstentag 2

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 14. Juli 2023, 8.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Kursnummer

231E08

## Spirituelle Impulse im Advent. Eine gute Nachricht für alle!

Unabhängig von Religionszugehörigkeit und unabhängig vom Platz, den ich im Berufsleben und im Alltag einnehme, treffen mich täglich viele Nachrichten. Dies ist eine Einladung, gemeinsam in der Zeit vor Weihnachten auf das zu schauen, was mein Leben ausmacht, was es bereichern kann und was mir helfen kann. An zwei Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit soll es darum gehen, auf "Weisende Wahrheit" zu hören und darauf zu schauen, was uns das "Vaterunser" für den Alltag sagen kann.

Sie können gerne beide Termine besuchen oder sich auch nur zu einem der beiden Impulse anmelden.

### Arbeitsform

Impuls in Form eines Vortrags, Zeit der Stille und Meditation (je nach Wetter im Rahmen eines Spaziergangs), Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Angela Jonat, Erzieherin, Ausbildung zur Begleitung Karmelitanischer Exerzitien

### Kursgebühr

30,00 €

### Kurs "Weisende Wahrheit"

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 7. Dezember 2023, 16.30 - 19 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231E09

### Kurs "Vaterunser"

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 14. Dezember 2023, 16.30 - 19 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231E10

## Verschärfte Belastungen von Pflegenden in Zeiten von Corona – Zum guten Umgang mit den Gefühlen

In Zeiten von Corona wurde und wird die Spannung zwischen Ihrem hohen Anspruch im Umgang mit den Ihnen Anvertrauten und den strukturellen und individuellen Grenzen wie in einem Brennglas konzentriert und führte und führt an die Grenzen der Belastbarkeit. Das löst unterschiedliche, oft starke Gefühle aus – bei Ihnen und bei den Ihnen Anvertrauten. Wohin mit diesen Gefühlen? Wie umgehen mit ihnen? Im Rahmen dieses Seminars spüren wir die Vielfalt der Gefühle auf und lernen sie als Fingerabdruck unserer Seele kennen. Wir suchen nach Möglichkeiten, wie unsere Gefühle uns und unsere Arbeit bereichern und zu konstruktiven Begleitern werden können.

### Inhalt

- Die Vielfalt der Gefühle kennenlernen und wahrnehmen
- Gefühle als Fingerabdruck unserer Seele
- Ausdrucksmöglichkeiten für unsere Gefühle
- Hilfreicher Umgang mit meinen und den Gefühlen anderer

### Arbeitsform

Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Entspannungs- und Körperübungen, spielerische und kreative Elemente, Erfahrungsaustausch, Theorieinput

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Pflege und Hospizarbeit aus allen Bereichen

### Leitung

Anna-Lena Frey, Pfarrerin, Klinikseelsorgerin, Psychodramaleiterin, Supervisorin (DFP/DGfP)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. März 2023, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

231E11

## Dienstplanschulung VIVENDI PEP

### Inhalt

- Kennenlernen des Programmes VIVENDI PEP
- Planen im Status SOLL
- Änderungen im Status IST
- Abwesenheiten richtig eintragen
- Grundlagen Prüfungen
- Grundlagen Rahmendienstplan

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

120,00 €

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. März 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F01

### Sommerkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 21. Juni 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F02

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. September 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F03

### Winterkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 30. November 2023,  
9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F04

## Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen

### Inhalt

- Vertiefen der Kenntnisse zum Rahmendienstplan
- Erstellen von mitarbeiterbezogenen Rahmen
- Erstellen von allgemeinen Rahmen
- Rahmen übernehmen
- Rahmen löschen

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen.

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator,  
Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

70,00 €

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 22. Mai 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F05

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 24. Oktober 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F06



## Digital zusammenarbeiten

Die folgenden Web-Seminare widmen sich aus verschiedenen Perspektiven der Frage, wie digitale Zusammenarbeit gut gelingen kann.

Alle Module können einzeln gebucht werden.

### Arbeitsform

Interaktives Onlinetraining, das neben Inputs und Impulsen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit beinhaltet

### Zielgruppe

Interessierte Mitarbeitende und Dozierende

### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### Kursgebühr

70,00 €

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

### Moderation von Onlinemeetings. Tipps und Aktivierungsmethoden

Die Moderation von Onlinemeetings unterscheidet sich wesentlich von Präsenzmoderationen. So ist die Dynamik eine ganz andere. Ebenso unterscheidet sich aufgrund der virtuellen Distanz die Interaktion zwischen den Teilnehmenden. Wie Sie diesen Besonderheiten begegnen und die Aktivität der Teilnehmenden fördern können, erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. Februar 2023, 9 - 11 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursnummer

231F07

*[mehr Informationen auf der nächsten Seite >](#)*

## Online professionell überzeugen

Online ist ganz einfach – Verbindung herstellen, Kamera und Ton an und los geht es. So scheint es im ersten Moment. Um allerdings online professionell aufzutreten und kompetent zu überzeugen, braucht es noch mehr. In der Veranstaltung erhalten Sie einfach umsetzbare, konkrete Tipps für mehr Präsenz und kompetentes Auftreten in Onlineveranstaltungen, damit Sie auch online professionell überzeugen.

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. März 2023, 9 - 11 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursnummer** 231F08

## Gruppenarbeit digital. Wie geht das?

Gruppenarbeiten online einzusetzen funktioniert (noch) einfacher als in Präsenz – wenn Sie wissen wie. Sie erleben es selbst in dieser Veranstaltung. Sie lernen die verschiedenen Möglichkeiten kennen, die die Videokonferenzsysteme zur Unterstützung bieten. Daneben nehmen Sie konkrete Tipps und Hinweise für verschiedene Einsatzformen und damit zur Umsetzung in Ihrem Alltag mit.

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 25. Mai 2023, 9 - 11 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursnummer** 231F10

## In Onlinemeetings Meinungsbilder einholen und Entscheidungen herbeiführen

Onlinemeetings können sich hinziehen. Als Moderator oder Moderatorin ist es aufgrund der virtuellen Distanz durchaus herausfordernd, einen Gesamtblick zu erhalten. In dieser Veranstaltung thematisieren wir daher Methoden und Tools (z. B. Umfragen), um Meinungsbilder und Stimmungsbarometer einzuholen sowie Entscheidungen herbeizuführen.

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 26. April 2023, 9 - 11 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursnummer** 231F09

## Digitalisierung – Was ist das eigentlich und was hat das mit mir zu tun?

Kaum ein Begriff ist in den letzten Jahren so präsent wie der der "Digitalisierung". Oftmals bleibt jedoch unklar, was genau damit gemeint ist, und nicht wenige Menschen fühlen sich bei dem Thema überfordert oder sogar abgehängt. Dabei hat die Digitalisierung längst Einzug in unser aller Alltag gehalten. Ob die Art und Weise wie wir einkaufen, miteinander kommunizieren oder arbeiten – kaum ein Lebensbereich ist nicht von der Digitalisierung betroffen, denn digitale Technologien machen auch vieles einfacher. Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir zunächst klären, was sich eigentlich alles hinter dem Begriff "Digitalisierung" verbirgt und an welchen Stellen wir digitale Medien in unserem Alltag bereits ganz selbstverständlich nutzen. Außerdem wollen wir an einfachen Beispielen aufzeigen, wie wir digitale Medien sinnvoll nutzen, und ein paar Tricks auch gleich praktisch ausprobieren.

### Arbeitsform

Präsentation, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Christian Schmidt, Medienpädagoge,  
Diplommedienwissenschaftler

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 3. Juli 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

231F11

## Einkaufen aus einer Hand.

### Die zentrale Einkaufsplattform der Stiftung Liebenau

Mitarbeitende der Stiftung Liebenau können für ihren geschäftlichen Bedarf auf viele verschiedene Produktgruppen zugreifen: vom Büromaterial über Lebensmittel, von Reinigungs- und Hygieneprodukten bis hin zu Medizin- und Pflegeprodukten oder Artikeln aus dem Bereich der Technik.

Mit diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise der Plattform. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit verschiedenen Funktionen Ihre routinemäßigen Bestelltätigkeiten einfach und effektiv gestalten können.

#### Inhalt

- Allgemeine Informationen zur Einkaufsplattform
- Übersicht Lieferantenspektrum – welche Lieferanten sind auf der Plattform gelistet?
- Generelle Systembedienung
- Suchen und Finden – Tipps im Umgang mit der Suchfunktion
- Sortieren und Filterfunktionen
- Favoritenliste
- Anlage und Verwendung von Bestellvorlagen
- Schnellerfassung
- Warenkorb / Bestellanforderungen / Bestellvorschau
- Liefertermine / Lieferadressen / Bemerkungen
- Übersicht Bestellungen (Archiv)

#### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC, Frageunde

#### Zielgruppe

Hauswirtschaftskräfte und Interessierte der Stiftung Liebenau

#### Leitung

Kurt Metzger, Diplomingenieur  
Swen Arff, Projektmanagement Strategischer Einkauf

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 27. März 2023, 10 - 12 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

30,00 €

#### Kursnummer

231F12

## Instagram, TikTok und Co. – Die digitale Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung Liebenau

Social Media ist aus Kommunikation und Marketing in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Die digitale Kommunikation gewinnt neben der Printwelt an Bedeutung. Alles wird schneller, dynamischer, moderner. Auch die Stiftung Liebenau ist bereits vor einigen Jahren auf den digitalen Zug aufgesprungen und nutzt verschiedene Social Media-Kanäle als Kommunikations- und Marketing-Tool.

### Inhalt

- Übersicht über die wichtigsten sozialen Netzwerke und deren Grundfunktionen (Schwerpunkt: Facebook, Instagram, TikTok)
- Einstieg in die Social-Media-Arbeit in der Stiftung Liebenau
- Tipps, wie Sie Beiträge erstellen, und lernen, worauf es dabei ankommt
- Informationen über Storytelling, Wording und inhaltliche Themen
- Crashkurs in der Anwendung: Wie erstelle ich die perfekte Story / das perfekte Bild?

### Arbeitsform

Input, Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Stiftung Liebenau, die mit Social Media arbeiten

### Leitung

Lisa Zörrer, Social-Media-Management der Stiftung Liebenau

### Kursgebühr

30,00 €

### Kurs für Auszubildende, FSJ'ler

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 13. März 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231F13

### Kurs für Öffentlichkeitsarbeit / Gemeinwesenarbeit / Einrichtungsleitungen

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 20. März 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231F14

## Mein Liebenau App

In diesem Kurs möchten wir Sie für den Umgang mit der Mein Liebenau App und dem dazu gehörenden SL Chat fit machen.

Sie erhalten einen Überblick über das Menü und die Funktionen der Mein Liebenau App und werden durch die Formulare geführt. Zudem werden Ihnen die d.velop Postbox, Ihr persönlicher Cloudspeicher, erklärt und weitere Möglichkeiten der Nutzung dieser Postbox aufgezeigt. Zudem zeigen wir Ihnen den SL Chat mit all seinen nützlichen Funktionen und stellen Ihnen Einsatzmöglichkeiten für Ihren Arbeitsalltag vor.

Anschließend gibt es noch Zeit für ein gemeinsames Ausprobieren und Ihre spezifischen Fragen zu den Apps.

### Inhalt

- Allgemeine Informationen zur App
- Aufbau der Mein Liebenau App
- Wichtige Funktionen App (u. a. Personalprozesse etc.)
- Die d.velop Postbox als persönlicher Speicherort Ihrer Gehaltsnachweise
- Der SL Chat: Einstellungen, Funktionen, 1:1 Chats, Gruppenchats
- Einsatzszenarien für Ihren Arbeitsalltag

### Arbeitsform

Vorstellung der App, Ausprobieren

### Leitung

Annika Maier, Projektmanagement  
Zentrale IT

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Stiftung Liebenau, die die Mein Liebenau und SL Chat App besser kennenlernen und alle Funktionen der App nutzen möchten

Bitte halten Sie bereit / bringen Sie mit: Smartphone mit installierter Mein Liebenau und SL Chat App.

### Kursgebühr

30,00 €

### Onlinekurs (231F15)



#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23. Februar 2023, 9 - 10.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link für das Web-Seminar erhalten möchten.

### Präsenzkurs (231F16)

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 20. April 2023, 9 - 11 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau



## Microsoft 365 Anwenderforum

Das Anwenderforum richtet sich an Mitarbeitende, die regelmäßig mit den Tools von M365 arbeiten und in den Austausch gehen möchten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragen zu platzieren, Best Practice-Beispiele aus dem Umgang mit M365 vorzustellen oder in die Diskussion zu gehen. So profitieren alle von den Erfahrungen der anderen. Zudem werden in dem Forum neue Funktionen oder Tipps und Tricks im Umgang mit der Toolwelt von M365 vorgestellt. Eine Agenda gibt es nicht – das Anwenderforum lebt vom Austausch.

### Inhalt

- Hilfestellung bei Anwenderfragen
- Best Practice
- Tipps und Tricks im Umgang mit M365
- Neue Funktionen

### Arbeitsform

Offenes Anwenderforum

### Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender der M365-Tools der Stiftung Liebenau, die an einem kollegialen Austausch interessiert sind, um noch mehr von den Funktionen profitieren zu können.

### Leitung

Annika Maier, Projektmanagement  
Zentrale IT  
Maximilian Mayer, Plattformmanagement  
Zentrale IT

### Kursgebühr

30,00 €

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Online-Forum erhalten möchten.

### Forum I (231F17)

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 31.1.2023, 10 - 11.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Forum II (231F18)

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 29.3.2023, 14 - 15.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Forum III (231F19)

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 14.7.2023, 10 - 11.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Forum IV (231F20)

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 23.11.2023,  
14 - 15.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar



## Microsoft Teams Online-Einführungskurs – Fokus "Teams Anwendung"

In diesem Online-Einführungskurs erhalten Sie einen grundlegenden Einblick über Microsoft Teams. Darauf aufbauend liegt der Fokus auf dem Aufbau von Teams und den Möglichkeiten, wie Sie mit Teams und dem Microsoft Planner arbeiten können. Der Kurs beginnt mit einer Auftaktveranstaltung (online), bei der Ihnen der Kursaufbau die -ziele vorgestellt werden. Anschließend stehen Ihnen sechs Videos zur Verfügung, die Sie sich über einen Zeitraum von 15 Tagen eigenständig ansehen. Die Videos umfassen jeweils eine Länge von 8-23 Minuten. Ergänzend zu den Videos gibt es Transferaufgaben, sodass Sie das Erlernete umsetzen und üben können. Falls sich hier konkrete Fragen ergeben, können Sie diese im abschließenden Online-Austausch einbringen.

Zwischen den beiden Terminen findet die eigenständige Erarbeitung der Inhalte (Videos und Transferaufgaben) statt. Der Zeitaufwand für diesen Kurs beläuft sich auf insgesamt ca. 5 Stunden.

### Inhalt

- Vermittlung eines Grundverständnisses zu Teams und Kanälen
- Struktur und Aufbau eines Teams
- Rechteverwaltung in Teams
- Erstellen und Verwalten eines Teams mit Kanälen
- Zusammenarbeit in Teams und Kanälen
- Dateiablage / -verwaltung

- Integration von anderen Anwendungen
- Vorstellung der Aufgabentools in Teams

### Arbeitsform

Inputs über Videos, Selbstständiges Arbeiten anhand von Transferaufgaben, Austausch über Videokonferenz

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Stiftung Liebenau, die Teams bereits für Videokonferenzen nutzen oder künftig nutzen möchten

### Leitung

Annika Maier, Projektmanagement  
Zentrale IT

### Zeit und Ort

- ▶ Auftakt: Dienstag, 14. März 2023, 9 - 10 Uhr
- ▶ Abschluss: Donnerstag, 30. März 2023, 9 - 10.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Kursgebühr** 80,00 €

**Kursnummer** 231F21

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link für die Web-Seminare erhalten möchten.

## Office-Programme

Es werden die in der Stiftung Liebenau verwendeten aktuellen Versionen der Office-Programme geschult.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen mit Grundkenntnissen in Windows-Anwendungen

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

120,00 €

## Word Grundlagen

### Inhalt

- Texteingabe
- Markieren und Formatieren von Text
- Aufzählungen erstellen
- Seitenlayout festlegen
- Drucken und speichern

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 8. Mai bis Dienstag, 9. Mai 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231F23

## Excel Grundlagen

### Inhalt

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Ausrichtungsformate
- Aufbau und Erstellung von Formeln
- Tabellen analysieren
- Daten schützen
- Sortieren und Filtern von Daten

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. Februar bis Mittwoch, 1. März 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231F22

## Excel Aufbaukurs

### Inhalt

- Bedingte Formatierung
- Arbeiten mit Arbeitsmappen
- Komplexere Funktionen (WENN, SVERWEIS etc.)
- Zeitberechnungen durchführen
- Diagramme und Sparklines erstellen

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 7. November bis Mittwoch, 8. November 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

231F24

## OneNote – Das digitale Notizbuch



OneNote wird mit Microsoft Office geliefert, ist aber von vielen noch nie richtig entdeckt worden. Infos, die gesucht, sortiert und kommuniziert werden müssen, verschlingen viel Zeit – vor allem, wenn diese u. a. auf diversen Zetteln auf dem Schreibtisch verteilt sind. OneNote hilft Ihnen dabei, Informationen festzuhalten, zu organisieren, zu verteilen und vor allem wiederzufinden. In Zusammenarbeit mit Outlook ist es ein mächtiges Tool.

### Inhalt

- Notizbuch anlegen und richtig abspeichern
- Die Benutzeroberfläche von OneNote
- Notizen anlegen, formatieren und im Notizbuch ablegen
- Dokumente, Bilder, Links etc. in OneNote einfügen
- Aufgabenplanung in OneNote und intelligente Verknüpfung mit Outlook
- Checklisten anlegen
- Suchfunktion in OneNote
- Inhalte aus OneNote versenden
- E-Mails aus Outlook an OneNote senden
- Anwendungsbeispiele für Notizbücher

### Arbeitsform

Einführungsvortrag, Informationen, praktische Anleitungen, Austausch und Reflexion, Praxistipps und die Möglichkeit, gleich am eigenen Rechner zu üben, Schulungsunterlagen

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Stiftung Liebenau

### Leitung

Brigitte Jahn, Trainerin und Beraterin zu den Themen Büroorganisation, Zeitmanagement und Digitalisierung im Büro

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 6. Dezember 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

231F25

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung und ein zweites Gerät oder einen großen Monitor mit Bildschirmteilung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.

## SharePoint Anwenderforum

Beim SharePoint Anwenderforum verbinden wir Wissensvermittlung mit Austausch: Im ersten Teil des Forums erhalten Sie einen Input / Hintergrundwissen zu einem bestimmten Thema. Im zweiten Teil können Sie gerne konkrete Fragen und/oder Probleme einbringen, sich mit den Kollegen und Kolleginnen darüber austauschen und gegenseitig von den Erfahrungen profitieren.

Die beiden Anwenderforen können gerne aufeinander aufbauend besucht werden.

### Arbeitsform

Input, offenes Anwenderforum, Austausch

### Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender von SharePoint der Stiftung Liebenau, die noch mehr darüber erfahren möchten und an einem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen interessiert sind

### Leitung

Eric Albrecht, Qualitätsmanagement-Beauftragter

### Kursgebühr

30,00 €

### Forum I

#### Inhalt

- Was ist SharePoint?
- Inhalte
- Menüstruktur
- Möglichkeiten zur Interaktion
- Austausch zu Ihren Fragen / Erfahrungen

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. Juni 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F26

### Forum II

#### Inhalt

- SharePoint aus Redakteur-Sicht
- Einstellen von Inhalten
- Aufbau einer Struktur
- Einstellungsmöglichkeiten (Berechtigungen etc.)
- Austausch zu Ihren Fragen / Erfahrungen

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 18. Oktober 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

231F27



## Zeitmanagement im Office 4.0 durch effizienten Einsatz von Outlook

Sie lernen, die Übersicht über Ihr Zeitkontingent zu behalten, setzen Outlook ein, optimieren Ihr Selbstmanagement und entwickeln durch Ihren individuellen Arbeitsstil die größtmögliche Effizienz. Sie lernen, die digitalen Hilfsmittel gewinnbringend für Ihre Arbeit einzusetzen.

### Inhalt

- Ziele und Zeit konkret planen und dadurch mehr Zeit gewinnen
- Analyse und persönliche Faktoren
- Überblick über die Funktionsvielfalt von Outlook
- Nutzung der Aufgabenliste in Outlook für die Zeitplanung
- Kontrolle und Belohnung – durch gute Selbstorganisation nachhaltig wohlfühlen
- Tipps und Tricks für den Büroalltag

### Arbeitsform

Einführungsvortrag, Informationen, praktische Anleitungen, Austausch und Reflexion, Praxistipps und die Möglichkeit, gleich am eigenen Rechner zu üben, Schulungsunterlagen

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Stiftung Liebenau, Outlook-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt

### Leitung

Brigitte Jahn, Trainerin und Beraterin zu den Themen Büroorganisation, Zeitmanagement und Digitalisierung im Büro

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. März 2023, 9 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursgebühr

100,00 €

### Kursnummer

231F28

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung und ein zweites Gerät oder ein großer Monitor mit Bildschirmteilung

### Anmeldung

Bitte geben Sie mit der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, über die Sie den Link zum Web-Seminar erhalten möchten.



## Du hast die Wahl. Und spannende Aussichten!

Die Stiftung Liebenau ist für Menschen da, die besondere Unterstützung benötigen. Dank unserer Vielfalt und unserem hohen Fachwissen bieten wir jede Menge Möglichkeiten für deine Ausbildung und Zukunft. Ob in sozialen oder kaufmännischen Berufen, in Handwerk oder Dienstleistung. Herzlich willkommen bei uns! Egal, wofür du dich entscheidest – es wird eine spannende Zeit.

Unser Angebot für Ausbildung, Studium und mehr:

- Berufe in Gesundheit, Pflege und Erziehung
- Dienstleistungsberufe
- Kaufmännische Berufe
- DH-Studium
- FSJ/BFD

**In unserer Mitte – Der Mensch**

[www.stiftung-liebenau.de/ausbildung](http://www.stiftung-liebenau.de/ausbildung)

Stiftung  
Liebenau 

## Angebote für Freiwillig Engagierte

### **Basiswissen über Krankheitsbilder und Behinderungsarten**

#### **Kurs I (231I01)**

##### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 22. April 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Kurs II (231I02)**

##### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 14. Oktober 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß  
UstA-VO.

### **Einführung Demenz und Alters- erkrankungen (231I03)**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 17. Juni 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß  
UstA-VO.

### **Erste Hilfe am Kind (231I04)**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 11. März 2023,  
9 - 17.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

Die Fortbildung umfasst 8 UE gemäß  
UstA-VO.

### **Prävention: Sexuelle Gewalt – erkennen und handeln (231I05)**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 11. November 2023,  
9 - 13 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

Die Fortbildung umfasst 5 UE gemäß  
UstA-VO.

### **Stressbewältigung mit Achtsamkeit (231I06)**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Samstag, 8. Juli 2023,  
9 - 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Selbstverständnis als Freiwillig Engagierte**

Wird als abrufbares Angebot oder  
Inhouse-Schulung organisiert –  
Termin kann auf Anfrage vereinbart  
werden

### **Unterstützung in der Häuslichkeit**

Wird als abrufbares Angebot oder  
Inhouse-Schulung organisiert –  
Termin kann auf Anfrage vereinbart  
werden

*Schauen Sie für weitere Informationen und Kurse  
in unsere Broschüre für Freiwillig Engagierte oder  
besuchen Sie unsere Website.*

## Vorschau 2024

### **Alles in Ordnung? Wenn psychische Belastungen die Ausbildung bestimmen**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 19. Februar 2024, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### **Sozialraumorientierte Assistenz 2024**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Auftakt  
Dienstag, 7. Mai 2024, 11 - 12.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### **Beratung zu Wohnumfeld-verbessernden Maßnahmen**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Der Termin wird im Bildungsprogramm 2024 bekanntgegeben.

### **Beziehungsaufbau, Abgrenzung und Macht im ambulanten Setting**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 31. Januar 2024, 9 - 15 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### **Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel. "Systemsprenger" in Schule und Jugendhilfe**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 11. März bis Dienstag, 12. März 2024, 9 - 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

# Teilnahmebedingungen der Akademie Schloss Liebenau

## Anmeldung

Die Teilnahme an einer Fortbildung setzt eine **verbindliche Anmeldung** (via Internet, per Fax, per Post) voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **Bestätigung**, dass Sie für die gewünschte Fortbildung angemeldet sind. Wenn ein Kurs belegt sein sollte, werden Sie benachrichtigt und auf die **Warteliste** aufgenommen. Sobald ein Platz frei wird, werden Sie informiert. Falls eine Fortbildung auf Grund mangelnder Anmeldung nicht zustande kommt, werden Sie ebenso rechtzeitig informiert.

## Rücktritt

Sie können **bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei** zurücktreten. Danach wird ein Ausfallbetrag von 20 Prozent der Kursgebühren erhoben. Bei Abmeldung ab drei Werktagen vor dem Veranstaltungstag und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung sind die gesamten Kursgebühren und gegebenenfalls die Übernachtungs- und Verpflegungskosten entsprechend den Stornierungsbedingungen der Tagungshäuser fällig.

Der/dem Teilnehmenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder ein nur wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

## Kosten und Zahlungsbedingungen

Der Preis pro Veranstaltung im Schloss Liebenau enthält die Kosten für den Kurs **inklusive Seminarverpflegung**, Imbiss, Nachmittagskaffee und Getränke. Das Mittagessen können Sie in der Kantine Liebenau einnehmen und muss dort selbst bezahlt werden. Bei Veranstaltungen **außerhalb des Schlosses Liebenau** werden Verpflegungs- und Übernachtungskosten **extra abgerechnet**. Externe Teilnehmende erhalten eine Rechnung über die Kursgebühr.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum auf das dort angegebene Konto.

## Teilnahmebestätigung / Zertifikat

Je nach besuchter Fort- und Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine **Teilnahmebestätigung** bzw. ein **Zertifikat** oder ein **Zeugnis**.

## Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung verarbeiten wir Ihre zum Zwecke der Durchführung und Planung unserer Bildungsveranstaltungen erforderlichen Daten. Nähere Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer gesonderten **Datenschutz-Information** für Bildungsveranstaltungen der Akademie Schloss Liebenau.

## Kursort

Die jeweiligen Kursorte finden Sie auf der Website unter Tagungshäuser bzw. Schloss Liebenau. Dort sind die Anschrift, ggf. der Anfahrtsweg, Parkmöglichkeiten in Liebenau und eine Kontaktperson hinterlegt.

## Externe Bildungshäuser

Bei Fort-/Weiterbildungen in externen Bildungshäusern, die mit Übernachtungen und Verpflegung verbunden sind, reserviert die Akademie Schloss Liebenau für Sie vor.

Wir fragen mit dem Einladungsbrief bzw. am Informationstag Ihren Bedarf ab. Ihre Angaben gelten hierbei als verbindliche Vereinbarung. Sollten sich danach Änderungen ergeben, geben Sie bitte direkt im Tagungshaus Bescheid, damit für Sie entsprechend den Regelungen des Tagungshauses keine Stornogebühren entstehen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet.

### Absage von Kursen durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall so frühzeitig wie möglich benachrichtigt.

Bei Ausfall von Veranstaltungen aufgrund von Erkrankungen der/des Dozierenden oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung. Haftungs- und Schadensersatzansprüche der/des Teilnehmenden gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

### Widerrufsrecht

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Modells nachfolgend informiert. In Absatz (2) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen den Teilnahmevertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsabschluss. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Liebenau, Akademie Schloss Liebenau, Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren, Fax +49 7542 10-1953, [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Teilnahmevertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die

Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(2) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

#### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Akademie Schloss Liebenau, Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren, Fax +49 7542 10-1953, [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Fortbildung (\*)
- Anmeldung am (\*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

#### Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz gesetzlich verpflichtet, Sie auf die Europäische OnlineStreitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen, die Sie unter <http://ec.europa.eu/odr> erreichen können. Die Stiftung Liebenau nimmt jedoch nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und wir sind dazu auch nicht verpflichtet.

Stand: 20.10.2020

## Datenschutz-Information der Akademie Schloss Liebenau

Die Akademie Schloss Liebenau (ASL) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen:

### Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Verantwortlich für den Datenschutz in der ASL i.S.d. § 4 Ziffer 9 KDG ist die Leitung der ASL, Siggenweilerstr. 11 in 88074 Meckenbeuren, akademie@stiftung-liebenau.de. Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß dem KDG im Zusammenhang stehenden Fragen können Sie unseren Datenschutzbeauftragten Thomas Kaltenbach unter datenschutz@stiftung-liebenau.de erreichen.

### Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

#### Allgemeine Datenverarbeitung

Auf unserer Webseite und mit unseren Anmeldebögen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten für unsere Angebote im Rahmen von Fort- bzw. Weiterbildungen anzumelden. In diesem Zusammenhang schließen wir mit Ihnen einen Teilnahmevertrag, der auch Grundlage für die Datenverarbeitung gemäß § 6 Abs. 1 Buchstabe c) KDG ist. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske bzw. in das Formular eingegeben und an uns übermittelt und elektronisch gespeichert. Die personenbezogenen Daten, die für die Anmeldung erforderlich sind, hängen von der jeweiligen Veranstaltung ab.

Folgende Daten werden üblicherweise erhoben:

- Anrede • Titel • Name • Vorname • Datum der Anmeldung • Institution / Arbeitsstelle • Anschrift (geschäftlich oder privat) • Abweichende Rechnungsadresse • E-Mail-Adresse (geschäftlich und/oder privat) • Telefonnummer (geschäftlich und/oder privat) • Geburtstag

Die aufgeführten Daten sind für die Durchführung und Verwaltung der Bildungsmaßnahme erforder-

lich. Dazu gehören darüber hinaus die Erstellung der Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate, das Zuschieken von kursrelevanten Informationen (Einladungsbrief, mitzubringende Materialien, ggf. Änderungen in der Kursplanung) und die Rechnungsabwicklung. Außerdem wird nach Durchführung eines Kurses erfasst und elektronisch gespeichert, welche Kurse die Teilnehmenden bereits besucht und abgeschlossen haben. Dies ermöglicht eine erneute Ausstellung der Teilnahmebestätigung / Zertifikate bei Verlust.

#### Nutzung zu Werbezwecken

Die ASL nutzt Daten ebenso für die Bewerbung von weiteren Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen per E-Mail (1x jährlich Versand Bildungsprogramm; gelegentlich Information per E-Mail über freie Plätze). Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse im Sinne von § 6 Abs. 1 Buchstabe g) KDG an der Bewerbung unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, können Sie den Widerruf per E-Mail an akademie@stiftung-liebenau.de schicken oder durch eine Nachricht an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten erklären.

### An wen werden meine Daten weitergegeben?

Zur Durchführung unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten auch an Dritte wie z. B. Dozierende oder externe Seminarveranstalter weitergeben müssen. Bei Fort- und Weiterbildungen in externen Bildungshäusern, die mit Übernachtungen und Verpflegung verbunden sind, reserviert die ASL für Sie vor. Wir fragen mit dem Einladungsbrief bzw. am Informationstag Ihren Bedarf ab und geben anschließend mit Ihrer expliziten Einwilligung Namen, Kontaktdaten und Anschrift an die Bildungshäuser zur ausschließlichen Nutzung für die kursbezogene Reservierung weiter.

Bei Erste-Hilfe Kursen geben wir Vorname, Name, Geburtstag und Berufsbezeichnung an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) weiter, sodass die Teilnahmegebühr durch die BGW übernommen werden kann. Die Malteser / das Deutsche Rote Kreuz erhalten diese Daten außerdem für die Anfertigung der Teilnahme-

bescheinigungen und ihre Kursadministration. Bei der Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz geben wir Vorname, Name, Arbeitsstelle, Funktion und Berufsbezeichnung für die Übernahme der Kosten an die BGW weiter.

Sofern wir die Veranstaltung nicht selbst, sondern durch einen unserer Kooperationspartner durchführen, geben wir entweder zur Vertragserfüllung Ihre Daten an den Anbieter weiter oder die Anmeldung erfolgt bereits auf der Seite des Anbieters, der die Veranstaltung anbietet. Bezüglich der Erhebung und dem Umgang mit Ihren Daten bei der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen verweisen wir auf die Datenschutzerklärung unserer Kooperationspartner.

#### Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten werden gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist oder Sie der Nutzung Ihrer Daten widersprochen haben.

#### Welche Rechte habe ich?

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben Sie folgende Rechte:

**Auskunft** - Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen gespeichert haben. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimschützungsbedürftige Informationen offenbart würden, beispielsweise Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.

**Berichtigung** - Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

**Löschung** - Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht und Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Daten aufgrund

einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder verarbeitet werden müssen oder die Datenverarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

**Einschränkung** - Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Widerspruch** - Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir den Sachverhalt und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen, einschränken oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

**Datenübertragbarkeit** - Sie können die Übertragung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

**Widerruf** - Eine uns gegenüber erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

**Beschwerde** - Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsicht zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt (§ 48 Abs. 1 Satz 1 KDG).

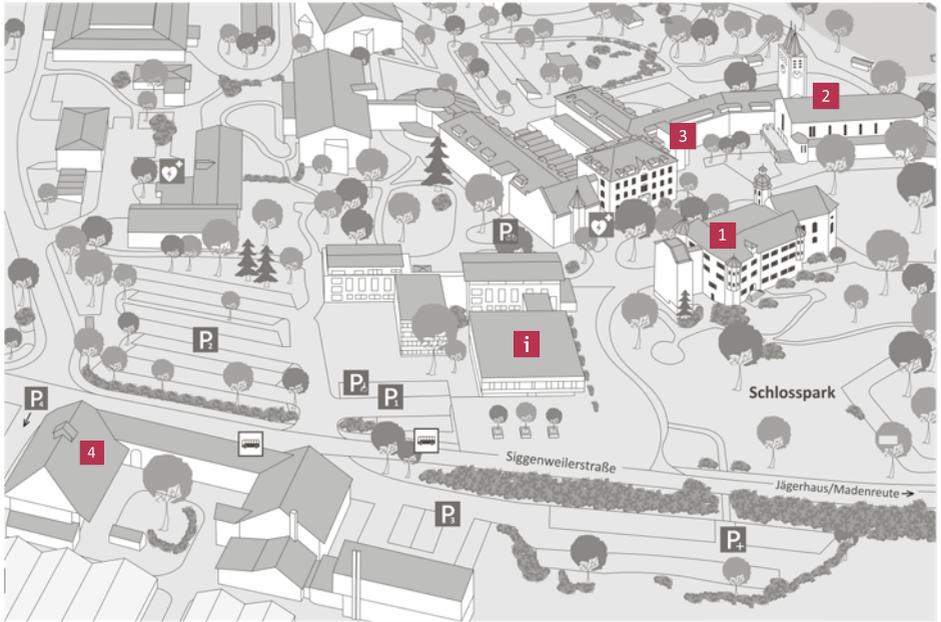
Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Katholisches Datenschutzzentrum, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt; Telefon +49 (0)69/800871-8800, Telefax +49 (0)69/800871-8815, E-Mail: info@kdsz-ffm.de

#### Weitere Datenschutzbestimmungen

Es gelten neben dieser Erklärung die Datenschutzbestimmungen der Stiftung Liebenau: [www.stiftung-liebenau.de/datenschutz](http://www.stiftung-liebenau.de/datenschutz), in denen vor allem die Datenschutzbestimmungen hinsichtlich der Nutzung unserer Website spezifiziert werden.

Stand: Oktober 2020

## Parkmöglichkeiten Stiftung Liebenau



- |                       |                                |
|-----------------------|--------------------------------|
| Fahrrad-Parkplatz     | Empfang                        |
| Behinderten-Parkplatz | 1 Schloss Liebenau, Akademie   |
| Dozenten-Parkplatz    | 2 Kirche St. Maria, Gallussaal |
| Bushaltestellen       | 3 Kantine, Cafeteria           |
| Defibrillator         | 4 Liebenauer Landleben         |

## Adressen weiterer Kursorte

### Abt-Gaisser-Haus

Spitalfonds Villingen  
Schulgasse 23  
78050 Villingen-Schwenningen

### Adolf-Gröber-Haus

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH  
Moosbruggerstraße 5  
88250 Weingarten

### Altes Pfarrhaus

Argenstraße 11  
88099 Neukirch-Goppertsweiler

### Begegnungsstätte Karla 5

Karlstraße 5  
72525 Münsingen

### Berufsbildungswerk Adolf Aich

Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH  
Schwanenstraße 92  
88214 Ravensburg

### Bogensport Stetter

Schliererstraße 55  
88287 Grünkraut

### Foyer Hegenberg

Liebenau Teilhabe gGmbH  
Hegenberg 1  
88074 Meckenbeuren

### Haus der Pflege Magdalena

Liebenau Leben im Alter gGmbH  
Bühlallee 13  
71139 Ehningen

### Haus der Pflege Martinus

Liebenau Leben im Alter gGmbH  
Seestraße 56  
71093 Weil im Schönbuch

### Haus der Pflege St. Josef

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH  
Spitalstraße 2  
87724 Ottobeuren

### Haus Maria

St. Elisabeth-Stiftung  
Oberstadionerstraße 14  
88433 Schemmerhofen-Ingerkingen

### Haus Insel Reichenau

Markusstraße 15  
78479 Reichenau

### Haus Regina Pacis

Bischof-Sproll-Straße 9  
88299 Leutkirch im Allgäu

### Haus St. Damiano I

Liebenau Therapeutische Einrichtungen  
gGmbH  
Steinhaldenstraße 71  
70378 Stuttgart - Bad Cannstatt

### Kloster Reute

Franziskanerinnen von Reute e. V.  
Klostergasse 6  
88339 Bad Waldsee

### **Lebensräume für Jung und Alt, Burladingen**

Schlossgasse 3  
72393 Burladingen

### **Lebensräume für Jung und Alt, Mengen**

Reiserstraße 18 + 18/1  
88512 Mengen

### **Mehrzweckhalle Rosenharz**

Liebenau Teilhabe gGmbH  
Rosenharz 1  
88285 Bodnegg

### **Münsterzentrum**

#### **Katholische Kirche Villingen**

Kanzleigasse 30  
78048 Villingen-Schwenningen

### **Regionales Ausbildungszentrum Ulm**

Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH  
Schillerstraße 15  
89077 Ulm

### **Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee**

Bildungshaus des Landesbauernverbandes  
in Baden-Württemberg e. V.  
Frauenbergstraße 15  
88339 Bad Waldsee

### **St. Josef Hersberg**

Schloss Hersberg 1  
88090 Immenstaad / Bodensee

### **Trainingsplatz der Verkehrswacht**

#### **Neu-Ulm**

Zugspitzring 2  
89231 Neu-Ulm / Ludwigsfeld

### **Unterallgäuer Werkstätten**

Altvaterstraße 9  
87700 Memmingen

## Institut für Soziale Berufe – Programm 2022/2023

### Akademie für Fort- und Weiterbildung



- **Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe**  
22. & 23.11., 8.12.22 in RV, 17. & 18.1., 2.2.23 in Bad Wurzach
- **Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Jugendhilfe**  
Modul 1: 23. & 24.2.23, Modul 2: 13. & 14.4.23, Modul 3: 11. & 12.5.23
- **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen in der Pflegeausbildung**  
Beginn: 14.11.22
- **Marte Meo – Practitioner®** – Beginn: 2.12.22
- **Kreativpädagogik** – Beginn: 20.1.23, Modulsystem, Einstieg jederzeit möglich
- **Inklusiv arbeiten in frühpädagogischen Einrichtungen** – Beginn: 31.1.23
- **Umsteigen, Einsteigen, Neustarten. Arbeit in Kitas** – Beginn: 21.4.23
- **Sozialpädagogische Beratung** – Beginn Grundmodul: 20.1.23, Aufbaumodul: 15.3.23
- **Unterwegs im Ganzttag. Fortbildung f. Betreuungskräfte an Schulen** Beginn 23.2.23
- **Starke Gefühle bei Kindern** – 24.4. und 25.4.23
- **Berufspädagogische Tagesfortbildung für Pflegefachkräfte**  
30.1.23 in Ravensburg, 1.3.23 in Isny, 15.5.23 in Bad Wurzach
- **Komplementäre Pflege** – Beginn: 11.3.23
- **Qualifizierung zur Betreuungskraft in der Pflege** – Beginn: 27.3.23
- **Jährliche Pflichtfortbildung Betreuungs-/Präsenzkräfte gemäß §§ 43b, 53c SGB XI**  
21.4. und 22.4.23 oder 27.10. und 28.10.23
- **Kunst & Kulturreise nach Faenza. Nach der Munari®-Methode 2.** - 5.11.22
- **Mobile Akademie** – Wir gestalten Fortbildungen nach Ihren Wünschen und kommen zu Ihnen in die Einrichtung.
- **Staatlich geprüfte/r Fachwirt/in für Organisation und Führung**  
Fachrichtungen Sozialpädagogik und Sozialpflege – Beginn: 6.2.23
- **Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge / Heilpädagogin** – Beginn: September 23

#### Anmeldung und nähere Infos zu allen Fort- und Weiterbildungen:

Anmelden können Sie sich für alle Weiterbildungen über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage ([www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)) herunterladen, oder direkt online.

#### Nähere Infos erhalten Sie unter

Telefon 0751/ 36156-29, Fax 0751/ 36156-27, [akademie@ifsb-rv.de](mailto:akademie@ifsb-rv.de), [www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)  
Über die Homepage können Sie unseren Newsletter bestellen.  
Facebook: [www.facebook.com/ifsb.ravensburg](http://www.facebook.com/ifsb.ravensburg)  
Instagram: [institut\\_fuer\\_soziale\\_berufe](https://www.instagram.com/institut_fuer_soziale_berufe)

Institut für Soziale Berufe, Akademie für Fort- und Weiterbildung,  
Kapuzinerstraße 2, 88212 Ravensburg

**Akademie Wundmitte**

Wundmitte GmbH  
Gewerbestraße 36 · 70565 Stuttgart  
www.wundmitte.de

**Bodensee-Institut für systemische  
Therapie und Beratung GbR**

Rosenweg 1 · 78315 Radolfzell  
www.bodensee-institut.de

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Berufsbildungswerke e. V.**

Oranienburger Straße 13/14 · 10178 Berlin  
www.bagbbw.de

**Deutsches Rotes Kreuz (DRK)  
Kreisverband Bodenseekreis e. V.**

Rotkreuzstraße 2 · 88046 Friedrichshafen  
www.drk-kv-bodenseekreis.de

**Duale Hochschule Baden-Württemberg**

Friedrichstraße 14 · 70174 Stuttgart  
www.dhbw.de

**Katholische Erwachsenenbildung  
Bodenseekreis e. V.**

Katharinenstraße 16 · 88045 Friedrichshafen  
www.keb-fn.de

**Katholische Erwachsenenbildung Dekanate  
Biberach und Saulgau e. V.**

Grabenstraße 10 · 88499 Riedlingen  
www.keb-bc-slg.de

**Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e. V.**

Allmandstraße 10 · 88212 Ravensburg  
www.keb-rv.de

**Katholische Stiftungshochschule München**

Preysingstraße 83 · 81667 München  
www.ksh-muenchen.de



**Kommunalverband für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg**

Koordinierungsstelle Quartiersakademie  
Lindenspürstraße 39 · 70176 Stuttgart  
www.quartiersakademie.de

**Malteser Hilfsdienst e. V.  
Malteser Hilfsdienst gGmbH**

Kreisgeschäftsstelle  
Rheinstraße 3 · 88046 Friedrichshafen  
www.malteser-friedrichshafen.de

**Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG)**

Geschäftsstelle  
Schildescher Straße 101-103 · 33611 Bielefeld  
www.netzwerk-song.de

**QUESAP**

Sonnenleite 10 · 97488 Stadtlauringen  
www.quesap.de

**Samariterstiftung**

Schlossweg 1 · 72622 Nürtingen  
www.samariterstiftung.de

**Stiftung Lesen**

Römerwall 40 · 55131 Mainz  
www.stiftunglesen.de

**Stiftung Liebenau Service & Produkte  
Organisationsberatung und Training**

Liebenau Service GmbH  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
www.stiftung-liebenau.de/service-und-pro-  
dukte/dienstleistungen/gewerbe

**Systemisches Institut Tübingen**

Aixer Straße 46 · 72072 Tübingen  
www.systemisches-institut-tuebingen.de



NETZ  
WERK soziales  
neu  
gestalten

QUESAP  
GmbH

SAMARITER   
STIFTUNG



Stiftung   
Liebenau



# Kursanmeldung Akademie Schloss Liebenau

## Kurs

Kursnummer

Kurstitel

Termin

## Persönliche Angaben

Anrede, Titel

▪ Vorname\*

▪ Geburtstag

▪ Nachname\*

▪ Berufl. Tätigkeit

## Arbeitgeber / Einsatzstelle (ggf.)

Gesellschaft / Einrichtung\*

Region / Bereich / Abteilung

Haus / Station / Wohngruppe

Straße, Nr. geschäftlich\*

interne Pflichtangaben für Mitarbeitende der Stiftung Liebenau\*

PLZ, Ort geschäftlich\*

Ihre Kopiervorlage



**Kontaktdaten**E-Mail geschäftlich\* privat Telefon geschäftlich\* privat **Die Bezahlung erfolgt\***

durch meinen Arbeitgeber

Rechnungsadressat Straße, Nr. PLZ, Ort  durch mich privatStraße, Nr. PLZ, Ort **Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.** Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Die mit \* gekennzeichneten Daten werden an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und an die Malteser/das Deutsche Rote Kreuz zur Durchführung der **Erste-Hilfe-Kurse** und **Grundqualifizierung für Sicherheitsbeauftragte** weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Stiftung Liebenau meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Die Datenschutz-Information habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum	Unterschrift oder vollständiger Name

Ihre Anmeldung ist ebenfalls möglich

- unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)
- per E-Mail an [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)
- per Fax an **+49 7542 10-1953**

**Akademie Schloss Liebenau**

Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren

Telefon +49 7542 10-1266

Fax +49 75 42 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir hoffen, Sie finden etwas,  
das Ihnen gefällt, und wünschen Ihnen  
viel Erfolg und Freude bei der Fort- oder Weiterbildung!**

Ihr Akademie-Team



© Oktober 2022

**Stiftung Liebenau**

Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren

[www.stiftung-liebenau.de](http://www.stiftung-liebenau.de)